Wiesbadener Canbl

mit einer tagliden a

Unterhaltungebeilage.

Donnerstag, 28. Mai 1936.

84. Jahrgang.

Schwierige Verständigung.

Rom baut England goldene Bruden. - Leon Blum macht den Italienern Gorgen.

Die frangösische Streifbewegung.

as. Berlin, 28. Mai. (Drahtbericht unierer Berliner Abrieflung.) Das italienische Propagandaministerium weist die Beschuldigungen der englischen Presse, das Italien in Balästina Inden und Araber gegen die Engländer austhehe, nachbriddich gurüf und unterfährticht hinzugusigen, daß Italien an der Provozierung weiterer Artege kein Interesse, das betreiben. In dieser Erlärung kommt sehr der Verdens zu betreiben. In dieser Erlärung kommt sehr deutlich der Wunsch aus einer Aufpistung des englischen Was zu einer Aufpistung des englischen Aufgenau der gleichen Line siegt eine weitere antlicke talienische Erlärung, in der an eine frühere Außerung Mussolints erinnert wird, daß Italien feine Angernau der gleichen Line siegt eine weitere antlicke talienische Erlärung, in der an eine frühere Außerung Mussolints erinnert wird, daß Italien feine Angerisse auf britischen Seschierbane, und in der dann weiter gelagt wird, daß Italien Feine Angerischen der bestichen Geschäftlichgistungen aus Addis Abeda feine besondere Bedeutung beimesse, leichtern. Durch olosse Erchandlungen hierüber zu erleichtern. Durch olosse Erchandlungen mit denen Kom England gaddene Arücken daut, hosse in den no sendan, Grandi, bereits eingeleitet hat, sordern zu können. Trokbem sieht man in Rom der weiteren Entwicken

Trogdem sieht man in Nom der weiteren Entwicklung nicht ganz ohne Sorge entgegen. Bor allem beziehen sich diese Sorgen auf die Saltung Frankreichs. Wan sürchtet, daß der "Antifalstift" Léon Blum die Auhenpolitik denuhen könnte, um die Aufmerksamkeit von innenpolitik den Swierigkeiten abzulenken. Tatslächlich schenn sich für die künstige sozialistische Regiesung der Aufmen sich für die künstige sozialistische Regiesung nicht generalen.

Feierlicher Empfang. Riel, 28. Mai. (Lette Funfmelbung.) Der Führer traf rung Frantreichs ichon heute solde Schwierigkeiten absuzeichnen. In einigen Parlier Betrieben, vor allem solchen der Rustungsinduhrie, sind die Arbeiter, wie ihre Forderungen durchzieken, ind die Arbeiter, wie ihre Forderungen durchzieken, in den Etreit getreten. Sie halten ihre Betriebe beseht. Die unter dem Eindruch des Kachstieges der Boltsfront ihre machten, die eine Regierung der Volksfront ihre mannigfachen Wolfiche ersüllt, sondern grissen zur Seldsthifte, wobei sie, was sehr charatteristisch ist, in wollem Umsange das Mohlwollen der fom munipitisch durchsen kohlwollen der fom munipitisch Zose sich hier um eine örtliche Aktion handle, durch die die kom muni sie en die tom mendelt, durch die die kom munifen die tom mende Regierung Blum auf einen ganz bestimmten Wegierung Blum auf einen ganz bestimmten Wegierung Nicht undeht durch die die kom munifen die die kindlenische Belürchtung. 260n Klum tönne die Ausgenichts der wieden Wegierung au erleichtern.

Dier würde, so meint man in Rom, dann das Schlagwart geprägt werden: Kampf der Dem oftratien gegen den Kaschium und des Schlagwart geprägt werden: Kampf der Dem oftratien gegen den Kaschium der Anstein gener unter den Bormand, das die neue franzölische Regierung erib die internationalen Probleme prüfen müsse, würde er bei der Intagang des Rates sitz eine Bertagung die Frage dies zum Merde klum mich für eine Bertagung de Kochangung wenigkens bis zum Gerbeit einteren. So würde die Gebilt Chon Blums zur Lotomotive, die den Gantlionszug wenigkens die um Seige keinber ziehen werde. Überdauft schein Kochangung der Gantlionstront.

Der Führer bei der Reichskriegsmarine in Riel Ubertragung burd Runbfunt.

Berlin, 27. Mai. Der deutsche Rundsunf überträgt die Einweihung des Marine-Ehrenmals in Laboe am Samstag, 30. Mai, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr.

Spiel zwischen den Rassen.

Spiel zwischen den Rassen.

Ban hat sich neutich in der engissen Presse darüber erregt, das die Stants sür die britisse stotte and dem neu ausgedauten Etikpunkt in Alsen, Eingapore, über eber Erde, also der Fliegergelader ausgeseit, und nicht untertiviss angelegt seien. Gleichzeitig tam die Meldung aus Borneo, daß dort gewisse wichtige Status in dicht untertivissen der Elkerfegenheit der britissen ihr übergenheit der britissen ihr übergenheit der britissen Gleichzeitig und der Kenflügen Rassen sich bei der Kenflügen Jusiale bedrobt und damit die britisse Sertschaft in den weiten Erdgebieten Alsens und seiner Meere.

Wenn man sich überlegt, daß die politisse Westkarte und damit das Schickfal der Menischeit heute von einigen Streiervoiren abhängig ist, is sommt man — auch im Zeitalter des transsontinentalen Flugvertehrs — zu der Einsicht, daß hier etwas nicht mehr stimmt. Die Hertschaft der Temischen Kassen und zu auch im Zeitalter des transsontinentalen Flugvertehrs — zu der Einsich, daß hier etwas nicht mehr stimmt. Die Hertschaft der Tomischen Kasiler war letzen Endes eben nicht nur auf die Elüspunfte ihrer Legtonen angewiesen, sondern in ihrer besten Zeit vor allem auf das innere Undern in ihrer besten Zeit vor allem auf das innere Undern in ihrer besten Zeit vor allem auf das sinnere Undern in ihrer besten Jeit vor allem auf das sinnere Undern in ihrer besten Menns Macht undugseich der Kasilertult mit den einheimischen Austien vorrung, zu verschwisterte, da sinnb Koms Macht unaugeslochten. Man braußen Seute leben wir noch in der Anschen wer und der Engelen der Kasilertult wir den einheimischen Austien vorrungs zu kondern war uns ehrlich prüsen, können wir es uns saum andervon ein der Mehren weit nichten und kasilern der Mehren der Mehren

heute vormittag um 9 Uhr auf dem Rieler Sauptbahnhof ein. Reichstriegsminister Generalfeldmaricall von Blomberg Rechystelegsminister Generalseldmarichalt von Blomberg und der Oberbesehlshaber der Kriegsmarine Generaladmiral Raeder begrüßten ihn. Auch der Stellvertreter des Filhrers, Reichsminister Rudolf Heit, war zum Empfang erschienen. Unter grenzen sololer Begeisterung der Bewölferung verließ der Führer den Bahnhol und begab sich zum Hein, wo er mit Generalseldmarschall von Womberg und Generaladmiral Raeder ein Chesboot der Kriegsmarine beitig. In diesem Augenblid dröhnten 21 Schuße Caluitäber das Wägler. Auf der solohenen 21 Schuße Caluitäber das Väglier. Auf der solohenen 21 Schuße Caluitäber das Väglier. Auf der solohenen 21 Schuße Taluiten bestieg. In die der solohenen der heiten Heinen Kalper auf begrüßen. In den vorletzten Keißen Jugend. Die Vimpse, Bom, Ho. und auf der Höße von Bellevoue eine Sc. Bersügungstruppe in Stablischmen und keldmarschänkäsiger Ausrüßung. Auf dem Walfer bot sich, so weit das Auge schauen sonne, ein erhebender Andlich Auf

Torpedobootflottillen in Gee.

Eröffnung einer Marinegemalbe-Ausstellung in Gegenwart bes Oberbejehlshabers ber Rriegomarine.

Riel, 27. Mai. Am Mittwoch wurde in der Liefer Kunst-balle unter der Schirmherrichaft des sommandierenden Admirals der Marineharion der Chies Admiral Albe de dit und im Beisein des Oderbeichischebets der Kriegsmattne Generaladmiral Dr. h. c. Roeder eine Ausfiellung von Gemälden der alten und neuen Kriegsmatine, die der be-kannte Maler Claus Borgen ichuf, seierlich eröffnet.



Des Guhrers Dant an Die Selfer bes Winterhilfswerts

minister Dr. Goedbels und haupdamtsleiter hilgenfeld erstatteten dem Führer Bericht über das nis des Winterdisswerfs 1935/36, das das Ergednis des Borjahres wieder bei weitem übertrifft. Gelegenheit wurden dem Jührer auch de Mitardeiter der WHFE, damiliation in der Reichsel kellt: Der Jührer danft den Heichsel dellt: Der Jührer danft den Heichsel dellt: Der Jührer danft den Heichsel dellt: Der Juhren das des gestellt dellts des deutschen Beltes, links Reichsminister Dr. Goedbels und Haupdamtsleiter hilg, der Leiter des Amtes für Bollswächsahrt.

Die Bilanz des Winterhilfswerts 1935/36.

Eine einzig dastehende geschichtliche Leistung.

Der Dant des Führers.

Berlin, 27. Mai. Der Führer und Reichslanzler empfing am Wittmochmittag in der Reichslanzlei de ausbeaustragten und die Witglieder der Reichsführung des Kinterfülismerts 1983/36 lowie die Eründungsmitglieder der NSP, um ihnen den Dant auszuprechen sur ihre Mühewaltung im dienfte des dertischen Wolfes.

Der Reichsbeaustragte sur das WHR, Hauptamtseiter Filgen feldt, stellte dem Führer die anweienden Amiss wolker der NSP, von Rachbem der Kührer jeden einzelnen von ihnen durch Haublichas derzitt hatte, legte Reichssmitiker Dr. Coebbels dem Führer den Leistungsbericht über das WHR. 1935/38 von.

Dr. Goebbels gibt den Leiftungsbericht.

Danach steht sür das Winterhilfswert 1935/36 bis jeht eine Gesamtseistung von rund 370 Militonen RW, jek.
Das Winterhilfswert 1933/34 hatte eine Gesamtseistung von 358 Millionen RW, das Winterhilfswert 1934/35 eine Gesamtseistung von 367 500 000 RW, zu verzeichnen.

Das Winterhilfsmert 1985/36 hat alfo gegenüber ben Ergebniffen ber Borjahre wieder eine Steigerung ge-

pract.
An Gelb penden gingen mabrend bes Binterhilfsmerts 1935/36 insgeiamt 238 Millionen RR. ein. Gut biefen Betrag wurden gur Verteilung an die bedürftigen Boltsgenoffen Sachwerte eingefauft.

Die Leiftungen des Winterhilfsmerts 1935/36 betrugen im einzelnen an

Rahrungs- und Genuhmittel 123 Mill. AM wovon für Kortoffeln 45 Mill AM. für Brot und Wehl 11 Mill. AM. für Fleiss und Fleiss-fungerven für Fleissen 22 Mill. AM. für Fleissen 8 Mill. AM.

perausgabt wurden:
an Brennmateriasien einschließ
lich Köhlen
an Betleidung 75 Mill KM.
an Haushaltungsgegenständen 8 Mill KM.
an Gutscheinen

Bum Feiericichtenausgleich für bie Berg-arbeiter murben 10 Millionen RM, verwandt.

Die Jahl ber durch bas MSR. betreuten Bollsgenoffen betrug durchschrittlich während bes

Binterhilfswerts 1933/34: 16 617 681 Binterhilfswerts 1934/35: 13 866 571 Binterhilfswerts 1935/36: 12 921 247.

In der Gegenüberftellung biefer Jahlen fommt ber wirticaftliche Aufftieg feit dem Jahre 1933 flat gum Ausbrud.

Während des Winterhilfswerts 1935/36 wurden jum erften Nale die verschiedenen Organisationen und Verbünde an den Reichssammeltagen für das USPA. eingelegt. Durch diese Wähnahme find alle Schinden des deutschen Noties als Sammler für das ASPA. 1935/36 fätig gewofen.

Der "Tag ber nationalen Solidaritat" en

im Jahre 1934: 4 021 593 RM. und im Jahre 1935: 4 084 813 RM.

Bu Weihnachten 1935 wurde im ganzen Reich in 30 000 Bolfsweihnachtsseiern den vom Winterhisswert betreuten Vollsgenoglen und unter ihnen 5200 000 Kin-dern eine besondere Weihnachtsstreube be-reitet. Allein in Berlin betrug die Jahl der auf diese Beidnachtsseiern aur Verteilung gelangten Pakete 800 000 Stüd.

Stild.
Der Patenichaftsgebanke wurde auch mabrent
des Winkerhilsmerts 1935/36 meiter ausgedaut. Eine große Angahl wirtschaftlich bester gestellter Familien bat sich über ihre regelmaßigen Spenden hinaus besonders kinderreichet Familien angenommen.

Dr. Goebbels brachte im Anschluß daran jum Ausdruck, daß die Gaubeaustragten für das Winterhilsmert, die hier stünden, nicht nur die 1250 000 unbefannten Selferdes W5 R. teprösentierten, sondern auch die vom WHB. betreuten bantbaren Bollsgenoffen und schlieftlich das gesamte beutsche Boll, bem bas MHB. für seine notleibenden Boltsgenoffen gu einer felbstverftanblichen Chrenpflicht ge-

3um Chlug erinnerte Reldsminifter Dr. Goebbels baran, bag ber Hührer zur Eröffnung biefes Winterhilfs-werfs davon gesprochen habe, um wieviel lästiger der Hunger als das Cammeln fel.

"Sie fonnen flols fein, mein Jührer, in bem gindlichen Gefuhl", je logte Reichsminister Dr. Goebbels, "einer bet werten Glaatsmanner zu fein, ble ein Bolf regleren, in bem wirflich niemand zu Jungern braucht."

Der Führer an die Amtswalter.

Der Führer dantie in berglichen Borten den Amts-waltern des WHM. für die Arbeit und Rühewaltung des letzen Winters. Er erflürte, daß es für alle das schönke Gefühl und der erhedendte Dant sei, für ein Golf arbeiten zu durfen, das einer solchen Leikung lähig fei. Albeit nur er sei der einigige Stäalsmann, der ein Kolf regiere, in dem wirtlich niemand zu dungern brauche, sondern auch das deutsche Kolf sei des einiges Kolf, in dem ein solches soziales Hilfswert möglich sei.

Dalswert möglich fel.

Das MSBM, fei eine einmalige geschichtliche Leift ung der sozialen Arbeit, und die Gaudeaustraaten des MSBM. könnten kolz sein, an diesen einzigartigen Wert an derworragender Stelle mitarbeiten zu können. Der Kührer dankte insbesondere Reichsminister Dr. Goedbels dafür, daß er auch im lethen Winter wieder leine Arbeitstaft, keine Gentalität und seine Erlindungsgade in den Dienft dieser großen Ausgade gestellt dabe.

Der Führer lud jodann die Amtswalter des Winter hilfswerts ein, jum Mittageffen feine Gafte zu fein.

Dr. phil. Guftan Schallenberg und Derlagsbireffer Beinrich Daba.

Deutsch-ungarisches Kultur-Abkommen.

Bor der Unterschrift.

Berlin, 27. Mai. Rachdem anlässtich der Anwesenheit bes Reichsenhnisters Kult in Budapeit im Serbit 1834 eine furze, ichristlich niedergelegte Bereinderung über die fultu-relle und gestige Jusammenardeit zwischen Deusschaldund und Ungarn adageschossen wurde, werden die nunmehr während des jehigen ungarischen Besuches in der Reichschaupstend zwischen Reichsminister Rust und dem höneisch ungarischen Minister Ho man gesährten Berhandlungen zum Abschlug eines eingesenden und umfallenden Kulturabkommens sicher

Rote-Rreug-Chrenzeichen für Dr. Soman und fein Gefolge.

Berlin, 27. Mai. Der löniglich ungarische Kultusminister Dr. Homan besuchte am Mittmochaormittag in Begleitung von Keichsminister Aust die nachtonalpolitische Erzeichungsanschaft in Fosbann. Anschließend wurde Sanssouch besichsen unternammen. Der ungarische Minister verweite dam einige Minuten an der Grust friedrich de beschrieben in der Kotsdam unternammen. Der ungarische Minister verweilte dam einige Minuten an der Grust friedrich s des Großen in der Kotsdamer Gannsjonstische und ließ die Ereignisse des historischen Staatssches am II. März 1923 auf dem gleichstlischen Boden erlautern.

Am Mittag sand zu Ehren der Gäste ein Frührlisch beim Ministerprässent Generaloberst Gört zu gkatt.

Ministerprässent Generaloberit Göring statt.

Rach dem Empfang deim Führer und Reichsfanzler überreichte Reichsminister Ruft seinen ungarischen Gälten die ihnen vom Frässenten des Deutschen Roben Areuges.

mit Justimmung des Fährers verliedenen Ehrenzeichen über Deutschen Koben Areuges.

mit den Sobien Areuges. Der löniglich ungarische Rultusminister Dr. homen und Schaatssetzeiter vom Silten wurden mit dem döckste der koteskreugen dem Silten, Getionser von Tecksoz ausgezeichnet. Baton non Kulcjar löstinster von Tecksoz auch Geftionser ab von Kulcjar überreichte Reichsminister Ruft den Orden 1. Klasse des Sprenzeichens des Deutschen Koten Kreuges.

Um Södinachmitten des überteilen die Gößte mit Weiche Meiden.

1. Riage des Chrenzeichens des Deufsche Roten Kreuzes.
Am Spätnachmittag Sefuchten die Gälte mit Neichsminister Ruft in Begleitung des Reichspartfligkers von Tich am mer-Often das Gelände der Olympia, deren Bauten und Anlagen die größte Bewunderung der ausläns dischen Begleber favoden.
Am Abend hatte der ungarische Gesandte zu einem Abendessen in den "Kaiferhof" geläden.

Litauen und Deutschland.

Komno verdietet die Sondernummer des "Angirierten Beobachters".

Rowno, 27. Mai. Die Sondernummer des "Alfustrierten Besobachters" "Abolf hitler— ein Rann und fein Wert" wurde von der Zenfur zurügsphalten. Die Berbreitung dieser Gondernummer ift in Litauen unterlagt.

Das endgültige Memeler Wahlergebnis.

Die Dentschen errangen 25 von 40 Sigen.

Die Dentschen errangen 25 von 40 Sigen.

Memel, 27. Mai. Rach dem endgültigen Ergebnis der Stadtverordneienwahl für die Stadt Memel vertellen sich 40 Sige mie sogit.

Es erhielten die Memellandliche Gemeinzigatiellige 3bie vier litauischen Listen zustammen 12 und die der Splitterlisten 3 Abgesordnete. Der 12. Abgesordnete nagunsen der Itauischen Liste ergab sich aus der Errechnung der Restadbien.

"Dantopfer der Ration."

Der Guhrer zeichnet bei ber SM.-Stanbarte 4.

Berlin, 29. Mai, Wie der "Bollifche Beobachter" melbet, geichnete gestern nachmiting der Gubrer in der Reichstanglei jeinen Beitrag für das "Dankopfer der Aufoinn" in die Lifte der Gu-Giandarie 4.

Flottenbefprechungen Großbritannien-Bolen

bis 2. Juni vertagt.

London, 27. Mai. Am Mittwoch fanden im Foreign Office die ersten unverbindlichen Flottenbesprechungen awischen Großbritannien und Bolen statt. Nach einer Uberprüfung der allgemeinen Lage wurden die Besprechungen auf Dienstag, 2. Juni, vertagt.



Bor ber Weihe bes Marine-Chrenmals in Labor.

Luftaufnahme des vom RS. Deutschen Marinebund ausgebauten Marine-Ehrenmals in Laboe bei Kiel, das am 30. Mai im Rahmen eines Staatsaftes eingeweiht und in die Obhut der Kriegsmarine übernommen wird. (Scherls Bilderdienst — M.)

Das Flaggschiff der britischen Mittelmeerflotte in Saifa.

Gin Bericht des Obertommiffars von Balaftina.

Bondon, 27. Mai. Das Schlachtichiff bes Dberbefehlshabers ber britifden Mittelmeerflotte "Barham" bat am Mittmodfrüh auf ber Sobe von Saifa Unter geworfen. Grohadmiral Gir Duften Bound hat an Land eine Befpredjung mit bem Oberburgermeifter von Saifa gehabt. Die Lage in ber Stabt und in ber naberen Umgebung mird als rubig bezeichnet, doch liegen verschiedene Falle von Brandftiftungen an der noch nicht eingeholten Ernte vor. An einzelnen Stellen ift es auch zu Schiegereien gefommen.

Das englische Kolonialministerium erhielt Mittwoch-früh eine von dem britischen Oberkommissar für Balaktina veröffentlichte amtliche Mittellung, in der es heiht, dah in



Unsere Karte von Balästina und den Rachbartandern gibt die Lage der Orte an, die in den Berichten über die Unruhen immer wieder genannt werden.

(Ausgenvorzeusener — M.)

der vergangenen Nacht und in den seinem Morgenstunden in Jassa eine Reide von Bomben geworfen worden sei. Außerdem sei die Bolizei medrschen beich ofsen worden, doch eine Bolizei medrschen beich ofsen konten, doch es kellenweise ur regelrechten Feutzgelechten getommen sei. Od Tote und Berwundete zu betlagen seien, sei zur Stude nach ich verandente Judischen Hofzlager in Istia einem Feutzgelechten geder in Istia einem Teine hinnes wurden Fälle von Brandtitungen aus einer Neide seiner Neide seinen Verläuse von der Verläuser des sind der Verläuse der Verläuser Verläuser der Verläuser der

Ragelftreuen, Bombenwürfe und Gingelfämpfe.

Ginzelfampfe.

Sernjalem, 28. Mai. Die Holizei verjucht den Kampf gegen das zur Landblage gewondene A a zelftreuen auf den Straßen in der Weise aufzunehmen, daß sie die Beschletzung auffordert, die Kagelftreuer anzuseigen. — Auch am Mittwoch ereigneten sich im ganden Lande zahltreiche Som den mürse und Sinzelfampfe dehonders in den Gebitzen um Radius. Die von der Auslandspresse gebruchten Meldungen über englische Berluste dei den Kämpfen in der Kähe von Gazu und Bereshede werden jedoch von amtlicher Seite dementiert.

Gin ägnptifder Silfsausichuß.

Kairo, 27. Mai Unter Beteiligung zohlreicher Periön-lichfeiten des öffentlichen Lebens wurde in Kairo ein Aus-schuß zur Sisseltung für Paläfting gebildet, der in seiner erfen Sigung deri Seichlüffe satet. Danach beabslichtigt der neugebildete Aussächz, erfens gegen die Mohnahmen der britischen Mandatersegterung in Paläftina Serwahrung ein-zulegen, zweitens die arabligen Bewohner Paläftinas in ihrem Kampf zu unter Lügen und drittens eine Kommission zur Prüfung der Lage nach Paläftina zu ent-senden.

Kommission zur Prusung ver Luge nach gegenüber den fenden. Auch die arabische Presse, die bischer gegenüber den innerpolitischen Fragen Palästinas größte Jurukhaltung demaktr dat, beginnt jest eindeutig Giellung zu nehmen. Das Blatt "Slaffa" schreibt, wenn die Entwickung in Kalästina wie bischer wettergebe würde Kgypten in zehn Labren nicht mehr einen arabischen, sondern einen stemben Staat zum Rachbarn haben. Es sei die Aufgabe der ägyptischen Volltit.



Wird er die Rube in Palaftina wiederherftellen tonnen? Zweiter von rechts der britifche Oberfommissar in Bala-itina. Lord Mauchope. Er ist Oberbesehlshaber, Oberster Berwaltungsbeumter und Prässdent des Aus-führenden Races. (Weltbiss w. 1).

"Englisch-italienische Annäherung notwendig."

Gin Muffolini-Interview.

Der Rampf um die Arbeitspläge in Franfreich.

Reue Musmeifungen polnifcher Arbeiter.

Baricau, 27. Mai. Aus Frantreich find, wie die pol-nische Bresse melbet, wiederum 400 polnische Berg-arbeiter mit ihren Familien ausgewiesen worden.

Ciederabend Beinrich Schlusnus' im Kurhaus.

Schlusnus ist nach wie vor, das zeigte der am Mittwoch sehr gut besuchte Saal, unter den Sängern der ertlärte Liebling des Kublitums. Manch einen hätte das mit der Zeit versührt, sich den Alum billiger zu machen und eine Krogramme ganz auf Reigerwirtung zu kallen. Schlusnus sann darauf verzichten, gerade weil das Verbiehnliche leinem Wessen von haus aus mitgegeben ilt. Manch einen hatte der Echzeiz verlockt, sich auf Verbiete zu trauen, die seinem Wessen innerlich nicht zugänglich sind. Schlusnus ist klug gemug, sie nach Möglichteit zu meiden.

Als besonders derrübenswerte Gede batte Schlusnus

Wesen innerlich nicht zugänglich sind. Schlusmus ist flug genug, sie nach Wöglichseit zu meiden.

Als besonders begrüßenswerte Gobe batte Schlusmus Beethovens Liederstreis. An die serus Gelieder" mitgedracht. Den Eigenton solch seiniläckies-kölicher Naturinrit trifft er gerade recht. Er dittet sin, ihn pathetilch anichwelsen zu lassen – högliens im erken Lied zie ger in dieser Kickung melleckist etwas zu weit – und er diet auch mit sicherem Lack die Genuge inne, senieits derer die Kickungen sühgen Schmach Van pathetilchen Schamachtens beginnen. Nan plütte gerade dier, daß Schlusnus ein mulitalischer Sänger ist, daß er die Liederstreicht in tertliche Eingebetien zerblick, landeren sen weiter die eine der agt eine deswechlungsreich zu gestalten: sie ergeden sich aus der Differenzierung der verfährenten kanten. Drum den die finge gogen und mit drei Liedern von List, dessen 50. Todestag ibes Programm führte als Todesschrittungen in der Minterschlussen der minde der Lannte die Stimme des Wichters tenten solfte. Die Tunnte die Stimme des Wichters tenten solfte. Die Tunnte die Stimme des Wichters tenten solfte. Die Tunnte die Stimme des Wichters kenten solften das Frogramm führte als Todesschriches Genneng in niere Aufmerssachien des Meisters tenten solfte. Die Tunnte die Stimme des Wichters kenten solften die zu sich mit ihr Todestralische un verbeuten. Hellend war der in der die Sichwende der Ennaufden Drei Jegelner", an den Albert aber Schlusner gaben Schlusner und Rolflieder ab. Einse hof Schlusner des Meters der und Schlieder ab.

voll etweist.

Den Rahmen gaben Schumann- und Balflieder ab.
Einige hat Schlusnus hier ichen ötter gejungen, jo daß man alte Eindrick eineuern fannte. Bon den andern murde vor alsem der launige Mörliesselfen "Böhisel" zu einem Meister kild liedenswürdigspointlierter Bertragstund. Der Beisall der Höter forderte mehrere Jugaden, zulest Straußlieder und Opernatien. Daß der Sanger is dah im Mantel erschien, mag vielleicht in simmilicher Anstrengung seinen Grund haben, mehrmals war er Geste gelausen, die reine Intonation zu trüben. Der Begleiter Sebaltian Peicht ausställigt; manchmal münlichte man ihm noch parferen Etgenwillen dei der Ausgestaltung seines Barts.

W. St.

Aus Kunft und Ceben.

Aus Kunft und Ceben.

* Auntichassen in hessen-Agiau, Jum zweiten Male beherbergt die meu erschlossene Karmelitertirche in Frantiurt a. R. eine Auntiusstellung, die das Schassen der rheinmanischen Künster in den Aittelpunkt gestellt dat Nachdem dereits die AS-Gemeinscheit "Araft durch Freude" eine verwöchenliche Werfeldung in den Käumen des alten Baudenkmals durchgeschnt das, erössen der nummer der Wed-Kuntingemeinde eine Ausstellung in den Küumen des alten Baudenkmals durchgeschnt das, erössen der huntigken kunkt das in der Freude der Kuntingemeinde eine Ausstellung unter dem Motto: "Aunkt seine unter der Kock-Austungemeinde eine Ausstellung unter dem Motto: "Aunkt seine nur haben der Wockskultungemeinde durch die des Abenstellungs der im der Kreitsellung der Motto-Kuntingemeinde der Ausstellung und der Kocksultungemeinde. Dr. Est an g. erössen, der eine Kreitsellung war als Bertreter des Gauleiters Gauimpesteur den erschen der Schausstellung und dahlere der schauste Bertreter der Glieben nagen der Verwagung und zahlere der Austaltungemeinde, Karteigenosse Drustuster Kultur und des in der Kreitsen der Kreitsen der Kreitsen der Kreitsen der Verwagung und zahlere der Austaltungemeinde, Karteigenossen der Kunstlaus und der Verwagung und dahlere der Verwagung und d

Schrifturgemeinde Jarteigenosse Dito Willer, begrüßte zu Beginn der Feier Amtsleiter Dr. Stang Gauinspetteur Heiden der Golfe und die Golfe und die Golfe und der Golff und der Golfe und der Golff und der Golfe und der Golff un

Die Rolle des heimatschukes in der österreichischen Innenpolitif.

Die Ergebniffe der Guhrer-Tagung.

Die Ergebnisse der Führer-Tagung.
Wien, 27. Mai. Eine Wiener Lokalforrespondenz veröffentlicht ossende aus offizies anzusehende Erstärungen von "bervoorzogender Jeimatschusseliet" über die sehn haber des die führertägen des Heinestenden gestagt das die Kührertagung odlige Einmätige einstelliche gestagt das die Kührertagung vollige Einmätige einstelliche Freiteren Antell mehr nechmet eingestend gestagt das die Kührertagung vollige Einmätige einstelliche Erstelliche Konnahme ind entwicklung Cherrecky steinen Antell mehr nechme werde. Aus den neuen organisatorischen Mahnahmen im Heine und der Ausbestellichen Volling liege, mid men merde. Aus den neuen organisatorischen Konnahme inder Ausbestellichen des Ausbestellichens des konnahmen werdes Geglich der Kentwicklung alleitung des Konstamms von Oultufg liege, mid men merde. Auch diesem Krogsomm sei ein wahrdaft ftändischen Ausbestellichen Bertanntlungen der Volling in der Volli

autommen werde. Schließlich wird noch die Mitteilung gemacht, daß bei der Landessührertagung am Dienstag ein Führerrat des heimatikuties gebildet worden lei, dem folgende Kerfonen angehörten: Kiefanzler Saac-Barenfolgende Kerfonen angehörten: Kiefanzler Saac-Barenfolgende Kerfonen angehörten: Kiefanzler Saac-Barenfolbei delikteilung des des des des des des des des des
bei des fikteilung, daß mur ein Teil der heimatischieler in der
neuen Front-Milis Aufnahme finden werde. Kezüglich des
Schicklals der übrigen heimatischieler, ihre Entwaffnung
oder Einordnung in eine andere Organifation, bestehe jeboch feinerlei Durchführungsverordnung.

Auffehenerregender Bestechungsstandal in Japan.

Berhaftung hoher Beamter des Gifenbahuminifteriums.

Der Rlub der "18".

Totio, 28. Mai. (Funtmeldung.) Oftassendient des DRB. Begen Unnahme von Bestedungsgeldern wurden am Donnerstag habe Beamte des Elsendahn mintesterums und der Elsendahndirettion Totio verhaltet. Die Festnahmen haben in gang Japan größes Aufleden erregt.

Die Bestedung ersolgte im Jusammenhang mit der Bergebung ber Bauarbeiten an dem Tunnel zwischen Mobisch und Est im onoseti, der die stüde japanische Instellung in der Beuptinfel Ondo verbinden soll. Die Beträge für den Tunnelbau sind bereits im Sausdaltsplan eingeleigt. Mit dem Bau joll in der nächten Zeit begonnen werden.

nächten Zeit begonnen werden.
Es wurden verhachtet der technische Direktor im Eisen dahm min istertum, Jirai, und der Leiter der Veisen dahm min istertum, Jirai, und der Leiter der Veisenderlung der der Eisendohnabetilung frur ja. Sie haben, wie aus der Vernehmung der Leiter mehrerer Baufirmen hervorgeht, gelegentlich von Bergedung von Bauaufirmen nervorgeht, gelegentlich von Bergedung von Bauaufirmen größe Eummen als Bestedungsgeber oder Geschenft wird des Eisendahnunissertum mittelt, verzögert werden, da die Bergasteten de Plane entworfen hatten und die Benattur Domei ergänzend berichtet, wurden in Wieden der Verzeichen, der Wenden vor der Verzeichen, der Wenden vor der Verzeichen, der Wenden vor der Verzeichen, der Wenden bereits Gebende und Unterechmer verhaltet, dei denen es sich überwiegend um Leiter und Angeson und Sosodama laufen Tropesse im Jusammenhang mit der Bergebung von Bausustrügen.

In Totio besteht eine Bereinigung der Raufirmen, die

In Tolio besteht eine Bereinigung der Saufirmen, die "Klud der 18" nennt. Diese Bereinigung verteilt die austräge an die angeschlossenen Firmen und unterhält jogenannte Klubfalje, die die Gelder für die Sestechungen die Provisionen ausgabit.

Der Eisenbahnminster bat in einer Ertlärung ju ben Berbaftungen Stellung genommen. Er hebt bervor, daß rüdlichtstos gegen die Aäter vorgegangen werde. Die Berbaftung des Direftors im Eisenbahnminis

sterium erfolgte nach Schlus ber Reichstagsfigung, auf ber herai als Referent bes Ministeriums noch einige Anfragen zu beantworten hatte.

Die überichüffige Beritorertonnage. Der japanifche Geichaftstrager im Foreign Office.

Der japanische Geschöltsträger im Foreign Office.

Bondon, 27. Mai. Der japanische Geschöftsträger in London beantwortete am Mittwoch anlähisch eines Besuches im Koreign Office mündlich die britische Kote vom 8. Wai, in der dem Keglerungen Lapans und der Bereinigten Staaten die Antwort Großdritanniens mitgetellt wurde, die 40 000 Tonnen überichwigigs Jerstwertungage, die cignitisch gemäß dem Londoner Klottenwertrag vom 1930 eingeschrottet werden alle die Koreinstellt wurde, die Antwort dassin, das ein folges Vorgeben nach japanische Antwort dassin, das ein folges Vorgeben nach japanischer Ansich den übrigen Unterzeichnern des Londoner Flottenvertrages in degug auf die überfällige Tonneg freie Interzeichnern des Londoner Flottenvertrages in der Unterzeichnern des Londoner Flottenvertrages in der Unterzeichner unterzeichner des Londoners des Ernes des Londoners des Londoner

Anhaltende Streits in den Pariser Bororten. Die Rommuniften wollen "Aftionen" in gang Franfreid.

Die Befürchtungen der Rechtstreife.

Baris, 28. Mai. Der Streif in den Fabriten der Barijer Bororte dat fich weiter entwidelt. Wie der "Copulaire" berichtet, dandelt es fich neben den bereits gestern genannten Automobis und Flugzeuglabriten Rieu-port, Horoftig und Lavaiette um einen Zeil der Renauldwerte, die Hispans-Suiza-Werte, die

gestern genannten Automobile und Jingzeuglabriten Aleuport, Hotch fit zu den auch den achten einen Teil der
Rena uld werke, die Hipano Guiza-Werke, die

Astauf jedermann prompt und harmso erwidern wird.

"Der Pleidnachtsmann!"

Ros aber nicht der Fall ilt. "Kein, Kegentropfen!"
(Kämlich der schon nicht medr ganz jugendriche Golager
von den Kegentropfen, die an dein Kenfter stopfen.) "Mas ist aber doss es sollt auf die Ebe und ist naß?"

Borauf iedermann, in die Kalle gegangen, wie immer
bei solchen Schermann, in die Kalle gegangen, wie immer
bei solchen Schermann, in die Kalle gegangen, wie immer
bei solchen Schermann in die Kalle gegangen, wie immer
bei solchen Schermann in die Kalle gegangen, wie immer
bei solchen Schermann von der schere schere in der
Letumphierende Antwort des Fragselieres: "Kegenttropfen!" (Kämlich Kegentropfen; indt, "Kegentropfen.)

Korauf schermann brompt erwidern wird. "Recentiopfen.)

Korauf schermann brompt erwidern wird. "Recentiopfen.)

Beroauf schermann brompt erwidern wird. "Recentiopfen."

Diese auf Zeit so auhetordentlich start verbreitete Barttrantbeit is, edenso mie die "Hilmein"-Senche, eine Beit,
gegen die niemand immun mien ich sein in den "Ner fann beute
noch ungestört einen Wis erzählen? Wer fann seute
noch ungestört einen Wis erzählen? Wer fann seute
noch ungestört einen Wis erzählen? Wer fann seute
noch vorretissfrei einen Wis erzählen Lien Leine non
Beruf sind der nicht deutgeben. Die Sumoristen von
Beruf sind der schen seine Auften auf den Kleinfunstbeibnen sinde is ovon als. Die Allissbattredattere
tragen sich ernsthaft mit dem Gedansten, ihre Bäster zuzumachen, Alles, was sie drucken, dat zu sehn kelommen:
se millen ih die sooc als. Die Klissbattredattere
tragen sich ernsthaft mit dem Gedansten, ihre Bäster zuzumachen, Alles, was sie drucken, dat zu sehn bekommen:
se millen ih die sooc als. Die Klissbattredattere
tragen sich ernsthaft mit dem Gedansten, ihre Bäster zukliss mit Genuß in uns aufnedmen, ohne ausmachtig den
Ben die erstiles den gedanmen.

Mleine Chronif.

Theater und Literatur. Unläglich der dritten Reichstagung der Kordischen Gesellschaft in Lüded gelangt am 20. Juni auf dem Marktplat Schalespeares "Kacheth zur Gekaufsschuten. Der Berliner Komponist Tohannes Liese dat eine neue Ausit zu dem Drama geschrieben.
Bildende Kunst und Musit. Die Stadt Baprauth hat das Künstereiemble der Sudapselter Oper eingeladen, an den im Ottober geplanten Franzeliste. Det eine geladen, an den im Ottober geplanten Franzelist. Fetern mitzuwirken. Int Ausstüderung soll das Oratorium "Die heilige Eissabeth" gelangen.

Die Entwidlung in Abeffinien.

Drei Englander verhnftet.

London, 27. Mai. Rach einer Rentermeldung aus Dichibuti sind drei Engländer von den italienischen Behörden in Diredaua aus unbekannten Eründen verhaftet worden. Es handelt sich um den Beeft Lewellyn von der briti-ichen Verbandsstelle jowie um den Major Bentind und um einen Mister Johns von der Tierschutzgesellschaft.

Italienifche Truppen auf dem Wege jum Stephani-See.

Rom, 27. Mai. Bei der Durchführung der planmäßigen Befegung Abessiniens befinden fich, wie die neuelten Rachrichten Der talleinischen Persie belagen, einige aus libs ich en und Somaftruppen bestehende Kolonnen auf dem Wege zu dem von der Kenga-Grenze durchschieden. Stephant-Gee.

Für die Herstellung eines modernen Straseuneses, sür das auch die vordandenen alten abessinischen Strasen ausgebaut werden sollen, werden sessen 1900 Straßen dausgebaut werden sollen, werden sessen 1900 Straßen dausgeborten Unter 30000 of talten sieden nicht der Abeiter eingelett. Die Arbeiten werden mit der größern Beisseunigung durchgessin. Das Straßennes wird so beschoften sein, debt der Verkerte und während der großen Regenzeit siedergestellt bleibt und damit der Nachsschule der Kachsschule der Verkerten und den Verkerten der Verkerten von der Verkerten von der Verkerten Provinzen dauernd gewährteistet wird.

Ein Gallahäuptling läht fich jum Ronig ausrufen.

London, 27. Mai. In Khartum find Berichte aus Weitscheffinien eingelaufen, wonach fich in Saio (nordweftlich won Gore) ein Gallachaptling zum "Tönig von Worlegen auszufen ließ. Diefer neue Dereicher foll in Gaio 3000 Mann abeffinischer Krieger zu- fammenziehen, die der Armee des Regus angehört hatten.

Gine Munitionsladung, Die niemand will.

Eine Munitionsladung, die niemand will.

Zondon, 28. Mai. (Junsmeldung.) Der Dampser "La Gainte Marie" irrtseit mehreren Tagen mit einer Wa issen und die niede Marie" irrtseit mehreren Tagen mit einer Wa issen und die niede Nobel der die Nobel di

Farman-Riugzeugfabriten, die Amiot-Me-tallsabriten sowie um die Demoitine-Maschi-nen-Fabrit. In allem Betrieben blieben die Belegschoten wiederum in den Rachtinenballen. Sie ließen durch fommuniftliche Bertrauensleute ihre Farde-rungen der Wertsleitung überreichen.

om mun it in de Bertrauen sieute ihre Forderungen der Wertseleitung überreichen.

Die Farifer Morgenblätter bringen jum Teil aussührliche Berichte über den Berlauf des Streits. In der Rechtspressen der die Verlauften der Andelse die Verlauften der Andelse der Andelse der Verlauften der Andelse der Andelse der Verlauften der Andelse der Verlauften der Andelse der Verlauften der Verlauften

bis ipät in die Racht.

Die tommunistisse "Sumanite" frohiect. Man müsse sich wundern, so mein das Blatt, das die Wertsteitungen die Arbeitersschaft noch immer auf eine Antwort auf die "gerechten Forderungen" warten ließen. Die Ersädtung habe gelehrt, das ein Streif an den Nasspiralband. Die Abgeordneten der Pariset Vororte datien sich der Ausstand. Die Abgeordneten der Pariset Vororte datien sich der Ausstand. Die Iommunistische Fartei die der Hausen der Ausstand. Die Iommunistische Partei die kontrolle dam munistische Partei die fich er Haltung der Fantzeis der der voll und ganz Schaften der Kot met größer lei. Die Bartei sehe es daher als ihre Pilicht an, auch in diesen Gedeiten die notwendigen Aftionen zu erössen der den Gedeiten die notwendigen Aftionen zu erössen.

an, auch in diesen Gedieten die notwendigen Aftionen zu eröffnen.

Diese von der "Humanite" geschilderten Aussichten, daß man Ansam eine am Ansam einer derartigen Erreisperiode sei und "das bittere Ende eift nachfomme", ersüllt die Vielter der Viechten mit gewiser Reispaation. Leon Viu wertrete noch inmer eine enge Jusiammenarbeit mit dem marzikischen Gewerkschaftsverband ütz leine Rogiennug. Obwohl er heute noch nicht einmal an der Wacht sei, beginne sich die "technischen Aufrag der Vielten den dewertschaftsverband zu dem Gewertschaft ein und den Gewertschaft ein und den Gewertschaft eines der Vielterschaftsverberenden Vieltung zu zeigen. Deute seinen sie Ketellarbeiterorganisationen, wenn er an der Regierung seiz schnienen Beamten und Angeitellten vielleicht des gleiche versuchen. Was werde Blum dann tun, da er doch von diesen Massen abhängig sei, die ihn an die Racht gedracht haben?

Der Bart hat einen Bart befommen.

Bon Joachim Lange.

Es ist traurig, aber wahr: man kann heute keine Wise mehr erzählen. Man versuche es boch einmal! Kaum hat man mit seiner Geschichte begonnen, ib ehmerkt man schon im Kreise der Judorer mindestens ein erwartungsvoll grinsendes, Geschit, mindestens eine gespannt lauernde Gestalt. Worm lauern sie Und den Schlus, auf die wohlworbereitrie Bointe. Und sit deleggfallen, genau in dem Augendlich, wo die anderen unsangen wollen zu lachen, verwandelt sich das erwartungsvolle Grinsen der gespannt lauernden in ein geringischiges Lächeln, sier hand itreicht vom Kinn adwärts durch die Lutt bis zum Rauch, ein höhnlicher Laut ertönt: "So'n Sart!" Die anderen, eden noch zum Beisall bereit, nichen zulte Benütungen waren

Und bie Bointe verpufft. Und alle Bemuhungen maren

umfont.
Der Mit tann noch so latig (will beihen: feilch, neu) lein — son Bart! Geschichten, die man garantiert selber ersleht hat — son Bart! Schiagterige Antworten, die den Umständen nach nur dei einer ganz bestimmten Gelegendeit gefallen sein tönnen — son Bart! Alles sich nachen. Reue Anetdoten? Gibt's beute nicht mehr!

Mitunter tann man übrigens die höhnisch grinsenden Gestalten der Bointenzerkörer dabei ertappen, wie fie einen Wig, den sie gestern ein erbarmungslos gemotdet haben, beute als juntelnagelnen erzählen. Worauf einem nichts anderes übrig bleibt, als geringschäftig zu sagen: "So'n Batt!"

Bart!"

Bart!"

Reiftens jagt man es ichon gar nicht mehr. Man begnügt sich mit der kummen, aber wirtungsvollen Ansdeutung einer übermenschilchen Vollderlinge. Man logt: "Weihnachtsmann!" Man seit des Bort "Albezgal!" in die turze Baule zwischen Polinte und Gelächter (das dann ausdielbt). Die Berliner drichen ihren höhen vor der angediichen Geschenditzkeit eines Bisses auf eine beindbers aparte Weise aus Dort sagt man kurz und diindig: "B5!" Das ist nämlich die Geldiumdierenenzisse sit das Telephonamt "Barbarossa." Der man sordert den Erzähler ireundlich aust; "Rench, mach det genfter uss; der Bart will statten!" Man behaupter mit träumerischer Glimme, in der Jerne das Gurren einer Bartrichigslemaschine zu hören.

Dann gibt es da einen Wis, "mit Sart", eine jener deime

Dann gibt es ba einen Wit, mit Batt", eine jener beim-tudischen Doppelimerziragen, die nur der Frager felbit be-antworten fann:
"Bas ift bas: es klopft ans Jenster und hat einen Batt?"

Menich — Arbeit — Freizeit.

Der Weltfongreß für Freizeit und Erholung in Samburg.

Dr. Len vor der in- und ausländifden Breffe in Frantfurt a. D.

in Frantfurt a. M.
Frantfurt a. M.
Frantfurt a. M., 27. Mai. In der Woche vom 23. bis 20. Ii, also unmittelbar vor der Erössung der Olympiade in Verlin, sindet in Har der Erössung der Weltfongreß für Areisett und Erholung katt, zu dem die deutsche eichseregierung der wenigen Wochen alle Kulturnationen der Welf eingelieden de. Das Interesse etwentgeitung, die sig au dem größten internationalen Kongreß der Weltgeschichte genälen wird, sig auchertoentsig groß. Es ist mit Sisserheit arauf zu rechnen, daß der überwiegende Teil der Kulturationen seinen Bertreter zu biesem Velkengreß, der unter der Verling der unter der Velkengreß, der unter der Parole "Freut euch des Lebens" seehen wird, entscheit und Erholung, der erste Kongreß dier Alte jand 1932 ebenfalls vor der domaligen Olympiade in Vos Angeles statt.
Ras dieser Rectstanges in einzelnen beinem mit den mit

zbenfalls wor der damaligen Olympiade in Los Angeles kati.
Was dieser Weltfongreß im einzelnen bringen wird, und welche außerorbentliche internationale Bedeutung ihm deizwessen ist, das schilderten am Mittmochadend Reichsorganisationsleiter Dr. Le qu und der Leiter des deutschen Organisationslussichen Dr. Le qu und der Leiter des deutschen Dr. Leiter der der des deutschen Verganischen Verganische Verga

Deutschland als Bahnbrecher.

Deutschland als Bahnbrecher.

Dr. Le v peigte in seinen grundsählichen Aussührungen, wie ein Welttongreß dieser Art frucktber sein und der gangen Welt wirtlich etwas geben könne. Deutschland behne es ab, wie seine Jührenden Männer sa auch immer und immer mieder erflätt bätten, den Aationalsgialismus als Exportmare zu detrachten. Es habe nur den einen derechtigten Börgeis, seine Leistungen zu keigern und in dem obtem Bettebwerd der Beltemerd der Bettebwerd der Bolter mit an erfter Stelle zu kehen Aeben dem Sport bilde die Erörterung über die Rehen Aeben dem Sport bilde die Erörterung über die Keleingen der Ableit der die Art die Art die Anderschland der die Art die Anderschland der die Art die Art die Anderschland der Art die Art die

Aber die Einzelheiten des Weltfongreffes

nahmen, wie Siedlung, Wohnung, Garten, Planmößigleit, Hogiene und Schönheit im Betrieb, Boltsmulit, Boltslieb, Volfstang, Volfschaufpiel, Hausfleih, Ibeater, Rougerte, Vuleen, Boltsbildungseinrichtungen, volfstimlicher Sport, Reisen, Wandern, Urlaub und Freizeitgestaltung der Jugend.

In einem Hamburger Betrieb zeigt eine Werkauskelfung deutscher Künkler als Sonderschau des Berbältnis von Technik und Kunkt. Das gesamte Trogramm it datauf obgestellt, in diesen Zahr der Tongramm it datauf obgestellt, in diesen Zahr der Inpunjade einen mertvollen Beitrag für eine allgemeine Berkändigung der Schaffenden aller Nationen zu bieten. Die RSG. "Kraft durch Freuder und der Verländigen Schau ihre dis-herigen Erfahrungen.

Das große Bolfsfejt ber Rationen

Das große Boltssest der Nationen am Sonntag. 26. Juli. "Bolt spielt für Bolt", sindet unter Beteiligung aussändigker nub deutscher Boltsgruppen, zeitwagen und Gruppen der Handerter, Arbeiter und Bauern statt. Es steht unter dem Motto "Freude und Friede". Dier sollen die reinsten Außerungen des deutschen und aussändischen Boltstums gezeigt werden sowohl in Ausit wie auch Tanz und Hopel, wie sie die einzelnen Kationen lieden. An dem großen Dinmpiaseitzug des deutschen Boltsen. In dem großen Dinmpiaseitzug des deutschen Boltes nehmen sämtliche Gaue des Keiches mit auserlesenen Gruppen teil, die eigenartige historische Ereignisse der Bergangenheit zur Schau stellen. Der Feizug der deutsches Urbeit

Ju bem Weltkongreß sind 400 reich so euten Kellens sind. beiter aus Aberfes ein gefaden, die dort seit vielen Jahren anstillig sind und noch teine Gelegenheit hatten, das neue Deutschland tennengaternen. Dielen soll damit geseigt werden, daß Deutschland seine Kinder braußen in der Welt utdit verzist, und daß sie alle Anteil haben an dem Leden der Ration. Auch diese Abordung wird im Anschluß an den Kongreß durch die deutschen Gaue sahren.

Der englische Berficherungsftandal.

Der Bericht bes Ausschuffes por bem Rabinett.

Der Bericht des Ausschusses vor dem Kadinett.

Dandon, 27. Mai. Der richterliche Ausschus zur Unterstudung des Versich er un as sie au da is hat am Mittwochoatmittag leinen Bericht fertiggefellt. Ausschliebend iand unter Borfich des Ministerpräsidenten Ba id du in eine Kadinetissshung katt, in der das Ergednis; zu dem der Ausschuss gelangt ist, erörtert wurde. Ursprünglich mar beadsichtist, dem Bericht ummittelbar nach iehner Fertigiellung der Offentlichfeit zu übergeben, doch scheint der Kepterung eine worderige Kadinettsberatung hieruber für notwendig gedalten zu haden.

Segairen au gasen.

Leslie Thomas aus der Börjenfirma Belijha ausgetreten.

London, 27. Rai. Der Sohn des ausüdgetretenen engelischen Kolonialministers, der Börjenmaffer Leslie Ihomas, der in dem Hausdalfsstandal eine größe Kolle spielte, ist aus der Borfenstrma Belijha ausgetreten. Der junge Ihomas bieldt jedoch nach wie vor Mitglied der Londoner Effektenbörfe.

Stadtnachrichten.

Berfehrsregelung beim Reitturnier.

Anläglich des Reit, Spring- und Fahrturniers in Wies-baden nom 28. Mai bis 1. Juni 1936 ordnet der Polizei-pröfident folgendes an:

präfibent folgendes an:

1. Die Zufahrt zum Turnierpfah "Unter den Eichen"
erfolgt durch die Schüken- und Vlatter Straße. Die nicht
parfenden Fahrzeuge halten zum Aussteigen der Infalen auf
der Straße "Unter den Eichen", gegenüber dem Haupteingang,
Regunfertige Perfonen durfen die zum Haupteingang, vor
fahren. Auf der Straße "Unter den Echen" ilt für die Zeit
der Ans. und Nöfgahrt das Renden und Parfen von Fahrzeugen verdoten. Für Gespanne, die am Turnier feilnehmen,
it als Aumarichweg die Schükenftraße. Karlvon-Wellweg
– zum Tor "O" bestimmt. Anfahrt für Turnierteilnehmer
(gelbes Palata) durch Tor "A". Unsahrt für Ehrenßeit
blaues Plassat) durch Tor "A". Unsahrt für Ehrenßeit
Staße erfer Seitenweg lints durch den Ralb. Unsahrt üt
alle nicht gesennzichneten Fahrzeuge zum Karlvah westlich
der Platter Straße, gegenüber dem Kordfriedhof.

2. Karfplähze:

2. Partplage:

Parfplat 1: für Fahrzeuge der Turnierleitung (gelbes Platat) auf bem Turniergelande, hinter Tor "A";

Barfplag 2: für Fahrzeuge der Shrengölte (blaues Blatat) auf bem Turnlergefände, hinter Tor "B"; Parfplag 3: für Habrzeuge der Turnlerteilinehmer (tola Platat) hinter dem Café Ritter, über Platter

Barfplat 4: alle übrigen Fabrzeuge, weitlich ber Platter Straße, gegenüber dem Nordfriedhof; Barfplat 5: für auswärtige Omnibuse, hellfundweg, vom Eingang Nordfriedhof ab:

Bartplat 6: für Kraftbroichten (Tagen) am Cafe "Orient", weitlicher Geitenweg.

meiltiger Seitenweg.

Mujtellung für die Gespanne, die an dem Turnier teilsnehmen, erfolgt auf der Sidbeite des Karlsonschellung von Ede Schüsenträge die Aufriche des Karlsonschellung von Ede Schüsenträge, die Abstaben des Aufläcken 1 und 2 erfolgt über die Schüsentrage, von Vartfals 3 4 und 5 über die Platter Straße, von Partfals (Zazen) beliedig.

A. Sperrung en: Am 31. Mai wird die Schüsenträge und die Straße, "Inter den Eichen" von 12 bis 20 Abst. für den Durchgangsverfehr gesperrt. Den Anordnungen der Statischemten ift Jolge au leiften. Juwüberhandlungen gegen diese Bekanntmachung werden gemäß 8 14 des Vollzeisverwaltungsgesehes vom 1. 6. 31 beitraft.



Die Sommerzeltlager der S3.

Die Commerzeltlager der H. S.

Blingkionniag — Zeltlagereröffnung.

Am Pfingkionntag um 18 Uhr wird in B ad Sch wa fög de das diesjädrige Commerzeltlager der Hiller-Augend von Wieskaden eröffnet. Rach langen Borderetungen, die den Berdeiferungen des Lagere galten, wird an dielem Tage die erste Lagerbelahung in das Lager einrücken. Wer Wohllagen und Jangsohlekingen werden acht Tage Erdeifung inden merden tellenhmen können an den luftigen Ditter-Augen und Jangsohlekingen werdenen Aber Doch die der die Lage Erdeifung inden, merden tellenhmen kentenn der Lage Erdeifung inden, nier in der Leifungsabzeich und werden Welegenheit haben, ihr Leifungsabzeich un zu machen, lofern ihe das nötige Interest haben, was aber bei allen der Fall fein dürfte.

An alle Eftern ergeht daher der Kunich, tommt am Pingkfonntag nach Jad Schwaldach zur feierlich en Lagereröffnung. Eure Jungen, die entweder bei der erfen Lagerebelahung ind, ober aber später erft nach dem Rödelbach ist der Diffsplin einmal beiucht.

A der bau. ihr diese Stätte der Kameradichaft und ver Denicht besucht.
Im Rödelbachtal hat im nergangenen Jahre der Reichsjugendführer die 34 Jeitlager des Gebietes HeisenKallau
eröffnet. Was die Einrichtung des Lagers andelangt, so find so viele Erneuerungen geschaften worden, daß es für jedem Jungen ein Erlebnis sein wird, acht Lage hier verbringen zu können.



Reichsbetreuung der Schulentlaffenen. Wer noch feine Stellung fand, wird gunachft in bie Rot-

Wer noch teine Gestlung sand, wird junächt in die Notgebiete vermittelt.

Der starfe Schulentsalungsjahrgang der deutschen
Augend zu Optern 1936, der rund 1.2 Millionen Knaben und
Madden wnichte, sonnte zu seinem überniegenden Teil bereits jeht in Leditsellen oder sonitige Veschäftigung gedracht
merden. Es ist dies ein nicht zu unterschägender Erfolg der Arbeitsvermittlung und man ninmt en, daß höchstens noch
bei etwa 100 000 beier Schulentlassenen die Frage einer endgüttigen Arbeitspiele ossen ist, ihr dies Augendlichen sehen
min zurimmung des Keichsstinanz und Reichsarbeitsminitiers
für diesenigen Gebiete angeordnet worden, die in der Arbeitspieligkung als R of gedie ie gelten. Es handelt sich
habei u. a. um größere Teile im Weisen und Suldweisen des
Reiches, um schlichte, lächliche und dahweisen des
Reiches, um schlichte, lächliche und dahweisen des
Reiches, um schlichte, lächliche und dahweisen des
Reiches, um schlichte, schlichten in der durch
die neue Aftion die minnlichen Augendlichen bertreut.
Dabei arbeiten die Sellen der Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung eng aufammen mit den maggebenden Stellen
der DAF. der Sch. umd KSB. Die Gemeinden sollen
der der im Betracht sommenden männlichen Schulentsallenen instruct.
Den in Betracht sommenden männlichen Schulentsallenen instruct.
Den in inschaet Jorne eine allgemeine Einflurung in berufliche Grundlagen vermittelt werden, das dabei bereits
au einer Spezialiserung sommen soll. Seldsreichsallen vor
geleden. In Halen entsprechender Bedürftigset wird die
MSB. mit ihren diligmoßinden Perennuel die prattilche Berwirflichung na nocher einmal die prattilche Berwirflichung nationallogialistlicher Erziehungsgrundläße.

— Englische Bädertommission besucht Biesbaden. Das große nordenglische Bad Harregate, das mit seinen 80 Schwefels, Stahls und Heilquellen moht das bedeutendite englische Heilbad ist, hat eine Kommission nach Deutschland entsandt, um dort die Anlagen und Einrichtungen von Bad Nauheim, Bad Rissingen, Saden-Baden, had Homburg und Riesbaden wurden die englische Gase von Generaldirecter Richelsen wurden die englische Gase von Generaldirecter Richelsen die Kur- und Heilbetruckstungen, sowie die Echenswildigseiten der Stadt gestährt.

—Rene Senssanung der Kadheunnagagerien

feiten der Stadt geführt.

- Rene Bepflanzung des Kochbrunnengartens. Der Kochbrunnengarten erhalt im diesem Frühlicht bereits seine zweite Bepflanzung und wurde dadei mit besondere Sorgialt ausgestatet, so des er zum kommenden Flingsteit michönken Flumenschmud prangen wird. Das Hauptmittelbeet zieren nun schon die blauen Seliatrophiliten, die von einem Kranz geber Begonien umgeden sind. Das große Seitenbeet das dagegen eine genn versächiebenartige Bepflanzung erhalten, die aber in ihre hibligen Jusammenkellung — Bantoffelblumen, Geranien, Jusafien, Begonien und Mareratum — nicht minder wirtungsvoll ist. Auch der delten verlehen worden, die zum größen Leil mit roten Geranien bepflanzt sind.

man sehen konnte, wie treistig alles gebalten wird.

— Schwanenzuwachs auf dem Weiher an der Dietenmühle. Das lange Brilben der Schwänint vom Dietenmühle weiher, die fich seibt den vor Schwänint vom Arteil nicht kören ließ, ist nun endlich belohnt worden und auf dem Reiber das fich Nachwunds eingelteilt, Jünf steine Schwänchen mit grauem Federsteild sind ausgeschlicht. Allt großer Bornicht werben sie von den treusgenehen Eltern über das Wasseler geleitet um dann auf der Weier Gonnenschen den weiter abei den der eines Abpischen beiend die und der beiten der das der gebens auszumben. Das awischen gut jauber und troden werden, dem tauch auf der ehen gut jauber und troden werden. Es ist erstauntich, wie die ekt seit einigen Tagen ausgeschlupften Tiere der beite Reinigungsmethabe ihren Eltern abgeschaut haben und sie schon aus geschaut haben und sie schwanenpaar mit seinen sind Jungen bietet ein iehr iden Uischen Tiere.

— Meldepslicht nach dem Arkeitsbuch auch bei Berz-

lichen Tiete.

Meldeplicht nach dem Arbeitsbuch auch bei Berlehungen. Wie der Präsident der Reichsanstalt durch Erfals
mittellt, besteht der mit der Entschangen arbeitsbuches verlogte Jwee darin, daß dei Berichungen innerhalb von Großunternechmungen und Bermeltungen innerhalb von Großunternechmungen und Bermeltung innerhalb von Großunternechmungen und Bermeltung innerhalb von Greigunternechmungen innerhalb von Greigunternechmungen und Bermeltung innerhalbt von gleicht aber Einstührung eines Arbeitsbuches seiter burch das Gelen über Einstührung eines Arbeitsbuches seiter burch das Gelen über einstührung eines Arbeitsbuches seitersbuches seitersbuches seitersbuchen werden mitjen, der den der einsteitsbuches seiter dasseiten Allegeleilte tatsächlich ausschiebe voher neu eintritt. Obgleich das der Dienishert in bielen Hallen nicht wertlegt, ist daher bei derartigen Berlehungen, wenn sie eine polizeit ibe Annerbung des Arbeitsbuchinabers in einem anderen Arbeitsamtsbegirt zur Folge daben, eine Entschlungsanzeige an das dieselne und eine Cinstellungsanzeige an das ausändig gewordene Arbeitsamt zu erstatten.

Die diesjährige erste Schmurzerichisten werden

Darmstadt im Zeichen des Hochschuljubiläums,

Die Begrüßungsfeier.

Die Begrüßungsseier.

Darmkadt. 27. Mal. Die Beranstaltungen anlästlich bes 100sährigen Bestehens der Technischen Sochiouse Darmkadt und der Solaahrieter des Bereins deutscher Ingenieure haben am Dienstagabend mit einem Segrüßun ngs-aben der Selad im Festigermeister Wa mboldt erfliche der Ketad im Festigenmeister Wa mboldt erdfinete den Aben die iener Bertügungsanlprache, in der erdarauf hinwies, daß technische Wissenspalprache, in der erdarauf hinwies, daß technische Technischen Sochische Stadische Stadische Schalten der Technischen Sochische des VIII. Darmkadt abhästle. Der Vorligende des VIII. darmkeit abhästle. Der Vorligende des VIII. darm nacht gefunden haben. Im Anschüßung an die Begrüßung sind ein zwangloses Ausammenstein m Gaalbau setzt.

Im Rahmen der 74. Hauptwerlammlung der 80-Jahrseier des VIII. and hier die Vorligen über Ingenieurskatt, die in fassenden Kruppen zulammengelast fündt vorligen Ausgenieurs und Rechten vorligen Verlagen und Rechte Abreit der Abhärte der Abhärte der Abhärte der Abhärte der Abhärte der Abhärte und Kantickfielten der Liebertung der Kahrungsse und Rechtlingen Erentweirtschaftsfragen, Ausgenieur und Virtlichaft, Schus von Renich und Gache. Technitzgeschichte.

Die festlichen Beranftaltungen bes erften Jubilaums-tages wurden am Mittwochvormittag mit einer

Rundgebung des ASDStB.

innterte der Neones den frassen Aufbau der kubentischen Gliederungen.

Nach dem Lied "Unier Weg" von Feitigt, sprach der Erdabeseiter des Keichossubentendundessührers Malcher e. Er befahrt sich in der Huptlache mit der Erziedung der Studenten auf der Lechniden Hochstallischen Gestellung der Studenten auf der Lechniden feiner Gespen Jügen den Kampf in den letzten 100 Jahren, d. d. den Rampf in der Lechnid einerleits und den Kampf der fludentischen Augend andererseits. Die Entwidlung des Studententums ging entherechnen der des Studententums ging entherechnen der des Studententums ging enthere der Stügenschafte der Geschaften der Stüdentenscheiden der Weiselnschaften der Weiselnschaften der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen verlag

Rach bem feierliche Auszug ber Jahnen murbe bie Rundgebung mit einem Treuegelöbnis für ben Führer ge-ichtoffen.

Gine Jubilaumspenbe für Die Darmftabter Sochicule.

Eine Aubläumsjeende für die Darmfähler Hochschie.
Mittwochnachmittag hiest die Bereinigung von Freund en der Technischen Sochichule ihre Hauptverlammlung ab, der auch Gauleiter und Neichskaffalter Sprenger deiwodnie. Im Laufe der Verlangen wurde befannt gegeben, daß unter Leitung von Geheimrat Wilche und Vollen von Opel einer Aublichum zu pen de sing die Darmftädter Hochschie gefammelt wurde, die die jeht eine halbe Million Keichsmart beträgt, aber noch nicht wollfländig abglidfolfen ist. Arober der Inchaber des Darmstädter Lehrstubts für Werkfolffen Inchaber des Darmstädter Lehrstubts für Werkfolffen.

Regel.

- Eine beachtenswerte Reuerung im ilberjee-Fernsprechverfehr. Bom 1. Juni 1836 an fann der Anmelder eines Gespräche mit Ergentlnien, Bröllien, Chile, Japan, Riederindisch-Andien, Bargagun, Bern, Giam und Beneguele bei
der Anmeldung durch ein ober zwei Elickmorte angeben,
worliber er mit dem Beelangten sprechen will. Die Stickwortte werden mit der Gesprächsammeldung die zum verlangten Zelinehmer weiterzegeben, id das dieler lich auf das
Seipräch vorbereiten und die erfordertischen Interlagen bereitlegen tann. Die Gesprächsgeit fann infolgebessen besser
ausgenungt werden. Eine Gebut wird sur die Etichmortübermittlung nicht berechtet.

- Trene Dienite. Am 27. b. M. waren es 26 Jahre, bah ber Ruchenchef Ratl Dietle ununterbrochen im Sotel "Rofe" tätig gewesen ift.

funde und Schöpfer einer neuen Ronftruftionslehre iprach dann über "Rotwendige wiffenichaftliche Foricung an ber Technischen Sochicule".

Die Hauptversammlung des BDJ.

Die Hauptversammlung des BDJ.

Der Verein Deutscher Ingenieure hat in bleiem Jahre leine Hauptversammlung nach Darmfladt einberusen und verbinder sie augleich mit der Vollahrieter leines Beichens. In den Andere leine Hauptversammlung nach Darmfladt einberusen und verbinder sie augleich mit der Vollahrieter leines Beichens. In den Ardmend der ich augleich mit der Vollahrieter berne Lechnischen Schafter der Lechnischen Das dei seinen bisderigen der auflächen Hauft erreichte. Nach nach der sohnen Stadt Darmfladt de lode Arteile für der Andere der schaften der der Konten der Schafter der Lechnischen Schafter der unschausigen Bild erreichte. Nach nach der schaften Schafter der unschausigen Bild verschaften der Andere der Lechnischen Lechnischen

Festabend in der Eiddissen zeissalle.
Die Technische Sochicule veranitaliete zusammen mit dem BDI. in der Sichbilisen Festballe zu Ehren der Gälte einen Festabend. Wiederum waren die Vertreter von Vartei und Staat, sowie der Stadt anweiend. Die Festansprache bielt Brof. Dr. Schlint. Die Darmfädder Studenten liehen es sich nicht nehmen, ihre Berdundendeit mit der Jodischuse und den Rämnern des praftischen Lebens dedurch au betunden, daß sie den Unterhaltungsteil des Abends überrommen hatten. Sie süberten einen ellstwertagien Schwanz "Spul im Kameradischistens" auf, der ich nie heitere und zwanglose Feier des Abends ausgezeichnet eins paßte.

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Bieddricht.
Areiwillige Feuetwehr. Die Jahreshaupfversammlung des Löschaug I. der Freiwilligen Fruerwehr Wiesbaden-Biedrich im "Goldenen Roft" war den activen mie auch inaktiven Mitigliedern gut belucht. Nach dem den den Krandsmeiler Under erstalteten Bericht rickt die Beiten un Erandsmeiler Under erstalteten Bericht rickt die Behr un 2 Größe, 1 mittleren und 6 Aleinseuern, 1 Hebbraude, 2 Kammindanden als. An übungen und Inaktiverschiederitigungen aus. An übungen wurden abgeholten; 114 Kachtivachen, 104 Tageswachen, 28 Jugibungen, 3 Gosschusporträge, 8 Schulungsabende und 7 Ausmäriche. 28 Kamer raden erwarben das EM-Gportabesichen. Über Misstiffung und Kleidung berichtete Zeugwart K. Jorn. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.



Verbilligter Pfingstverfehr auf den Wiesdadener Strahendunen. Die Saddeutsche Gienbahn-Gesellschaft mird auf der Strahendunftnie Vom Pfingstamstag. 30. Wat, mittags 12 Uft, sie einselussein Dienstag. 2. zunt, zwischen Mains Brüden fon fund Siederich; Rheinufer und umgefehrt verbilligte Fabischiene zu 0.40 VM. ausgeden, die zur hin, und Müchalrt berechigen. Wie wit hören, dandest es sich dabet zunächt nur um einen auf obigs

vier Tage beidränlten Berluch, von bessen Ersolg es wesent-lich abhängt, ob diese Fahrtverbilligung später als dauernde Einrichtung eingesührt werden wird.
Die Schwanzelsmisse auf dem Schlohpartweiser hat sich vergrößert. Am Dienstagundsmittag entschlüpften 6 junge Schwänsche den Eiern, die nun von den Eitern sorgialtig betreut werden.

Schierstein.

Ein solgenschwerer Jusammenstaß ereignete Uch am Mittwochnachmittag auf der Wallufer Straße. Ein doppelspänniges Judemert eines diesigen Hoch und Tiesdaunnternehmers wurde, von der Baustelle Auflerwertsanlagen sommend, deim Einbiegen in die Landstraße von einem, mit hoher Geschwindigteit autommenden Aratswagen, umgesahren. Der Judemann erlitt außer verschiedenen Houtabelührlungen einen Schliffeldeindruch, während der mittalrende Sohn edenschas erhöhlicheriek wurde. Die beiden Heferde wurden derart mitgenommen, daß des eine alsbald abgeschlächset werden mußte. Das Auto wurde nur leicht beschädigt.

Soignangs.
Ein icheugewordenes Pierd. Das Bierd eines hiesigen Landwittes, das eine Mahmaldine zog, wurde in der Jauptverfebrsitraße pikhich sieu und ratie mit dem Gesährt ios. Der Landwirt konnte rechtzeitig abspringen, während das Pierd zu Jall kam, wobet die Mähmalchine vollständig demoliert wurde.

Frauenstein.

Die Weinwerbewoche des Wingervereins, die am vergangenen Sonntog ihren Abschüß sand, erfreute sich eines karfen Besuchs. Das Bemiden der Geschäftsführung des Wingervereins, dem Arauenkeiner Weit weiterer Kreige au erschließen, darf als gelungen bezeichnet werden. Tros des ehr guten Erfolges lagern immen noch große Rengen diese absen Rebensaftes in den Kellern des Wingervereins. Aus diesem Krunde ist der Beschültes worden diese beiden Prinz giefert des Vorstandes, wonach die beidem Erind ist der Beschültes, auch der Verlegfuß des Vorstandes, wonach die beiden Finglifeiertage wieder unter dem Jeichen der Weinwerdung stehen sollen, nur zu begrüßen.

Hefiloch.

Die Städtische Pressehelle teilt mit: Bom 1. Juni al werden die Sprechtage sowie Kossenstunden wie solgt ses-gelegt: Sprechtage am ersten und britten Montag jeden Wonats von 9-12% Uhr. Kassenstunden am ersten Wontag jeden Wonats von 9-12% Uhr.

Kloppenheim.

Die Städtische Presiestelle teilt mit: Vom 1. Juni ab werden die Sprechtage sonie Kasseniunden wie folgt fest-gelegt: Sprechtage jeden Wittwoch von 1134–1436. Uhr. Kasseniunden jeden Wittwoch von 1135–1436 Uhr.

Musik- und Vortragsabende.

* Mufitalische Beranstaltung bei Luft Alzen-Durenti. Am Mittwochnachmittag fand im Heim der Künstlerin, die lich als Gängerin und Gesangspädogogin eines ausgezeichs neren Kules etzeut, eine musikalische Beranstaltung kart, dei der dreit heter Gelangsschülerinnen vor der Offentlächteit betweheten, was sie in der gewissendigen Distplinen, wie Stabitionn und Attemührung spürte men die sührende Hennen der Entrende Hennen der Entrende Hennen der Entrende Hennen der Entrende Henne der Andere Kenterin. Reben den technischen Besangen waren auch die musikalischen lorglich bedacht. Kachitische Achtering und Länge des Etwinnen bestimmten naturisch den tänstlerischen Wert der Eingesleistung Eliadeth Henne der Angeleistung Eliadeth Se eb ert ließ in Biedern won Ando Kitter und in Arten von DAIGert und Biget durch ihre warme, elastische Seinmen und der unterneramentvollenmischische Genfalls mit ihren Borträgen ange Rehl hinterließ Genfalls mit ihren Borträgen die Giedern von Molo Kitter und in tie hen Borträgen. In der Arie der "Gilde" aus "Rigoletie" von Berdi trat ihre leichtischungende, triige Söde besonders in Erscheitungen, eine fünstlerisch durchans hochwertige Leitung bot besonders. Inse Du is der g. Eine Itangläden, tragende Goprantiume, gepilegteite gelanglische Kustur und natürlich sich gebendes Kortragsvermögen wereinigen sin hier in barmonischer Teleit. Besonders gelungen war die Albedergade der Austalt üben an in begleitung mar die Geleich und Geleichment der Schieft aus betander aus den Gelegenheit, soliktisch ihre planistischen Zuchtlichen aus den Gelegenheit, soliktisch ihre planistischen Zuchtlichen aus den Gelegenheit, soliktisch ihre planistischen Zuchtlichen aus betander. Mufitalifche Beranftaltung bei Lufin Algen-Durenil Rittwochnachmittag fand im heim ber Runfterin, bie

Hus dem Vereinsleben.

* Die Reichsvereinigung ehemaliger Rriegsgefangener, E. B., Ortsgruppe Wiesbaden, bielt am 16. Mai eine gut befuchte Sahresversammlung ab. Ortsgruppensührer Grün gab einen lutzen Wertslift über das Sahr 1935, das für die R. K. insjeren won besonderer Bedeutung war, als die großen Kameradentressen im Großentung war, als die großen Kameradentressen in St. Angebert und Erektlichen der Besich der englischen Frontfämpfer-Abordnung im Kheinsand und Westfalen eine besondere Amerikannung und Berechtigung sanden. Im Mittespuntt der Regierungse und Varteissenen. Sändere Amerikannung und Berechtigung sanden. Im Mittespuntt der Regierungse und Varteissenen. Sändere Amerikannung und Berechtigung fanden. Im Mittespuntt der Regierungse und Varteissenen Sändere der Amerikannung englische Frontfämpfererlicheinen wird. Die R. e. R. O.G. Wiesbaden, wird sich mit einer ansehnlichen Angabl Kameraden beteiligen. Besonders sie betont, das nicht alleim Mitglieber der R. e. R. an der Gautagung eilnehmen können, sondern alle ehemaligen Kriegsgefangenen können den Gautag und seine Betauflatungen beluchen, Nähere Auskunft erteilt die Geldästistelle der R. e. R. D. Wiesbaden, Ramerad Seide der Kauenuthaler Straße 24. Der Jührespah hied in seiner bischerigen Ausmenneigung. Er erfuhr eine Erweiterung bur der Stamt des Hellvertretenden Ortsgruppensührers, das Kamerad Geibel, Vorciering 16, übernahm.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

= 3bitein i. I., 28. Mai. Für die Aufarbeitung der durch die Unwetterkatastrophe angefallenen ungeheuren Holganengen musten weitere Kräfte eingesetzt werden. 40 Obenmälder Holgarbeiter aus Bensheim sind in den Otten Strenhach, Schenhalb und im Staatswald Ablein, sowie weitere 30 Holghauer aus der Frankfurt-Hanauer Gegend in den Hohenmaldungen des Idheiner Stadtwaldes eingeseit worden.

Lahn und Westerwald.

Das Dachbeder-Sandwert tagt in Ems.

= Sad Ems, 27. Mai. Im Anfaluh an den Reichshand-wertertag werden fich am 9. Juni in Sad Ems die Meister des Reichsinnungswerdendes des Dachdeckerhandwerts zu einer Arbeitstagung treffen.

Mainz und Rheinhessen.

Das Drama am Rhein - felbit gewollt?

Das Drama am Rhein — selbit gewollt?

— Main, 27. Mai. Am Gonntag in den frühen Morgenstunden juhr, wie bereits gemeldet, im Weichbild der Stadt Main; der Araftwagen des Großhändlets Sch, aus der Dreieichferbage in Frankrut a. M. in den Abein, wobei der Isteläuftige Sohn und dellen Mutter den Tod sinden. Es wird wohl niemals aufgestärt werden, de ein Unfall vorliegt oder od Mutter und Sohn sreiwissig den Tod gesucht und getunden haben. Es ikt indessen nach dem Sand der heutigen Untersuchungen aufgestärt den Fond der heutigen Untersuchungen aufgesten ich ein fich die sein ich sie sein ich einzugungstag und ernaftung gesein ist. Arigendos ist das Auto gesehen worden. Außerdem aber will man gesehen

haben, daß der junge Sch. vorher ichen einmal an der Un-glüdsstelle vorübergelahren ilt. Er ist dann später gurück-gekehrt und direkt in den Rhein gefahren. Das Drama wird lich wohl, da die Beteiligten tot find, niemals auf-tiären lassen. Bis Mittwochmittag datte man die Leiche des jungen Sch. noch nicht geborgen.

Bom Spieltifch - unter bie Betten.

Som Spieltisch — unter die Seiten.

— Main, 27. Mai. Doch das Schickal ichteitet ichneu!!...
Das musten in Nainz die frühlichen Glüdsspieler in der Stallgasse erfahren, die sich Mann hoch unter den vermeintlich sicheren ziritischen einer Krivatmodnung ihrem Spielchen dingaden. Die Kolizei arbeitete aber sehr rasch und der ningaden. Die Kolizei arbeitete aber sehr rasch und der die konflicken inch einige Ränner unter die Betten, um dem Jugriss der Staatsgemalt zu entfliehen. Doch anch sie wurden gesalt. Geenso wurde das Geld gefunden, das die Geleren des Rochnungsingaders untern Bettilsen verbergen wollte. Bei den Festgenommenen handelt es fich um dereits besannte Glüdsspieler, die zum Teil auch schon vorbeitraft sind.

Aus der Pfalz.

"Beppelin-Soffmann" geftorben.

"Seppelim-Holfmann" gestorben.

"Seppelim-Holfmann" gestorben, in Medina ist, wie erst jeht bekannt wird, in Nothweiser ber frühere Bolizelbiener Jakob Josimann, genannt "Jeppelin-Hossmann", im Alter von B Jahren gestorben. Im 12 April d. I. datie er, auch vom Führer begildminsch, Geburtetag feiern können. Hoffmann war der diese Kemdener der Gädplafg und besonders daduuth bekannt geworden, dag er 1870 den Grasen Zeppelin ach seinem Erknübungsrift vor den Franzschen im Schecheit brachte. Die Kevölserung nannte den Kerisorbenen, der am Mittiwoch unter großer Teilnahme beigelest wurde, auch den "Zeppelin-Retter".



Bon der lettiichen Spithade bedroht. Die Industrie- und Handelskammet in Riga hat die Abstat, das Haus der Großen Gilde in Riga niederzureisen, das eines der altesten deusschen Kulturdenkmäler im Osiseeraum ist. Wir zeigen rechts die Häuser der Eroßen und der Kleinen Gilde und links den prächtigen Sihungssaal im Hause der Großen Gilde. Es ist deringend zu dossen, daß diese Abstate, die geradezu eine Kulturbardarei darstellen würde, sich verweilicht werden wird. (Donath, A.)



Befannimachungen.

Deutsche Arbeitsfront.

Reue Dienststunden bei ber Rreismaltung Biesbaben.

Ab 1. Juni 1988 ändern sich die Dienkstunden der Kreis-waltung Wiesbaden wie solgt: Montags, Dienstags, Domerstags, Freitags von 8 bis 13 und von 15—19 Uhr. Mittwochs und Gamstags von 8—13 Uhr, nachmittags oribiossen.

Mittwochs und Gamstags von 8—13 Upt, naagmitunggeschlossen.
Die Sprechstunden der einzelnen Abteilungen der Kreismastung werden von der Dienstundenäderung nicht berührt mit Ausnachme folgender Abteilungen:
Kreisjugendwaltung Dienstags und Donnerstags von
16—19 Uhr;
Rechsbetriedsgemeinschaft Stein und Erde Donnerstags
von 17—18 Uhr;
Fachgruppe Housgehilsen Donnerstags von 15—17 Uhr.
DNA-Bereisschaften!

DMB. Bereitichaften!

Antreten ber 1, 2., 3., 4. Bereitschaft am Donnerstag, 19.45 Uhr, por ber Kreiswaltung, Luisenstraße 41. Dazu ber Spielmannszug. Bollzöhliges Erscheinen ist Pflicht!

RSG. "Rraft durch Freude".

Berbilligte Karten für das Reit: und Jahrturnier. Ju dem großen Reits, Springe und Fahrturnier am Biingleionntag "Unter den Eichen" ift nach eine Anzahl ver-billigter Karten zu 75 Big, einschließlich Sportgroßen auf den Ortswaltungen der DMF, dei den Betriebse, Blode und Zellenwarten, sowie auf der Kreisdienstitelle erhältlich.

Jellenwarten, sowie auf der Kreisdienstelle erhältsich.

Das Sportamt der RSG. "Kraft durch Freude" veranstaltet am 5. Juni, 20.30 Uhr, im Baulinenschlöhigen in Berdindung mit dem Biess de den er Borfluß Del 23 einen Borstädtetampf Wiessdaden-Wainz. Gegner ist der Wainzer Borfluß. Der Abend deringt Kömple in allen Gewichtstallen und wird unrahmt durch Einlagen des Sportamtes Wiessdaden der RSG. "Kraft durch Freude" Karten lind jum Breise von 60 und 80 PJg. (Ringplast 1.20 RW.) den Jertswastungen der DAF, det den Betriebs- Block und Jellemwarten und auf der Kreisdienstließe "Kraft durch Freude", Luisenstraße 41 (Laden), erhölltich.

Schwimmturjus der "Kraft durch Freude".
Wir machen daraus ausmerstam, daß wir ad Freitag.
29. Mai, in der Zeit von 20–21 Uhr einen Schwimmturlus nur site Jr au en durchsibten. Interessentinen melden sich por Beginn des Aursus dem Schwimmlebrer im Augusta-Vittoria-Sad. Der Kurius Donnerstags sindet nach wie vor zu der üblichen Zeit fatt.

Worum wollen Sie fo feichtsinnig fein

und fire Hou ungeschutzt der Sorne a Es gist doch Nivea. Wern man sich vor jeder Sonnenbestfahlung gut mit Nivea-Creme oder Nivea-Oi einreibt, dahn erhält man ganz wunderbar schinell eine hattliche und sportlich-frische Hautbräunung. HIVEA (REME

Bermischtes.



und seltene Himmelserscheinung zugrunde. So entspricht sowohl das erste Datum vor Chr. als auch das erste nach Chr. einer in Jentralamerika sichtbaten totalen Mandeinsternie, Ein großes Acitel gibt uns diese Aziel auf in steiner aus es möglich, daß die Wand als weiter aurückliegende Himmelserscheinungen auf den Tag genaus sesstelltennenen Tennten? Entweder fonnten die Raga bereits im 5. Jahrhundert nach Chr., der Zeit aus der die Tafel kammt, mit ebensolse Auserschlisselt, wei es unsere modernen Astronomen tun, vergangene Himmelserscheinungen ber es ch nen, oder er es lagen ihnen al ste Auf zeich nu ng en der Scheinischer er sich gen kinnen als der Aufzeich nu ng en der Scheinischer er sich gen kinnen als unsetzelt vor, die se lannten und über 3000 Jahre bewahrt datten. Rach der Ansicht von Fros. Aubendorsf erscheint von den beiben so unwahrtscheinlich ans musenden Annahmen die zweite immerbin noch berechtigter. Roder die Maus die Ausselfungen der eiten aftronomischen Beobachtungen datten, bleibt steilich einstweisen rätzelbaft.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

Datum	27. SRai 1936			ss. Mai	
Ortsjett	7 Mhr	16 11hr	21 Uhr	7 libr	
Out of and of and Normalisteers . tel. Sulfinemeratur (Scillus) Relative Benchristen Geografic Winderindram und Schafte Riederindram in Schafte Riederindram in Strate Wetter	148.8 18.8 83 DED 1	746.3 25.1 20 89 2 1/6 Schedt	747.0 16.9 75 WHED 4	748.7 10.8 18 923 4 bebedt	

Die allerietzte Gelegenheit!

Auch am heutigen Schlußtag

vollständiges, ungekürztes Programm im

Circus Carl HAGENBECK

WIESBADEN Platz an der Gersdorffstraße

Letzte Vorstellungen:

3½ und 8½ Uhr Kinder nachmittags halbe Preise! eltberühmte Tierschau ist von 10-6 Uhr geöf

Vorverkauf: Circus-Kassen, Telephon 20840 und Zig.-Haus Betzelt, Rheinstr. 29, Telephon 25010

Wiederkommen in d. nächst. Jahr. ausgeschlossen



Oelsardinen Portions-Dose 16
Oelsardinen 25 mm 2 Dosen 47
Oelsardinen 30 mm Club 2 Dosen 55
Fettheringe in Tomatensone Dose 35
Hinterschinken, gekocht 125 g 45
Mettwurst, weich Stück 32
Plock- oder Zervelatwurst 125 43
Corned beef (Deutsch, Kraftsleisch) 125 g 25
Schweizerkäse (vollfett) 45%, Fetti.T. 125g 33
PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON

Hullukuse in Cenophan Rone 10
Welzenmehl, Ausrug 500 g 25
Weizenmehl, Auszug . 21/1-kg-Beutel 1.20
Welzenmehl, feines 500 g 23
Weizenmehl, feines 21/2-kg-Beutel 1.10
Hefe stets frisch in unseren Verkaufsstellen!
Pflaumen mit Stein 1/1 Normal-Dose 70
Mirabellen 1/1 Normal-Dose 1.05
Zitronen, saftige 3 Stück 10

»Harth-Kaffee«

125-g-Paket 75, 70, 65 und 60

Wein in Literflaschen

35er Treiser Treppchen	95
34er Rhodter Rosengarten, Natur	85
35er Hambacher Sommerhalde, Natur	
*** * * **	

Wein in ¹/₁-Flaschen 34er Niersteiner Galgenberg 1.10

33er Deidesheimer Letten 34er Niersteiner Auflangen, Natur . 1.35

Heute eintreffend

Suppenhühner petroren g 98



exi-Kattee Feiertage

- für den Feinschmecker der etwas Gutes wünscht

Kaffee-Rösterei Alexi Michelsberg 9

Der Bade-Anzug

fürs Wochenende

Reine Wolle

Strandblüschen KurzeStrandhose rückenfrei - 0.75 aus Polostoff 1.95

STRUMPFHAUS

Kirchgasse Wiesbaden Markistraße



Ver bauen, kaufen, sich ent-schulden oder die Zukunft seiner Kinder sichern will rhält kostenlose Beratung in der

Eigenheim-Schau

der Bausparkasse Mainz, Akt.-Ges. Wiesbaden, Webergasse 16, T. 22549 Burchgeh. van 9-19 Uhr goöffnet. Eintritt frei I

Verlangen Sie die wichtige Baumappe mit 50 Eigenheimen für .— RM. Bei Voreinsendung durch die Post 1,40 RM.



Gartenschirme

L.D.JUNG

Befanntmachung

über die Offenlegung ber Ergebniffe ber Boben-ichungung.
Die Ergebniffe ber Bobeniconung ber Gemeinde



= 3% Rabatt =

Alexi Jünke Tauber
Michelsberg 9 K.-Fr.-Ring 90 Adelheidstr. 34



With. Lehna • Schlossermeister
Sodanstraße 9 • Tolofon 28514
Unverbindliche Kostenanschläge bereitwilligst

Hierdurch allen teilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-richt, daß am 26. Mai 1936 nach kurzem Krankenlager und unerwartet mein lieber Mann, unser treusorgender Vater

Dr. phil. August Roth Prokurist a. 0. der Firma Kalle-Höckst a. M. in die Ewigkeit abberufen wurde.

In tiefstem Schmerze: Anna Roth, geb. Grohs, Gerhard Roth, Wiesbaden (Ks.-Fr.-Ring 18), 26, Mai 1936.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 29. Mai, 12 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofs und anschließ, daran die Einäscherung statt.

Motten kommen Artikel für den Hausputz.

Todesfälle in Wiesbaden

Duie Derend, ach Matt. 18 3...
Gebenitrabe 21. † 28. f...
Gebenitrabe 22. † 28. f...
Gebenitrabe 23. † 28. f...
Glementirabe 24. † 28. f...
Glementirabe 24. † 28. f...
Geisbergeitabe 22. † 26. f...
Hunult Both, Dr. chem., Chemiter., deb. Gebenitrabe 28. † 26. f...
Hunult Both, Dr. chem., Chemiter., de Zahre, Rail-Griebt-Ring 18. †
Habre, Rail-Griebt-Ring 18. †
Herta Gistrage, god. Schödler.

† 26, 5, Eugen Rub, Dr. med., 78 Jahr B.-Connenberg. Wiesbadene Straße 25, † 26, 5.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute im fast vollendeten 79. Jahr eines arbeitsreichen Lebens nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwager und Onkel

Dr. med. Eugen Rüb.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Emilie Rüb

u. Söhne Adelbert, Hermann u. Eugen.

Wiesh.-Sonnenberg, den 26. Mai 1936.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt, Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Wiesbadener Tagblatt

Ucht Jahre Zuchthaus für Franzistanerpater Leovigill.

Das erfte Urteil in dem Sittlichkeitsprozeft gegen Ordensbrüder.

Der Oberftaatsanwalt hat das Wort.

Das erste Urteil in dem Sittlich

Der Oberstaatsanwalt hat das Wort.
Kobseuz, 2. Mai. Zu Beginn der Mittmochsverhandmen in dem Sittlichteitsprojeh gegen die Franzischaner mendriber murde die Hindlichteit wiederspreiselft. So einem längeren Plädoper:
Bon den einen Soo Klosterbrübern der Franzischaner meinschaft, die sich in gin gang Deutschand in etwa 20 Riederstübern der Franzischaner meinschaft, die sich in gang Deutschand in etwa 20 Riederstütlichteitsverbrechen vor Gericht. Der Generaloberer dum in Stellvertreter definden sich im Auslande, auch um sich murm der Obrigseit zu entziehen, wenn auch nicht wegen ich wertschaft der der der Verlagen gestellt gestellt der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt gestell

als Belichtvater und Lehrer der Pflegebesoblenen mißdraucht dabe.

Im Kalle Raiser, der der übesse diese Fälle lei, we Leovigill einen armen gestessschaachen Menschau wertscheiten der Derstaats anwalt eine Strafe von der Jahren Justhaus, in zwei anderen Allen des Verbrechens gegenüber Augendlichen glach der Verbrechen gegenüber Augendlichen Justhausstrafen von je zwei Jahren, in den übrigen Fällen ünselftrasen von je zwei Jahren, in den übrigen Fällen ünselftrasen von je zwei Jahren Gestangnis.

Der Oberkaatsanwalt laste, eventuell in Erwägung artiber einzutraten, ob gegen den Angestogeten Seichoff (Leovigill) Sich erungsverwahrt von zehn nach einer Entscheiter gegeben sei, dog beier Mann nach seiner Entscheiter gegeben sei, dog beier Mann nach seiner Entscheiten gegen den Angestogeten Gescholift (Leovigill) weiner Sei am filt rasse von der Antrog, die Ausgeschaften gegen den Angestogeten Seinhoff (Leovigill) weiner Sei am filt rasse von zu den den Gestammenzusiehen. Daneben beantragte er, dem Angestagten über Angeschaften und zehren abzuertennen. Ein Mann, der sich zu die Kerzechen hinreihen lächer habe feine Stepen den Ere.

Das Urteil ...

Rurg vor 13 Uhr wurde bas Urfeil gegen bie erften geflagten verfündet: Der Angellagte Steinhoff (gen. Bruder Leo-Der Angestagte Steinhoff (gen. Bruder Leonigits) wurde wegen sorigeseigten Betbrechens gegen
§ 174 Jisser 1 in Tateinheit mit sortgeiestem Bergeben
wegen § 175 in neun Fällen zu einer Gesamtstrase von acht
Jahren zuchthaus vertreilt. In zwei Fällen ist des
Berfahren eingestellt worden. Die bürgerlichen
Ehrenrechte wurden dem Angestogten Steinhoff auf,
ble Dauer non zehn Jahren aberkannt. Auf die
ettannte Strase wurden vier Monate der erlittenen Unterlinftmenahelt anverkante. udungshaft angerechnet.

Der Angellagte Wilhelm Schröder wurde wegen artgelesten Bergebens gegen § 175 EteB. ju einer bestängnis frage von fünf Monaten verurteilt, wobei bei Monate der erlittenen Unterludungsbaft angerechnet

brei Monate der erlittenen Untersuchungsbaft angerechnet werden.
Der jugenditige Angellagte Heinrich St. wurde wegen lortgelegten Bergehens gegen § 175 zu einer Gefäng nisskafe von vier Monaten unter Anrechnung von zwei Monaten vertreilt.
Der denfalls jugendliche Angellagte Frih A. wurde wegen sortgeleiten Bergebens gegen § 175 zu einer Gestan zu ist zie von zwei Monaten vertreilt.
Die Kosten des Bersahrens wurden, soweit Einstellung Arlotzte, der Haustellung erlotzte, der Haustellung erlotzte, der Haustelleit, Der haltbefell gegen den Angestlagten aufsteigt. Der haltbefell gegen den Angestlagten Schröder wurde ausgehoben.

... und feine Begründung.

Begrundung bes Urteils gegen Bater Leovigill er Borfigende, Landgerichtsbireftor van Rol.

7 Jahre unter hypnotischem Einfluß eines Berbrechers.

Das Marinrium einer Frau.

Das Martyrium einer Frau.

Seidelberg, 26. Mai. Mit einem Fall, der ichon über ein Sahr das Interesse er Wissenschaft wachgerusen hat, das sich des Ernesses eines Ernesses eine Tellen der Ernesses der

jeht jur Kall gelegt wird. Davel gad er ich als utzt und Somooparh aus.

Wafter ift bereits seit September 1934 in Untersuchungsfast. Er verwahrte sich gegen die ihm jur Laft gelegte Tat gang entschieben. Der Angestlagte lernte die Frau 1927 tennen. Er gad sich ihr gegenüber als Arzt aus und verkand es, sie völlig unter seinen Ginstuß zu seilen. Er juggerierte ihr immer wieder Aronsbeiten auf, von denen er sie dann leibs beite. Auf dies Weise verstand ere, etwa 3000 AR. zu ergattern, aber nicht genug damit, mitbrauchte er die Frau auch noch und verkupeste sie mit verschieder von keiten fich dann natürlich Krantheitserschiedinungen ein, so das ihr Rann sich versanlast iah, einen anderen Arzt zu Kate zu zieden, auf welche Weise das, einen anderen Arzt zu Kate zu zieden, auf welche Weise das Serbrechen ausgedelt wurde. Der Angellagte leug nete hartnä die, jener Annan zu sein, unter delien Einfluß die Frau gestanden habe. Es zit noch nicht zu übertschen, ob dem Gericht ein einmandbreier Beweis gelingen wird, denn die gange Antlage flügt sich auf die Auslagen der Arau, die alleitungs nach dem ärzlichen Gutachten als glaudwirdig zu betrachten is.

Er wollte fein Opfer jum Gelbitmord zwingen.

Seidelberg, 27. Mai. Unter noch färkerem Intresse wie an den ersten deit Augen sand Montag der Hotelberg Dyppnose-Arross seine Fortsetung. Reden dem Spezialisten für Spunges, Dr. An der Chesteberg), der die Franzische eine Hortsetung. Reden dem Spezialisten für Spunges, Dr. M. den der Chesteberg), der die Franzische dem Werdrechen zum Opfer gefallen war, seit nun zwei Zahren behandelt, war noch als weiter Sachverständiger der ols Kappazitüt auf dem Gebiete der Hoppnose bekannte Dermedizinaltar Dr. La ng a (Chemnik) anweiend. Eine Reiche höcht interessante Ressude begründete die miljenschaftliche Unterlage der Antlage, delehrt über das Sorgesen des Berbrechers, seigt die gange Schweiklichteit des Kerbrechens und das Furnfildare der Leiden, die die Frau sieden Jahre dem Einstung ihre dem Serbrechers auszuhalten hatte.

lang unter dem Einstüg jenes Betdrechers auszuhalten hatte.

Dr. Maner berichtete zuerst als Zeuge, mie das Berbrechen in zahlreichen Explorations-duppweien aufgebedt werden in zahlreichen Explorations-duppweien aufgebedt werden in zahlreichen Explorations-duppweien aufgebedt dabe, dass aber das ganz klare und einsbutige Bild der Hohppmole (Auchduppweie) alse Jweisel über den wahren Grund der Krantheitserscheinungen beseitigte. Jum besteren Berstündnis des ganzen Kalles dielt Dr. Maner zumächt einen rein wissenschaftlichen Wortrag über die Hoppmole, ihre Urachen und Auswirtungen. Danach ist die Hoppmole in der Hondern der weinschlichen Kortrag über die Hoppmole in der Hondern der weinschlichen Kortrag über die Hoppmole in der Hondern der weinschlichen Kortrag über die Holfen Berchrechen zugrunde liegen, zulage, die aus dem Unterbewuhtein begründet. Diese Spaltung trit der die herens ausgestührt werden, ohne das das Oberbewuhtlein etwas dason weiß und es selbst durch Kritist oder zweisigt zu überwinden. Eine ganze Keich von Bertuchen der Maner mit zuer Bertuchspersonen und der Hopptbeschlungszeugin durchtlichen, deinem die Wirtung der Ausstelle genitungszeugin durchtlichen, deinem Eine ganze Keich von Bertuchen fanzen Einstelligen Unterplichert, zeigten die Wirtung des hoppnotischen Einstelligen Unterplichert Beziehung in einer völligen Unterplichert Beziehung in einer mölligen Berfennung der Imgedung, in einem Zehlen jeder Urteilsfähigfeit und des erinnerungsvermögens.

Mit größtem Interesse wurden natürlich gerade in Berjude mit den verdrechteichen Tricks.
die meist in Anlehnung an die in der Antlogsschrift ausse geschaften dupmesen durchgesührt murden, verfolgt. Es geslang hierbet Dr. Mayer ohne jede Antrengung, die Bers haltungslongert.

luchsportonen 3. B. ju völlig folichen Aussigen und felbit zur Bereitichaft für einen Meineid ju wöngen.
Gerade diese Berjuche zeigten, wie willenlos Suppnotifiere dem Supnatifeur preisgegeden find, wie sie völlig ialise Borktellungen entwickeln und handelungen vollführen, von denen sie im wachen Zutand nichts wissen und die sie selbst auch nicht versteben tonnen.

Die Sauptbelaftungszeugin fagt aus.

Die Berhandlung im Hapnose-Prozes wurde mit der Bernehmung der Hauptbelaftungszeugin sortgeset. Rach der Schescheschung berichtete die Zeugin, wie lie im Alter vom 16 Jahren den Angeliagten Balther fennengelernt hatte. Er hatte sich als Dr. Bergen aus Karlsruße vorzestellt und verstand es dam, sie sich en von diesem Tage an vollskändig in seine Gewalt zu bekommen.

Er juggerierte ihr immer wieber neue Beiben

set der Bernemmung wegen des Angeliagten Sodmer fam es zu einem interessenten Jwischenfall, der ein Zeugnis von der gründlichen Borarbeit der beiden Vertrecker ablegte. Die Zeugni sollte sessenden, od die Karze die Bedware besitz, die gleiche sei wie die eine interese die Karze die Kodner der hitz die konner der die karze die Karze die Kodner den die Karze aniehen wollte, verfiet sie ein ein en die pool die Karze aniehen wollte, verfiet sie ein ein en die pool die Karze die konner den die die konner den die die konner den post die konner den die konner den post die konner die konner kanze in Hypnosie verfallen milse und fin so nicht erstennen könne. Aberhaupt wollte Bodwer nach der Verstennen könne. Aberhaupt wollte Bodwer nach der Verstennen könne. Aberhaupt wollte Bodwer nach der Karze in Hypnosie verfallen milse und him so nicht erstennen könne. Aberhaupt wollte Bodwer nach der Karze in Hypnosie verstennen könne. Aberhaupt wollte Bodwer nach der Karze in Hypnosie die kappnosischen Bersuchen den fich der Bernehmung der Hauptschaften auf die Bordaltungen der Reid ein gesten hatmädig, mit den Verstenschen ihm karze den helt die die Karzel kanzen den fich die konstaltungen der Arau mit den Ergedu sien der Ermitslungen nur: "Das ist mir ein Kätjet!"

■ Alexi ~ Tee Bitte probieren.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag! Berlin: 14.15: Märiche und Walzer. 17.00: Luftig und fibel. 20.20: Mufft von Lanner und Strauß. 21.00: "Das Natrengericht". Singfomödie von Graener.

Barrengericht". Singfomdeie von Graene.
Breslau: 13.30: Lieberftunde. 16.40: Mädels und Mode. Hörbilder. 17.00: Flotte Weilen. 17.40: Diditer der Deuticken jerechen. 21.10: "Abenteuer auf Teilzahlung". Funftyfel. 22.20: Tangamplif.
Hondriesland. 18.45: Glagerraf. Das Johelied vom deutschen. 20.10: Orchigterlongert. Röln: 17.30: Kammernufif. 18.00: Unterhaltungsfongert. 21.10: Marjchmuft. 23.00: Unterhaltungs- und Tangampf.

Ronigsberg: 16.25: Unterhaltungstongert. 20.10: Orchestere und Solitiensongert. Leipzig: 17.10: Bom Reifen in ber guten, aften Zeit. 18.00: Orchestertongert.

Run de n: 17.00: Rongertftunde, 18.00: Unferhaltungs-fongert. 22.30: Som emig Deutschen. Caarbruden: 20.10: Bergnügliche Wochenichau. 21.00: Opereitentongert.

Jüngeres bran. fleih. Madden

Monatsirau

gejucht von 12-15 Ubr. Gaftbans Link, Reugasie 22.

Gaalleliner

Beibliche Berfonen

Ig. ruh. Frau 35 I., lucht in frauent. Sausb. Stellung. Ang. u. E. 724 I.B.

Solibes Kri., Ende Dreißig. I. St. in Baderei & 1. 6., eign. lich a. a. Berf. Ang. u. U. 723 I.B.

Mantiche Serjonen

Raufmän, Perjonal

Stellen. Angebote

Beibliche Berjonen Raufman, Şerjonal

Le hem ädchen ür Büro şum ofort. Eintritt glucht Ang. m. Zebenslauf uiw. 1. G. 724 I.B.

Frifeuse

über Biing geiucht. Brühl, Friedrichite.

Juneel, finberl, Sanomadden lofort geludt. Soramell 4 b. 6 libr Morthstrate 34. 1 E. Jüng. Mädden jür Heineren Gelüdischausb. a. bold Eintritt geludt. Bensel, Roberlitaise 45. Veren Wähleren

geindt Habhaus. Babhaus. Lagenzbeiter m. Führerichein num iot. Cintritts geludt. Gotter Etein. Schiefer und Dachfoffer. Reissbaden. Abolisaliee 55, Brav. Mädchen

f. Rüce u. Saus lofort gelucht. Scappini, Michelsbera 10 Fleih, ehrliches Mädden lofort gelucht Sifterialtrake 7 Rüchen-

mädden ofort gefud Klughafen. Erhenheim

60mmerfrice Incht fleihiges Mädenen für Rüche und daus, Räheres Bulowitraße 11. bei Ragel

Suchalites

Suchalites

Silansi, u. iteuerfund., m. viell.
fim. Erf. febr
oemandt i. Mort
u. Schrift, iucht
entipt. Tätisf.
auch seitto. Erfiflaij Rei Ang.
u. 3. 718 L.-B.

Rath. Serren, nicht über 25 Jahre, rebegemanbt, mit guten Umgangsformen, für

Werbetätigfeit eines Verlages gefucht. Borftellung Sotel "Reuer Abler", Goetheltrabe, Freitag 11—12 und 16—17.

4 Bimmer

85 HM.

monatlid

foltet eine

4-3immer-Bohnung

mit Ruche.

"Merma"

Sch. 4-3.-W. fr. (joun.). 3 Balt. renov. Riebers waldir, 11, 3 r.

Bart.-Wohn...
3 3im., 1 Küce
11 Jubeh. Grd.-Miete 500 Mt.,
au vermieten Gneilenauftr, 12 Housbefiger...
60ML. 3 Jimmet

Bermietungen

1 3immer 3im. u. Rilde erbardt.

2 3immer

perm. Angul, p. 1—3 Uhr.

3entrum.
Schöne 2 1/2 3im.
Wobnung
a 1 7 au verm.
Breis 50 RM.
N. Hochftattenitt 4, Baderei.

3 .3immer

"Simmer S. Sodiuriere S. Sodiuriere Indone große lonniage 3-3im... Sieben, m. Rüde, i. aus. Kompl. einger. Bab. Warmmolier- vollet. vollet. vollet. bai vollet. S. S. Sim... bei. bai J. Lei. 26890.

4-3immer-Wohnung

einütaße, Alleefeite), mit genheizung und Bad, Preis RM. monatlich

5-3immer-Wohnung

(Wielandstraße, Ede Kleifeltr.) mit Zentralbeis. Bab. Breis 165 RM. monatlich, vermiete

"Merwa" Gerichtsitrage 3. Tel. 28500

Möbl, Jimmer Sch, möbl, sonn. Bastonzimmer als Wohne und mbl. Jim. 3m v. mbl. 3im. 3m v. Beitenbe mbl. 3im, 3u v.
Bertramitr.9, 21 möbl. 3im., 1 o. 2 S. a. Berufs-iät an vermiet. Blückerpl.5, B.L., aut möbl. 3. u. M. m. Sbdb. fr.

Sch. m. 3. Ets bacher Gtr. 8, 2 1.

6r. möbl. 3 im. on bernies 5. ob. 2. Au verm. Goebenitrage 19. 1 regis. 6ut möbl fonn. Man, an verm. Sabuit. 13. 3 im. ob. 1. 6. Au vm. Sati. 4 riebt. 2 im. 30. 2 im. mbl. 5. 1. Sunt mbl. Stand. 3u bern. Ratile 4 Friebt. Aing 70. 3. 5t. Rurl. 6. m. 3. ev. Rob., b. 5. ov. Rob., b. 5. ov. Rob. 1. 5. Contrabert. 5. Sunt mbl. 1 im. 1 im.

irone 12. 1.

S.Bohn-Scholt,
an ber, Douermielerin ohne
Frihöft in Beb.

1. Bech.

1

Borthüt. 23. 2 Ju reizend. Landbans, gr Gari. Rabe Wiesbaden. mird sabl. Gast aufgen.. Bervil. n. Bunich. Er. nach Bereinb. Adr. T.-Bi. Cu Nerotal 22

Leere Bimmer und Manfarben 2 ich. gel. 3im. leer ob, mbl., ar eins. Berl. 3. om Räb. Dokheime Etrake 48. Bart Leere Mani. mit Kodgel. an eins. Berj. su v. Luxemburg. itrake 1. 1.

1-2 leere 3im. mit Küchenben. lofort zu verm. Oranienstr. 1. 2 Ede Abeinstr.

Ede Meinitt.
Deere Mani, m.
Gas au verm.
gebr. Serb
int 5 Mt au vl.
Wister Str. 40.
abends v. 6—8.
1 f. Mani, mit
Jidi u. Ofen ab
15. 6. au verm.
Reilftr. 18.

Garagen, Stall., Sarage frei. Auto-Dörr. Rirchgalle 50. 1 Sarage 10/3 Mir., a. d. Beilltrake 18.

Mietgejuche

Meit. Serr.

allenhird. hucht.
2-3 im. Rohn...

A St. Arantenbans. And m
Breis u. T. 25

on. Laght. Bert.

Sonniae

Laim. Bohn.

mit Bah. files.

Ball... Sentral

beils... im Kurr.

geluch. im Kurr.

100 AM. Mea.

100 AM.

100

5-6-3immer-wohning 1. sut. Bohn-lage. 3. 1. 7. set. Ang. u B. 724 an b. Laghl.Bl.

Teilhaber für

Baugeichäft

Suche große Wohnung Geldüstsmann luckt Darleben (1. Sprothet) auf 1 Jahr geg. hobe Jinien. Ang. u. L. 724 an Taghl.-Berl.

Geldverfehr Sapitatien-Bejache

Geincht 2000 KM

Ang. u. T. 718 an Tagol. Berl dalehen auf an Tagbl.-Berl. Haus Ang. 722 T.Berl. Generalvertreiung

für in Breis u. Qualität fonfur-renslolen gel. gelch. Spesialart, der Ausberande. Ang. von lettilen Berren der Jitmen (artich), die für Auslickerungen über etwa 3. bis 400 KM, vertingen, erb. u. U. 839 an den Tagbl-Betlag.

Immobilien

Einfamilien-Billa Pansitraße 31 mit gr. Garten, 878 gm, in ichönster Wohnidöniter Mohnier Mohnier nace, nace on Moho on Tochterzim.

1 Holzbeit mit Batent Epr. u. 1 Hrn. Rad billig zu vert. Rübesbeimer Gir. 30, Sib. 1. bei W. R. Immobil. Raufgefuche

Ginfamilien. Ginfamillen-haus
(6—7 Zimmer, Rüde, Badesim., Raniarbe) mit Heinem Garten, Su faut, seindt, a liebiten sum 1. Sept. b. 3. Ing. u. A. 105 m. Lasti, Serf. M. Saus 1. Saus eindt, aus faut, seindt, aus faut, seindt, Ang. u. D. 126 Gertragsfüh, Chaftert,

nachweis M. Kückle. Luifentraße 7.

Berfäufe

Privat - Berfüufe

Billig. Radio 2 K. - Rengerät. gebrauchsfäh. 1. 20 KM. 3u vt. Luisenstraße 26. Gartenb. 1 Us

Obstaut m, Hein. Bohn-baus in d, weit. Umgea. Bies-badens od, im Rheimau bei Barsablung idmellitens su laufen gei. Ana. an Bohnungs-nachmeis Waage, 15 kg, mit Cemichten, Firmenschild, Thefe, Küles aloden, Glaspil, i. Erfer, Lampe of. Baumlark, Klimperstrake 3

Wanderer 6/30 PS offen (nicht ab-relölt) su verf Kofenstr. K

Wercedes: Bena

grau neu lad., fabrifneu überbolt, fleuertrei, mit Gönellichongung, reichl Auslicht, flace Bereitung (190%ia), wegen Anichaita, eines

4/16 Opel. 2-Siger bill su perf. Bertram-ltraße 7, Sof,

Ginden zu vert.
Lendle, Rollt.
v. Eldenbach
Große 22.
Rebb. Amerabilder u. fild.
au vert Lapp.
Dermann.
Robel 1. Rob.
Damen-Mentel
hellbeige. Gr. 42 1
K. neue Dert.
Palbiddule. Gr. 42
V. All Robard.
bett. Friedrich
vert. Friedrich
pert. Friedrich
f. 9-11j. Madd.
prin. abs. Bagenlicheritt. 4.
Differ. S.-Minjug
(Große 46), icht.
grig. fall neu.
billing absugeden
Rauenfaler
Große 18, 2. Kammermusik-

Citroën

Lim. 6/25 PS, in aut. fabrber.
Juliande i. 250
Su verfaulen
im Muitr.:
R.n.M. Seidhaus
Muto-Ken.
Moolfsallee 42.
Lei 22892.

2-Sit., in eritfl. Buftanb. billig ju verlaufen

Blörsbeim/M.
Höfrsbeim/M.
Höfrsbeim/M.
Heners u. führersicheinirei. für
150 RM. su vt.
Heisbergtr. 11.
Braum. Men. Fritter vollette, Hoder, Lildwen. Mah. Hopegelfommode ortzugsh. zu vf. Wilhelminen-traße 27. am oberen Nervial, Motorrab,

250 ccm. fahr-ber. verit. prw. su pt. Wieland-itrage 11. 3 r. Motorrad

Gr. 3will.-Wag. 33 RM. au vert. Feldir, 16. 2

Guterhalt,

Ginderwagen

ha vf. Meltenderingen is 8 %.

Beiber auterh.

Kinderwagen

billig au verlaut.

Strake 21. 3 Hg.

Rinderwagen

1. 10 Mf. au vf.

Bed. Doddit. 4.

Sintier - Bertanje

Couche, friich berger., neu, Besug, 32 Chaifelongue 18 Mf. au verf. Tapes. Bender, Schachfler, 22. Andenitr 22.
Ride u. Büderidränke. Walchfomme, Edreibe u. and. Tildee, Bülett. Sefiel, alte Teppide, Gartenmöbel in verf. Henge. Alfolasite, 17.

Nähmaldinen, nen u. gebraucht, in all. Breislag. Engel. Aismardring 43

Ein guter Tropfen zu billigem Preis!

1935er **Elsheimer Berg**

Ltr. 60 Pf.

- Weinhandel seit 1905.

Schlersteiner Straße 11 Wellritzstraße 7 Schwalbacher Straße 9

Bezugspreise des Wiesbadener Tagblatts

14tāgig: Annh Träger
(mighl. 1826. 0.14 Jupellgebühr)
In einer Andhadelleia dhgehoti
(cinidi. 1827. 0.10). Beitdrechung u Kinigadeftellengeb.)
In ... zaghlati-daud degehoti
(cinidi. 1828. 0.10). Beitdrechung u Kinigadeftellengeb.)
In ... zaghlati-daud degehoti
(cinidi. 1828. 0.20) Zubellgebühr)
In ... In ...

Beratung über alle sonstigen, das Bezugswesen betreffenden Fragen durch unsere Vertriebs-Abteilung.

MOBEL-URBAN

43 Taunusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung.

Familien Drudfacen

2. Shellenberg'iche Sofbuchdruderei

Heiraten

10 3, alt, gei wünicht auf bi Bege **Lebe**n fameradin ob

Anbang, von 23 bis 25 J. fennen zu lernen zw Deirat Ang. u U, 718 an I.B

Berichiedenes

Brautickleier u vl. Hellmund raße 56 Bar. 2 f. Käschen (Rubenrein)

Kloi. Berf. od. Miete Meber-gaffe 3. Sehnet. Weiße Herbe, fl. größere, bis 1,50 cm. email. Defen. Grube-derd m. Schift. Gasbacherte. Gaslocher. Olen-Kans, Bismardring 28 Def. Bismardring Sof. fein Laben. Tel. 25798.

Raufgejuche Piano

bar zu fauf, ge Edwarder, 22, Kleiberiche. Teppid u. Kail. Preisw. au Iauf. gelucht Abelheiberiche. Baigmain der Guterh. eieftr. Baigmaighne u. 5. 724 an Taght. Bein Taghte.

Gebr. Fahrrad, auch obne Be-reifung, au fauf, gefucht Ang m. Breis u. D. 723 an Tagbi.-Berl

Bachtgejuche

Wiejenplak

Berloren Gefunden

Brieftalche mit Militärve rot. Ausweis Bild verlore Abs. Fundbür Ja. weißgelber Spih entlaufen Abs. gen Bel Jobannisberger Strafe 9, 2 Its Randen zugel. Roonitr. 22, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Auto-Fahrten Beachten Gie bitte

Schwantes Weißwein Tifdwein

Bowle

35er Ratur Liter 60 35er Bolgheimer St. 30 35er Sadenh. Galgenberg 55 Liter 70, 71, 55 34er Sadenh. Galgenberg 60 Liter 80, 71, 60

Apfelwein Liter 32

35er Rotwein 2tr. 55

33er Ingelbeimer 20, 31. 55 34er Ober:Ingelbeimer 25 Liter 100, 31. 7 Flaichentauich ober Biand.

Schwante nacht.

KOSMOS" gegr. 1908 Antestes Ermittlungs-Institut a. Pl. Nikolasstr. 10 — Tel. 24180 (Einzelne-) Ausküntte, Ermittlungen in jeder Sache, überall.

Riifoee-Abgüffe ernidelt, volten Gefahr. G

Pfingst-Husflug den guten Wanderschuh





Kräftige Ausführung, gute Qualität

ord-West FINK CO., KIRCHGASSE 52 · WIESBADEN

"Der Reichsbote" verboten.

Wegen Geführdung bes firchlichen Befriedungsmertes.

Berlin, 27. Mai. Der Reichsminster für Boltsaufflärung und Propaganda hat die Wochenschrift. Der Reichsbore verbaten.
Der Reichsbore" batte durch unsachtige Berichteistatung bereits früher Anlah zu Beankandungen gegeben.
Alleiner lehten Rummer hat er in leinem Bertartielt ein
frichliche Fragen auf das staatspolitische Gebiet berühergespielt und zugleich durch unwahre Angaben das Kraftische
Bertrebungswert gesährbet. Dadurch wurde das Berbot
notwendig.

Berlegung englischer Munitionsarfenale. Rach ber Beitfüste und nach Schottland.

Rach der Weittijte und nach Schottland.
London, 27. Mai. Der englische Ariegaminister teilte in Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage, daß die Reglerung die Verlegung gewisser Abreitungen der M nitzionsarlenale von Wolf wich und Walthar Abben nach anberen Gebieten, die einem Luttangrissemeiger ausgeseltz leien, etwogen dade. Just neue kaatlide Annitionswerke, die zur Gronatüllung bestimmt leien, würden in Bridgen der die Verlegung verrichtet werden. Die beiden Orie besinden sich in der Afface. Die verrichtung einer driften Auftrich und der engelstellen Weitstlie. Die Errichtung einer driften Aufrich und der Explosiophische bergeitellt werden lollen, werde zur Zeit etwogen.

Bolen und Jugoflawien. Mugenminifter Bed in Belgrab.

Belgrad, 27. Mai. Der polnische Außenminister Bed traf am Mittwochvormittag mit seiner Gemahlin in Belgrad ein. Jum Empfang war der jugoslavische Ministerprässbent und Außenminister Stof ad in owit ich mit seiner Gemahlin am Bahnhof erschienen, serner die höheren Beamten des Außenministertiums. Das Patificium des Sociolierbandes war mit einer gesperen Sofo-Aberbandes war mit einer Gemahling war mit einer Gemahling war mit einer Gemahlin in Belgrad ein.

beren Front der polntiche Gat abichritt.

Kurz nach 11 Uhr sand im Augenministerium die erste Unterredung gwischen den belden Staatsmännern katt.

Im Verlaufe des Galadiners gab Scholadinowitich der Freibe und der Befreiblung des ganzen jugoslawischen Bolfes über den Beigg Keds Ausdruf. Wit Kückschaft auf den übergroßen Kreis, is jege Eliofodinowitich vörtlich, um den wir diesen Paka an der Sonne erworben haben, den wir beigen Paka an der Sonne erworben haben, den wir beute als freie Kationalitaaten einnehmen, fonnen wir, wenn wir der historischen Aufgabe, die uns zuteil geworden ilt, nicht untreu werden wollen, niem als zulassen, da andere über uns den einse und dehne unsere gleich berechtigte Witwirtung entsche Ausgabe.

Auf vielen Gebieten hat das Königreich Jugoffawien ganz dieselben Aussaliungen wie die Republik Polen. Alle die Amstände, die ich dier kurz erwährte, sind eine Richer Garantie desigt, daß uniere deiden Staaten auch in Jukunsti wie diesber eine en ge und derzliche Jusammen-arbeit im gegenseitigen Interese wie im Interesse des gemeinen Friedens entwideln werden.

Bed führte in seiner Aniwort aus, daß die aufrichtige Sympathie zwischen Polen und Jugoslawien auf gewissen Abnishtetie der beiden Böller derube. Sein Beluch in Belgrad falle in eine Zeit, die sit die europäische Bolitif beionders schwierig sei. Die Idee die europäische Bolitif beionders schwierig sei. Die Idee der internationalen Jusammenardeit sei in Polen sich von eine Einstang nicht aum men an des in mille aber im Einstang nichten mit den politischen Abedürstliffen und mit der unabängiget der politischen Abelürstliffen werde glidlich sein, wenn dei der in den nächken Konaten beworkebenden Aussprache über des Ihema der neuen Struktur Europas Bolen und Jugoslawien binsichtlich der allgemeinen Producen die bieselbe Sprache reden würden.

Streifwelle in Spanien. Große Unruhe im Lande.

Steiger und Ingenieure als Beifeln unter Tag feitgehalten. Steiger und Ingenieure als Geiseln unter Tag seigehalten. Madrid, 28. Mai. In dem Gruben von Benanopa sind die Bergarbeiter wieder- in dem Etreif gefreien und weigern sich, auszusahren. Mehrere Sleiger, ein spanisher und eingern sind, auszusahren. Mehrere Sleiger, ein spanisher und ein französigher Bergingenieur werden von den Arbeitern als Geiseln unter Tag seigebalten. Ben Cordoba sind Vollzeien unter Tag seigebalten. Ben Cordoba sind Vollzeien unter Tag seigebalten. Wen Cordoba sind Vollzeien unter Tag seigebalten. Weie der anderen Streifbewegungen im Lande, so find auch hier die Anarcho-Sobitalisten und die Kommunisten die treibenden Elemente, mährend der Sobialistische Gewerkschaftsverdund USI.— in den meisten Tällen allerdings erfolgtos — für eine Wiederaufunhme der Arbeit eintritt.

Die japanischen Truppen-Berftartungen in Rorddina.

Reuer dinefijder Proteft.

Ranting, 27. Mai. (Ostoffenbienit des DRB.) Die Nantingregierung leinte in einer Rote die fürzlich von Japan gegebenen Erläuterungen zu dem früheren Brote ft



Gin Film vom Ranga Barbat.

Der Film "Aanga Barbai" mill einen Kanupibericht ber deutschen Simalog-Expedition von 1934 geben, Anfer Bild gibt einen Bild auf das Lager 4. — Der Film wird in diesen Tagen in Berlin uraufgestübrt. (Döring-Film, M.)

Chinas gegen die Berftättung der jopanischen Truppen in Nordchina ab. Der dinesische Bosschäfter in Tosio ist angewissen worden, weitere Borstellungen in dieser Sache au erbeben.

In der Note wird jum Ausdruck gedracht, die chinesische Regierung erachte die Truppendermentung als under gründer, zumal diese Mahnahme geeignet sei, die Misstimmung der Schnelen moch zu steigern. Die japanische Borschaft sit danden unterrückte worden, dog die Habung der japanischen Keglerung als im Gegenicht zu den Grundfätzen der Alchararstiffer und Richtschend angeheben werde, weit sie den Grundfätzen der Alchararstiffer und Richtschenderneichen der Michararstiffer und Richtschenderneichen der Michararstiffer und Richtschenderneichken der Michararstiffer und Kalischenderneichkauftungen mit der Unsicheriet der Loge in Nordchinn zu begründen, sie als missungen anzulehen und abzulehnen. Die Juriak nahme der dom Tapan getrösenen Mahnahmen liege im Interesse der Barteien.



Frische Krabben de Schale 60 .

Lebende Schlete. Rate, Forellen, echte Blaufelchen. Zander Fst. Rheinsalm im Russch.

Gebr. Fischkoteletts
heiß aus der Planne . . . 3 Kilo 60
Für Ausfüge und Wochenend
Oetsardinen und Sommer-Fischkonserven in großer Auswahl sehr blig.
Für den Abendiisch tofellertig alle FischDelikatessen der Jahreszett!!

Feinste Matjesheringe . von 12 5 a Matjesfilet, talellertig . . Stück 18

Beachten Sie unsere Auslagen Aufträge für Freitag erbitten schon Donnersta

Wir fertigen in turgefter Beit eber gewunschten Einoftattung alle

Trauer Drudfachen



Freibantsleiidverfaus Wiesbader Freitag, den 29. Mai 1836 Ron 101 bis 300 von 8-9 Uhr Ron 201 bis 300 von 1-2 Uhr Bon 301 bis 400 von 2-3 Uhr Bon 401 bis 500 von 3-4 Uhr Samotaa, den 38, Wat 1836 Bon 501 bis 600 von 8-9 Uhr, Giddl, Schlachtbefertwalfun



würdigen Sitz und Eleganz - die Fachleistung von

Wiesbaden, Mauritiusstr. 9 neben Vereinsbank

Zu Pfingsten

Für den Ausflug:

Alle Wanderartikel, wie Feld-flaschen, Brotdosen, Touristen-

Für Heim und Garten:

Liegestühle, Korbmöbel, Gieß-kannen, Blumenhast. Blumen-töple. Vasen. Kaffeeservic-und vieles andere mehr finden Sie in großer Auswahl und niedrigen Preisen bei



FURST-WURTENBERG NEUGASSE 11 | TEL. 27824 Annahme von Bedarfsdeckungsscheinen

Schwantes Raffee Meine Spezialität

e Marte ber Kenner und Feinichmeder. Driginal Coffarica 125 g

empfehlenswerte Sorien 125 g 50, 55 und 70 Gelbit bie Sorte 125 g 46 Bf. Balstaffee 500 Gramm 24

Shwante nagi.



Seschwindigkeit ist teine Gexerei

Lich nicht bei der Kleinanzeige. Die Kleinanzeige im Wiesbaddener Zagbiatt britt desbald is schnell, weil sie an einem Zage von die-sien Causenden von Menschen mit Spannung erwartet wird. Wes-schnell und sicher zum Ieles fommen will, wählt siert den Ales über die Kleinanzeige. Kleine Anzeigen im

Wiesbadener Tagblatt

find billig und erfolgver-



Bei Sühnerangen

eingem. Rägeln, Bellenichmerzen hilft Aus-Spezialist Ebert, Leifenitz, 39, 1.— Telephon 24943, 17 Jahre orthopäb, Tätigfeit.

Hth. -

Bestellschein

Der Unterzeich	nete b	estellt	hiermit	da
Wiesbadene	r Tag	blatt		

Der Bezugspreis beträgt 94 Pf. für 14 Tage frei Haus. Die erschienenen Fortsetzungen des Romans wollen Sie mir bitte nachliefern.

Vdh.___Stock Mtb. ___ "

Die Freibeträge bei der Bermögensteuer.

Bon Wilhelm Sepp, beraten ber Boltswirt, Wiesbaben.

Son Wilhelm Sepp, beraten.

Dinlichtlich der Juertennung von Freibeträgen (neuerfrei bleibenden Beträgen) bei der Beranlagung natürlicher Personen zur Vermögeniteuer bat der Reichstinanzminister in einem Erlaß vom 25. 4. 1986 (REIBL. S. 421 ff.) eine Reihe von Zweiselsstagen gelfärt. Die mahgenendende Gestlungnahme des Ministers säßt eine Ergänzung der Aussildbrungen des Trittels "Die Bermögeniteuer" im Aliesbadener Lagdlatt vom 6.5. 1986 angesetzt erscheinen. Unbeschänkt steuerpischtigtigen natürlichen Bersonen wird im § 5. Abl. 1. 31ff. 1 Welde ein Freibetrag von 1000 VNG. gewährt. eine natürliche Berson ift unbeschränft teuerpischtig, wenn ke im Inland einen Wohnlig oder ihren gewöhnlichen Ausenhalt hat.

Chegatien

Ehegatten
find mit weiteren 10:000 KM. für die Ehefrau vermögenkeurstrei, wenn beide Ebegatten unbeidränkt keuerpflichtig ind und nicht dauernd getrennt leben. Befint jeder der Ebegatten Kermägen, 10 indet Ajlammenverenlagung kart. Bom Gesamteurmögen sind 20:000 KM. keuerfrei. Diese Eumme bleibt fie uerfrei die Tod eines Edegatten, wenn in diesem Zeitdunft die Borausschungen für die Gemädrung des Areibetrages für die Ehefrau sunderfrankte Steuerpflicht einerfeits, fein dauerndes Getrenntleben anderetzeits) vorliegen. Der neue Erläh siellt flar, daß die Edeufreibeit in Höhe des find der angebilligten Betrages von 10:000 KM, mit der Wiedernerbeitraling des übersehenden Ebegatten erlischt und dei Allösung der neuen Ebe nicht wieder aussehen Ebegatten erlisch und der Mehren ebegatten ist den Etern zujammen veranagt f. 8. eine miederiährige Tochter, die nach dem Tod ihres Mannes dei ihren feltern zicht, so ruch der Sektrages von 10:000 KM, der dem überschenden Ebegatten für den verdieben gewährt wird. Bei Mindiren der Jusammenveranlagung f. 8. insolge Solijährigseit der verwitweten Tochten zugent zu der Rinder.

Rinber

des Steuerplichtigen haben während ihrer Minderjährigkeit Anipruch auf einen Freibetrag von
10 000 AN. je Kind, solange sie zum Sausdalt gehören. Das
ist dann der Fall, wenn sie bei einheiticher Blitzstübtung unter Leitung des Steuerplichtigen besten der sich mit seiner Simollingung außerhalb leiner Wohnung nicht zu Erwerbszweden, sondern zu Jwocken der Erziehung der Leine, des Studiums oder dergl.
befinden. Auf wolflächtige kinder dis zur Bossischung des 25. Ledensjahres kann derselbe Freibetrag ge-

währt werden, solange der Steuerpflichtige die Koken ihrer Betussausbildung einschl des Unterhalts ganz oder über weigend frägt. Ein verheitetatetes Kind wird mit leinem Schegatten zusammen verallagt, wenn deltde Schegatten unbeschräder fleuerpflichtig find und nicht dauernd getrennt leben. Der Freibetrag wird in diesem Falle nicht den Eltern, sondern dem Ehemann der verheitsatent Tochter oder dem verheitsaten Godn schlig gemährt. Das Band der Sche geht dem Kindesverhältnis vor. Bei verwit weten oder geht dem Kindesverhältnis vor. Bei verwit weten oder geht dem kindesverhältnis vor. Bei verwit weten oder geht dem gemährt, wenn die Borausschungen für die Aufammenveranlagung insolge Minderjährigteit oder die zu Wellendung des Zo. Lebensjahres – insolge Verstaussausbildung noch vorliegen. Air Entel, die mit feren Schessausbildung noch vorliegen, Air Entel, die mit fleen Größeltern der Großeltern angehören, fleh der Kreibetrag den Eliten und nich den Großeltern zu. Die nähere Berwandstichalt führt zum Ausschluß der aufgerneten. Lebi der Areibetrag für den Eletrateit bei den Größeltern inn wird der Eletrateit bei den Größeltern find der Freibetrag für den Kreibetrag in den Größeltern gewährt werden, wenn dies auf Grund ihrer Zo000 AM. nicht dass, nicht voll aus, Auch nach dem neuen Erloß der Größeltern feinnen ober die aufgewendeten Betrage non ihrem Berkmögen abslehen. Leben 20 stilligeteitsgründen gewährt werden, wenn dies auf Grund ihrer gleichtigen den Freibetrag en Stilligeteitsgründen gewährt werden, wenn dies auf Grund ihrer gleichtigen der Größeltern fönnen ober die aufgewendeten Betrage non ihrem Berkmögen abslehen. Leben Kinderjährige regelmäßig denniprucht und für Bollfäche in Kinderjährige regelmäßig denniprucht und für Bollfäche in den Retwissausbildung aus Billigfetisgründen gemährt werden.

Alter und Ermerbeunfahigfeit

Allee und Ernetbsunschisfeit

Allee und Ernetbsunschisfeit
einen Freibetrag von wetteren 10 000 AM, wenn der
Steuerpflichtig am I. Jan. 1935 über 60 Lahre alt oder
voraussichtlich für mindesens der Isabre erwerbsunsähig
war und das Einsommen des Jahres 1934 nicht mehr als
3000 AM, betrug, All die höhe des Einsommens ist nicht
die Einsommenkeuertabelle mit ihrer Fessiegung von
Rittelbeträgen mahgebend, Einsommen sincht die
die dint Verlügen und Abzug von Sonderausgaben auf
volle 50 AM, nach unten abgetunsehen Ginfante. Das gilt
auch für Einsügen und Abzug von Sonderausgaben auf
volle 50 AM, nach unten abgetunsehen Geinstien, des
einstendigtes aus Lands und Forswirtschaft. Die eine
sommenstieuerrechtlichen Korlögisisten, nach benen Einstünfte
aus Lands und Korikwirtschaft dies zu 6000 AM, bei einem
Gesamteinsommen dies zu 12 000 AM, keuertrei und Bertuste
unter 1000 AM, nicht ausgleichssäßig sind, haben im Eintommensteuerrecht seine Bedeutung.

Neues aus aller Welt.

Luftidiff "Sindenburg" por ber brafilianifden Rufte. Hamburg. 28. Mai. (Funfmelbung.) Rach Mit-teilung der Deutschen Geewarte stand das Lufschiffi, "Sindenburg" um 8. Ubr. MEJ, nur noch 180 Sees-meilen von der brastlianischen Küste entsernt.

meilen von der braftlantischen Kufte entigent.
Das Großseuer in den Balaium-Werten eingebämmt. Den Bemiftungen der Keufer und Düffeldorfer Feuerwehr gelang es gegen 3 Uhr morgens, das Großseuer in den Balaium-Werten in Acu g einzudämmen. Dem verheerenden Element ist vor allem die Kopierjadrit zum Opfer gefallen, mährend die eigentliche Balaiumfadritation nicht so fart in Mitseidenschaft gewaren ist.

Eineinhalb Millionen Schilling Hagelschäben. Wie jeht seligestellt wurde, hat der Hagelschieg, der fürzlich über dem oberösterreichischen Annviertel wütete, einen Gesamtischaben von eineinhalb Millionen Schilling veruracht. Der Stand der Felder ist fast überall vollständig vernichtet. Die oberösterreichische Landesregierung hat umfassende Hilfsmahnahmen eingeleitet.

Sieben Todesopfer bes Grubenungluds in England. Wie fest seinest, find bet bem Grubenunglud in ber Boche Love fton bei Saversordmeft fieben Bergleute ums Leben gefommen. Gie find ertrunten, nachbem ber Stollen, in bem fie arbeiteten, burch einen gewaltigen Waffereinbruch überschwemmt worben war.

Markiberichie.

Wiesbadener Grogmarft.

Meskadener Großmark.

Marktverlauf: Gemüleanfuhr gut, hauptjächlich Gpergel, Wirfing und Kopffelat. Die erken Freilanderdbeeren aus Martinstal angeboten. Ausfändische Kartoffeln und Tomaten gut vertreten. Verlauf im allgemeinen gut. Erzeugerpreile am 28. Mai für Gemüle und Ohn kopfelant. Gubrückten, lowie Oht und Gemüle ausfänd. Hertoffeln, Eudrückten, lowie Oht und Gemüle ausfänd. Hertoffeln, Eudrückten, lowie Oht und Gemüle ausfänd. Hertoffeln, Erzeifelnst (Pfund) 9–20. Wirfing 5.7–7.5. Freilandremissische I.2-4. Freilandpinart 4.1–9. Epargel 1. 38–40. 2. 34–35. Eurpenipargel 25–39. Kartoffeln, ausfänd. 11 und 15. Veterändler (Edial) 3–20. Lender ausfändliche 43–65. Gellerie (Gidt) 3–20. Lender 2.35. Teelbichtrabit 11–135., Treibbiumentoht 1. 35.4–45. 2. 2. –23. Kopflatzl., Treibbiumentoht 1. 35.4–52. 2. 2. Kopflatzl., Treibfalat 1. 3.6–7. 2. 2.5–5. Freilandslat 3–5. Rettich

8-9, Galatgurfen 1. 31,5-35, 2. 20-22,5, Treibrettich (Gebund) 10-15, Rarotten 7-75, Schuittlauch 3, Kreffe 15 bis 20, Radbieschen 2.8-35, Mainmebeln 7-8, Rartoffeln (Zentner) 440-450, Imiebeln 1190-1290 Fig. Db ft. Tafefapfel, ausfaul. (Kilie 40 Fignan nett) 2000-2490, Stackfeberen, unreife (Figual) 20, Treibredberen 1. 160-170, 2. 190-150, Banonen 45, Apfelfinen 20-30, Jitronen (Grūd) 3-4 Pfg.

Wiesbadener Wochenmartt.

Martiverlauf: Gemilianflub; gut, hauptjächlich Freilandialat. Nethauf gut. Aleinverlaufspreise am 28. Mat für Gemüle, Obst. Sutter, Eier und Käle. Gemüle: Spis-traut (Thund) 28. Nitring 10-15. Freilandsmissfold: 8 bis 10. Freilandipinat 12-15. Spargel 1. 45. 2. 35-40. Suppenjargel 30-35, Treibtomaten 80, Tomaten, ausländ. 70-75. Jwiedeln 15-18, Ractoffeln 3-55, ausländ. 15, 18 und 20. Beterfilie 40. Treibfohltabi (Stud) 15-18, Treib-

Bolt und Birticaft, Beit, Birticaft. 15.15 Trier: Rleines Rongert. 16.00 Rammermufit.

Rleines Konzert. 16.00 Kammermult.

16.30 übermut int auch ma guit! 17.30 Franflurt — die Stadt des deutschen Handwerts. 600 Jadre Kampf.
Eine Hörfolge zum Reichsbandwerteriag. 18.00 Kon Keinzig (aus Dresden): Mulit zum Zeieradend. 18.45 Hon Hamburg: "Stagerraf." Das Höhelied wom deutschen Gewann. 19.45 Zeifunt.

19.55 Weiter, Gondermetterdienkt für die Landwirtischaft, Witrischaft, Programm. 20.00 Zeit, Rachrichten.

20.10 Stuttgart: "Reggereten!" Bom Feierabend des Goldbaten. 22.00 Kachrichten. Wetters und Sportbericht.

22.15 Zeit, Rachrichten. 22.20 Sporfisau der Woche. 22.30 Triet: Der Wächter unte in sein Hon. 23.00 Stuttgart: Unterhaltungsfonzert. 24.00 Freiburg: Rachtfonzert.

Dentichlandjender 1571/191.

6.10 Frögliches Schallplattengepläticher. 10.00 Bon Samburg: Bolf an ber Arbeit. Antreten jum Exergieren! Ein Lag an Botd eines Rriegsschiffes. 10.30 Spielturnen im Rindergarten. 11.40 Der Bauer ipricht — Der

im Rindergatten. 11.40 Der Bauet |pricht — Der Bauer hört. 12.00 Bon Köln: Die Wertpause des Keichslenders Köln. 13.15 Bon Köln: Must zum Mittag. 13.45 Kachrichten. 14.00 Millerstet — von Jmei dis Dreit | 13.00 Sörje, Programm. 15.15 Kinderliedertingen. 15.45 Unfer der Weg. 16.00 Musik am Rachmittag. 18.00 Gorch Fod — gesallen am 31. Mai 1918. Über die Auf-jendung eines bisder unbesannten Buches des Dichters. 18.30 Komantische Duette.

Slumentohl 1. 60—70, 2. 20—40, Kopilalat 1. 2reihelat 1. 9—10, 2. 6—8, Freilandialat 5—6, Kettich 10—12, Gellerie 10—25, Lauch 3—8, Salatzurfen 1. 45—50, 2. 30—40, Treih. rettich (Gebund) 15—29, Karotten 10—12, Watzwickeln 11. Schnittlauch 5, Kadieschen 5—6. Vig. Dh.: Tafelüpfel, aussländ. (Kjund) 60—70, Stackelbeeren, unteile 25—30, Treiherdbeeren, unteile 25—30, Treiherdbeeren 1. 170—150, 2. 120—170, Appelijuan 30—40, Bananen (Stide) 10—15, Zitronen 4—6 Vig. Butter Eier und Kale: Warfendutter (Pfund) 160, Handelsflüffeneier (Stide) 9—11, Handfale 2—10, Schmiertäje (Pfund) 25 Vig.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Frankfurter Getreibegroßmarkt.
Frankfurt a. M., 27. Mai. Die Markitage zeigte vor den Teierkagen feine Bekönderung, das Gefählt war ruhig.
Brotgetreibe blieb gelucht und war nur knapp angehoten.
Es notierten (Getreibe je Zonne, alles übrige je 100 Klosterm) in VM.: Weigen (M 13) 215, (M 16) 218, (M 18) 222, (W 20) 224, Noggen (M 12) 178, (M 16) 185, (M 19) 187 Großbandelspreile der Mühlen der genannten Preisgebiete. Futtergerite —. Hofter —. Weigenucht (M 13) 285, (M 16) 283,0 (M 18) 233,0 (M 18) 283,0 (M 1

Franksurier Pferdemarkt,
Franksurie a. M., 27. Mai. Der Franksurter Flerdemarkt war geeing beschiedt, es kanden nur knapp 200 Ziere zum Berkaul. Das Geschäft war infolge böherer Presse eitwas gedrückt, man war aber tresbem mit dem Umlag gufredem. Es wurden gegahtt: für ein gutes & die hähdiges Dunsrüder Arbeitspserd 900—1000 RM, für ein paar mittelschwerte bestjächtiges der Soud die Arbeitspserde 2000 bis 3000 RM. Schlachtpserde waren gefragt und es brachten 1. Qual. feite Ware 41—42, 2. Qual. 38—37 RM. je 50 Kilogramm Schlachtgewicht.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. M.



Die Entwidlung eines fröstigen Drudes zwischen einem über dem Nordmeer liegenden Soch und einer Tiesbruckrinne über dem Pektland leifte führer Lufmassen von Aroben her in Sewegung. Gie spilleren heute in Deutschiand vielsoch zu Gemittern und werden auch in den nächten Tagen undeständigeres Better mit Schauern herbestühren. Der Kaltsufteinbruch erfost gang Westeuropa und bringt in Standinavien sogar Fröste.

Bitterungoansfichten bis Freitagabenb: Beranderlich mit zeitweiliger Aufheiterung, aber auch einzelnen meift fcauerartigen Riederschlagen. Bei lebhaften Winden aus Nord bis West ziemlich frifc.

19.00 Und jest ift Feterabend. 19.45 Deutschandelig. 19.55 Gammein! 20.00 Kernjpruch und Nachrichten. 20.10 Stagerral. Das Sockield vom bentichen Geemann. 21.10 Ludwig von Beetkonen. 22.00 Rachrichten, Eport. 22.30 Eine fleine Rachtmusit. 23.00 Himmissiche Rlänge.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, den 29. Mai 1986. 11 Uhr: Brühskanzer am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Städt, Kurochester. Bestung: Kapellmeister Ernik Schald

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, ben 29. Mai 1938. 14.30 Uhr: Gejellichaftospaziergang nach dem Rabengrund.

16,15 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald. Dauer- und Rurfarten guttig. 16.30 Uhr im Beinfaal: Tang-Tee.

20 Uhr: "Meifter-Opern." Leitung: Dr. helmuth Thierfelber. Dauer- und Kurfarten guitig.

21 Uhr: Tange und Unterhaltungsmufit, Kapelle Otto Schillinger. Tanggaftipiel H. A. Stottmeister und Hildegard Will.

Deutsches Theater.

Stammreihe E. Freitag, den 29. Mai 1936.

Der Tragodie erster Teil von Goethe.

Anjang 1834 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 29. Mai 1936. Sau — rud. Luftfpiel in 3 Aften von Bulpius und R. A. Roberts. Anfang 28% Uhr.

Der Rundfunk.

Freitag, ben 29. Mai 1938. Reichsfender Frankfurt 251/1195.

desender Frankfurt 251/1105.
Der Glaube lebt. Morgenspruch, Commastit. 6.30 Von Königsberg (aus Danzig): Frühlsmaret. 7.00 Kachrichten. 8.00 Zeit, Wasserstand. 8.10 Stuttgart: Gommastit.
Bon Hamburg: Schulfunt. "Antreten zum Exerzieren!"
11.00 Hauerstum. 11.15 Vergerumm. Wirtschaft.
Wetter. 11.00 Sauerstumt. 11.45 Cogialdbientt.
Wetter. 11.00 Sauerstumt. 11.45 Cogialdbientt.
Wetter Al.30 Sauerstumt. 11.45 Cogialdbientt.
Wetter Al.30 Sauerstumt. 11.45 Cogialdbientt.
Wetter. 13.15 Wieber mas etwos Selonderes! 14.00
Zeit, Kachrichten. Wetter. 14.10 Kach Tisch gönnt euch ein wenig Kast, seid bei Frau Musica zu Gast! 15.00

Mutter Krauss Schwalbach b. Ffm.-Höchst die Apfelwein-Oase mit einem der schönsten Gärten des Taunus-kreises, durch die Auto-Umgehungsstraße leicht erreichbar. F43



Auto- und Motorrad-Ersatzteile

Zylinderschleiferei



Erholung u. Freude ? Dann eine Rhein fahrt

Köln-Düsseldorler

Kleiner Taschen lahrplan

für Mainz, Wiesbaden und Umgegend

Rhein-Main

681tig vom 15. Mai 1938 bis 3. Okt. 1938

Preis 30 Pf.

Druck und Verlag der

LSchellenberg school Hafbuch druckersi

fisshadener Tagblatt

Gebt

Trinkwasser!

7.37 nach Batharath w. zur. 11.22 nach Köln
8.07 Düsseldorf 13.22 ... Köln (Schneiltahri)
9.07 Kohlenz e. zur. 14.52 ... Remagen
9.22 ... St. Gearshausen 15.22 ... Allmannshausen
15.22 ... Allmannshausen
15.22 ... Köln (Schneilthari) 15.52 ... Köhlenz
10.07 ... Allmannsh. u.zur. 12.59 ... shedt. n. Singen
11.07 ... Allmannsh. u.zur. 12.59 ... shedt. n. Singen
11.07 ... Allmannsh. u.zur. ... and n. Schliftwasched ... Mödlich

= Rückfahrt ohne Schiffswechsel möglich

Besond, billige Pfingsifahrten mt de Supter 8.07 ab Wish, Siebrich and Keblesz u. zr. RM. 5.-8.07 ab Wish, Siebrich and Keblesz u. zr. RM. 5.-8.07 ab Wish, Siebrich and Keblesz u. zr. RM. 5.-8.09 ab Respond u. zr. Respondent u. zr. Respondent u. zr. Respondent u. zr. St. San-St. Gearchasten und zwick RM. 3.30 Kinder von 4—10 Jahren zahlen halbe Pahrpreise Auskunft und Fahrscheine bei den Reisebürson

Auskunft und Fahrscheine bei den Reisebüros u. der Agentur Schürmann & Co., G.m.b.H., Wiesbaden - Biebrich, Telephon 60144/45



im Blut

besondere

Vorstellungen

Der große Erfolg!

Dieser Tonfilm führt in die in die Hörsäle der Kliniken

Film-Palast

stalter: FriedrichVe



Derzeririimendes Barieté.

mit 9 Glanznummern 9 z. unseren volkstüml. Preisen: -.50 -.70 1.20 Tigl. 8 lb lbr: Mdtw. u. Sanstag auch 4 lbr Ruefout, Samstag, den 30. Mai, 20 Uhr

Großn Illimination In 6 Fine your land

Konzert des Städtischen Kurore Strauß - Millöcker - Suppé-Abend Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder

Eintrittspreis: RM. 1.-, Vorzugskarte für Dauer- und Kurkarteninhaber RM. 0.78



IX. Wiesbadener Reit-, Spring-u. Fahr-Turnier

vom 28. Mai bis einschl. 1. Juni 1936 (Pfingsten) auf dem Turnierplatz "Unter den Eichen."

Beginn 8 Uhr vormittags und 14 Uhr nachmittags. 27 Prüfungen — große militärische Schaunummern, über 900 Nennungen.

Am Freitagnachmittag, den 29. Mai 1936: "Tag der Jugend"
Kinder und Militär einschl. Unteroffiziersgrade sowie Angehörige
der Schutzpolizei und aller Organisationen der NSDAP. in
Un if orm zahlen einen Einheitspreis von O.20 RM.
die Karte. — Karten hierfür nur an der Tageskasse auf
dem Turnierplatz.

An allen übrigen Tagen: Eintrittspreise von 0.60 RM, bis 5.20 RM, einschl. Reiter-Olympia-Spende.

Vorverkauf nur im Turnierbüro, Theaterkolonnade.

Werbe-Drucksachen

origineller kaufanregender Aufmachung fertigt die

Erich Dannemann

Kirch gasse 29 Echhaus Friedrichstraße



Herrenarlikel: Krawatten, Hemden usw.

PFINGSTEN

in Schönbach (Westerwald) Direkt "Schöne Aussicht" Bes. E. Stahl a. Wald Beste Verpflegung, Tag 3.50
4 Mahlzeiten, la garniert. Frühstück, eigene Schlachtung, Liegewiese, Strandbad, Ruhebünke, Autogarage, Bahnstation. Tel. Amt Breitscheid 45.—Abholen im Auto von Wiesbaden hilligst. Auskunft u. Prospekte in Wiesbaden Telephon 27084

Pfingsten endlich Sommerwetter -.

preiswert, gut und elegant ausgestattet sein, das gibt erst die rechte Freude am Fest I Wenn es vielleicht auch noch nicht zu einem der fabelhaften nicht zu einem der Japelhatten Sportanzüge — schon ab RM, 45. — langt, dann doch bestimmt zu einem schönen neuen Hemd (ab RM, 5,50) und ganz sichtet zu einer oder mehreren der herrlichen Schaefer: Krawatten schon von RM. 2.- an.

Schaefer

Webergasse 11 Wilhelmstraße 50 Im Opelbad



Regie: Carl Fröhlich

kräht er wieder aus voller Kehl und frischer Brust zu Ihrer Freud u. Ihrer Lust zu unseren volkstümlichen Preisen

Ab heute

50, 70, 90 usw.

Film-Palast



Karl Hühnergarth

Erstklassige Markenräder!!

Bismarck, Brennabor, Adler

Fabrikvertretung der ältesten Fabrradfabrik des Kontinents: ExpreBwerke AG. ferner

strapazierfähige Spez.-Maschinen für Herren: Hochdruck 31.-32.-Raibballon 37.50 42.50 47.50 55.-67.-Ballon 38.50 42.50 46.-52.-55.-56.-69.-

für Damen: 34.50 38.-Halbballon .41.- 43.- 45.50 58.- 73.-Ballon . .44.- 46.- 49.- 55.- 61.- 76.-

Geschäfts-Transportrad Spez-Ausf. 99.-Bequeme Zahlungsweise Gebrauchte Räder werden eingetauscht

Rimmermann & Co.

Wiesbaden, Mauritiusstraße 1.

Sport und Spie

Olympische Spiele 1936 — und 1940.

Aber 1000 Japaner nach Berlin.



Spiele 1940 gehoren nach Selfingfors!



Brufungsturnen ber bentiden Dinmpia-Rernmannichaft,

Muf ber Weihestätte am heiligen Berg bei heidelberg murde bas erfte ber brei großen Olympias prufungsturnen durchgesübrt. Unser Bild von der Beranstaltung berichtet vom felerlichen Auf-marich der Olympia-Kernmannichaft in der Weibestätte am heiligen Berg. Im Bordergtund sieht — unverkenndar — Martin Schneiber. (Schimet/M.)

Pferde und Reiter eingetroffen.

heute vormittag begann das Biesbadener Reitturnier. Rachdem der größte Teil der für die Biesbadener Prüjungen vorgesehenen Bierde bereits am Montag und Dienstag vom Frantsurter Turnier aus eingetrossen ist, sind nun auch die Reiter und Pferde hier angelommen, die nicht nun auch die Peiter und petrod fiet angetommen, die nicht am Frankfurter Turnier teilgenommen hatten. Bereits heute vormittag hertschie ledhaster Reitbetrieb auf den Abreitepläßen des Turnierplaßes. Man jah 3. B. Frau Frank (Berlin), die unermüdlich ein Pierd nach dem anderen ritt, Kittmeister Sahla von der Kavallerieschule hannover, den aus Rio de Janeiro kammenden herrn Immendoxi, der sich mit drei Springpserden an den hießigen Prüfungen beteiligt, herrn Lange aus München. Berrn Frif aus Sannover, Sauptmann Schent aus Baffau, Rittmeifter Gorne von der Ravalleriefcule Sannover, CG.-Untersturmführer von Zastrow aus Bafgid, Fil. Blico aus Godnejeld und viele andere mehr.

Fil. Bisch of aus Sohnsselb und viele andere mehr. Am Donnerstagvermittag um 9 Uhr begann nun das Turnier und zwar mit den Borprüsungen, die sich die etwa 12 Uhr ausbehnen werden. Es werden Keitplerde auf ihre Eignung geprüst. Außerdem ist eine Borprüsung für eine Dressurgiung. Rachmittags um 2 Uhr sinder wieder eine Dressurgiung leichter Kiasse fatt. Am Freitag vormittag sit um 10 Uhr die erste Hasse in der Abeilungen, und um 2 Uhr nachmittags der sinnt das Frogramm des ersten Sauptingen ieichter Miasse das Programm des ersten Sauptinges mit einem mittelschweren Jagdpringen. In dunter Keihensolge wechseln Dressurgiungen, Materialprüsungen, Eignungsprüsungen Tespanne, Schaunummern und Jagdspringens Webtellungen ab.

Der Samstag vormittag bringt wieder Borprufungen, die um 9 Uhr beginnen, um 2 Uhr beginnt bas Rachmittagsprogramm. Am Conntag vormittag wird um 9 Uhr die mittelichmere Dreffurprufung vorgepruft und um 2 Uhr nachmittags farten bie Reiterinnen in einem Amagonen-Jagb-

ipringen.
Der Montag vormittag ift Reifern der Sch. und SS.
vorbehalten, die in einem Kannichafts-Dreffur-Wettfampf
um den "Preis der SU-Gruppe Kurpfalz", einer Bielfeitige feitsprüfung, zu Worte tommen. Das Montagnachmittags-

Programm beginnt bereits um 1.30 Uhr mit ber erften Ab-teilung, einem ichweren Jagbspringen, das als Zeitspringen

Am geetagnaomittag it ein gapread ju gewinnen. Jür den Freitagnachmittag, det dem in die Blessbadener Keits und Kache-Klub ein Jache-Klub ein

60 000 bei Schalte | Nürnberg.

Musbau ber Molf-Sitler-Rampfbahn.

Riefiges Interesse bertickt ür das Borichusrundenspiel in der Stutigarter Aboli-hitter-Kampfedm, das am 7. Juni den deutschen Reisber Schalte 04 und den deutschen Riefigen Abelier Schalte 04 und den deutschen Riefigen und deutsche Reisbertschaft der Aberentischendung zur deutschen Weisbertschaft des Jahren 1936 zusemmentübt. Schon wenige Stunden nach Bekanntmerden der Voortungen und Austragungsfätten leihe in Stuttgart, wie uns den Jachen bestätigt wird, ein geradegu ungeseinerlicher Anstaltum auf die Eintritiss larten ein. Ran glaubt ieft, daß am 7. Juni die Abolfdieler Kanpfachn mit ihrem Sallungsvermögen von 60 000 Menschen aus verlauft ein wird.

So 900 Menichen au s vert au fr. ein wied.

Sehr groß ist die Rachfrage and Sichtägen sie übertieigt dei weitem die vorhandenen Pläde. Besammlich dat die überdachte Heuptriedung 2000 Schpläge, die mit 4 KW. für den eturiken Plat abgeseden werden. Die vom Deutschland – Schweizschel noch liedende große Holderfolme – Schweizschel und liedende große Holderfolme. Martie der Wiedende 2008 für die 250 RW, für den Platidie geschrechte der den hater Seite und 260 Beilden werden. Darüber dinaus wurden noch ein Sipplak I mit 1000 Stüdlen wor der Saughtribüne, kenner ein Sipplak II mit 1000 Stüdlen wor der Kantlater Seite und 260 Stüdlen wor der Narathonkarve und 460 Stüdlen in der Sauthgarter Rurve neugeschöffen.



Rad-Sternfahrt und Sternflng jum Olympia 1938.

Aus Anlah der Olympischen Spiele werden auch eine Rads-Sternschrt und ein internationaler Sternslug nach Berlit latifinden. Die Tellushmer an diesen Berunstaltungen erhalten eine der beiden Plateiten (Rad-Sternsahrt oben, internationaler Sternssung unten), (Pressentiale, M.)

merben. Im übrigen wird ein recht großzügiger Borverfauf eingerichtet werden.

Sugball der Boche:

SpBgg. Raffan — PolitEB. 1:0. SK. Balditraße — SBB. (Rej.) 8:0.

Den durch Ottl und Lorenz verflärlten Jungmannen der Spugg. Raffau gelang auch gegen den Bost-Sk. ein knapper, erst im zweiten Spielteil durch Sommer indere gestellter Erfolg, ohne indes an die früheren guten Leistungen anknupjen zu können. Die Göfte lieben zweisels so einen Formansteig erkennen.

SR Balbfraße wiberftand träftig der Kejerve des SBR. allerdings wurde betderleits nicht mit wollstem Kratteinschaft gespielt. Die ftarten Jintermannschaften des herrichten die Situation, io daß die lebbalten Bemilhungen beider nicht übermäßig starter Angriffsreihen erfolglos blieben. Trohdem bot die Battle viele interessante Rampfmemente.

SBB. empfängt ben FR. Schweinfurt. Um 1. Pfüngsfleiertag bat ber SB. Wieshaben den be-fannten baperischen Gauligaverein FR. Schweinfurt um 15 Uhr an ber Frankfurter Straße zu Gast.

Jägertreffen in Hersfeld.

Bervorragende Schiegerfolge ber Biesbadener Jager und Schufen.

Aber das Jägertressen in Hersseld berichteten wir bereits in der "Tagblatt"Ausgabe Ar. 142 vom 26. Mat. Heute liegen uns auch die Ergednisse von, die det den großen Schießevernstlatungen in Jersseld den den die Berein ehem. Jäger und Schüßen etgleit wurden, Ergebnisse, die das ganz hervortagend bezeichnet werden müssen.

Reben biefen hervorragenden Mannichaltsleistungen tonnten die einzelnen Schüben bei dem allgemeinen Preissichten auch noch weitere Erfolge erringen. Im Schießen auf Rebboadscheibe (Wehrmann 100 m, 12er Ringscheibe, Preihand) tonnte Kamerad Kneipp einen geradezu schläden.

Aneipp ichog bas Magimum mit 36 Ringen.

Auf Grund der disherigen Nachtlage, der Borderfauf wird am Domerstag, 28. Mai, erdfinet, find die Beranstafter au der überzeugung gefommen, daß die hordnadenen Identifen ich aus erden. Man da daser ich auseichen werden. Man dat erwagen, die find eriebe noch nicht im laten. Sedenfalls wird der der der Inchentifen und das distribüne noch zu erweitern, über das "Wie" it man sich daden noch nicht im laten. Sedenfalls wird das Garifchen und das distribünen das Garifchen das Garifchen das Garifchen das Garifchen das Garifchen das Garifchen und das distribünen der alten deutschen Under und die von zu höchkleikungen um Schießen siedes Spiel stellen wird, gerecht zu micht gestät wurde, nach wie vor zu höchkleikungen im Schießen sührte.

Unfere Tennisspieler auswärts.

Klubsamp Brussaler Alle Bievbaden/Anon.
Blingsten sinde in Brussaler in Tennissampf Brussalas/Bliesbaden/Lyon liatt, zu dem 4 Spieler des KLHK.
Ampsfeddert wurden. Die übrigen Turnispieler des KLHK.
Bulle beteiligen sich soll ausnahmelos am Taunusbader Turnier in Kronbertg, das wieder eine glänzende Besetung auszuweisen dat.

Merlin ichlug Sentel.

Sierin inguig Hentel.

Einen unerwarteten Ausgang nahm am Mittwoch bei den franzöflichen Zennismeiferlögliche im Barifer RolandsGarrossCiadion das am Vortage beim Stande von 73.6.6.4, 17.5 für André Mertin abgebrochen Treifen zwissen dem Franzosen und H. Hentel der Deutsche begann tiemlich aufgeregt mit zwei Doppeliehlern und verlor eine Aufgade. Dafür gewann et dann allerdings den Aufschlag Merlins und damit den Sag 6:2. Im vierten Sah ich der Verliche nach 4.2 und 5.2 sch wierten Sah ich der Deutsche nach 4.2 und 5.2 sch wierten Salle glädten, wührend umgekeht deutsche Salle glüdten, wührend umgekeht deutsche Salle glüdten, wührend umgekeht deutsche Salle glüdten, der Franzose gewann durch hervorragendes Rehstel diesen entscheidenden Sah mit 8:8. Hentel war also mit 7.5, 6:4, 2:6, 8:6 geschlägen, und undere Hoffmangen ruhen wieder einmal — wie schon so ohn Cramm.

20-Rilometer-Reford von Bertsch.

Beidtathletif-Mbenbiportielt in Berlin.

Veichtathletil-Meudspertieft in Berlin.

Bor 5000 Julchanern veranstaltete der Deutsche SK.
Berlin am Mittmoch im Berliner Kock-Stadion ein leichertschleitliches Udenbipartieft, an dem sich auch die offiziellen Olumpia-Kertreter Arpentiniens und Perus dereiligten.
Eugen Bertift (Stattgart) kellet über 20 Kilometer mit 1.06.34,2 Stunden eine neue deutsche Selfleistung auf. Auch der Berliner Siegers died mit einer Zeit von 1.06.57 Stunden noch unter dem alten Reford. Das Stundenlemfen nar dem angentinischen Olumpia-Sieger von 200 Angeles, Juan Carlos Jadala, nicht zu nehmen. In leichtem, Mülligem Gill lief er mit mossinenmösigert seleichmisigkeit Aunde für Runde, genau so wie wir es dei Kaavo Kurmi inden. Mit einer deitung von 18.482 Klm. siegte Jadola vor Sertisch (18.010), Siegers (17.955) und dem Feruner Farias (17.407). Das schonie Kennen des Lages war die Minuter Studier Von der KTR. Mit isten der mit den Läufern und Schicker in 7.33, 2 Minuten, gewom. Dies zeit is beste und die den der KTR. Mit isten der mit den Läufern Beder, Mertens und Köticher in 7.33, 2 Minuten, gewom. Dies zeit is besse als die einstige deutsche beste führe in 7.36 der Schonder einste des die einstige deutsche der Wittenberger Was Gurtin inspern Kehren dies er den neuen Reford des Deetbausener Auf mit 8.34.4 Minuten um zwei Zehntessen der serieste Wester des einstelles und desen vor dem Berkiner Gesmert und im Augestoßen erreichte Weller.

Leichtathletifche Jubilaumswetttampfe in Maing-Confenheim.

Ju ben am 7. Juni 1836 katfindenden ganossener ubbläumswetklämpsen der Anngelellschaft Consenbeim bei Mainz hat neben anderen Großvereinen aus Fronslurt nummehr auch der Deutsche Sportstud Saarbrüche sein eine seite Meldung abgegeben. Der DSK, kartet in kärsser leich eschung mit sämilisen Mitgliedern der Olympia-Kernmannschoft, wie Lambert, Beder, Wiedenhöfft, Johum, Serzer u. a., so dan ich mit den in voraus von einem großen sportlichen Ereignis sprechen kann.

Sport-Rundschau.

Behrmachtmeiftericaft im mobernen Gunffampf.

Boginamienterspale, im mostenna ganitamie, Von 26. bis 29. Juni findet in Bunsdarf die Weisterschaft der Wehrmacht im modernen Fünstampt 1936 katt. Sie wird in der Klassen ausgetragen und umlaßt bestimmte Wettbewerbe im Keiten, Rechten, im Schiehen, im Schwimmen und in der Leichtathletit.

Deutsche Beteiligung am Blingtflug bes öfterreichifchen Berollubs.

An dem Pfingkting des öfterreichischen Aerottude, der nom 28. Mat die 4. Juni flattfindet und von Klagenfurt aus über öfterreichisches, ungarisches und schweizerisches Gebiet flührt ninmt der Aerotlud von Deusschaland unter Hubrung eines Pfäsibentem von Gronau mit ach Huggeugen teil. Bon der Luftwafte sind acht Offiziere zur Leinahme an dem Flug mit Sportflugzugen deutlundt; zwei der Maichinen sind vom Deutschen Luftportverdand entsandt. Die deutschen Flugzuge tersten 28. Mai in Klagenfurt ein.

Turnlanderfampf gegen Bolen.

Aurnianderfampi gegei Holen.
Für den Kunsturn-Länderfampi zwischen Deutschland
und Bolen am 6. Juni in Warlchau hat das Hachau
turnen solgende Vertretung namdolf gemacht; H. Sanbrod
Lenenerich), G. Somelder (Minchen), G. Göd is (Mains),
Hübta (Korft), K. Weischedt (Stuttgart), A. Müller
Leuna), K. Kleine (Dürrenberg) und Friedrich (Münden),
Männerturnvart Schnelder und die Kampflichter Kopp
(Willingen) und Strauch (Wünsdorf) werden die Mannichast degleiten.

Die Mannheimer Auberregatta hat mit 144 Boten und 716 Auberen aus 41 Beteinen ein vorzügliches Kennungsergebnis erhalten. Infernationalen Character erhälf die Regatta durch die Zellnahme der Schweizer Dipmpio-Kandidaten und des fanadischen Einermeisters Coussen (Toronto).
Das englische Derby endete am Mittmoch in Epsom mit einem großen Triumph des indischen Kirchensungen und Witzung der Abannoud (C. Smirte) und "Taj Utbar" (Gordon Richards) — belegte er gleich die beiden ersten Plätze vor "Dantlerton". Der Totalistor jablie sit den Gieg 100:8.
Paavo Kurmi, Finnlands berühmter Läufer, hat in helfinglors ein herrenbesselbungsgeschäft unter dem

Namen Paavo-Aurmi-AG, gegründet. Der vielsache Olympialisger ist zugleich der geschäftssührende Direktor seiner Firma.
Die neuen Regeln des Berbandes Deutscher Faust- lämpler werden in Kürze etigeinen. Sie bringen einige demertensmerte Leuerungen, u. a. sind die Manager wieder offiziell zugelassen.

Wichtig für Sportgrofden-Sammler.

Betr. Cintaufch ber Wertmarten-Rarten.

Betr. Eintausch ber Wertmarten im. ber entsprechenden Die Einfojung der Mertmarten him. der entsprechenden Auftrungen der Gaugeschäftisstelle XIII der "Deutigen Sporthisse" eriogt nach den allgemein bekannten Bestimmungen des Reichssportrüßerer vom 25. 10. 1933. Der Be-woggtund jur die Einführung der Rüchvergütung für ge-laut den oben angesiberten Bestimmungen den Gammlern der Besuch der Olympischen Spiele in Bertin erleichtert wer-den. In Erweiterung dieser Bestimmungen werden wir die Ausgahlung auch auf diesenigen Gammler und Sammler-Gemeinschaften ausbedhem, denen aus belonderen Gründen ein Besuch der Spiele nicht möglich ist, sofern das zur Aus-zahlung gelangte Geld ideelten Jweden nuthar gemacht wird.

Sine Ridzahlung an gewerbsmäßige Cammler ist aber ami jeden Fall unstatshaft. Als soziales Hilfswert des deutschen Sports tann die "Deutsche Sportstiffe" teine Geldmittet zur Berfügung

Rellen, die, zu Lasten der Gesamtheit der deutschen Sportser, persönlicher Bereicherung einiger Geschäftstücktiger dienen. Die Erfüllung dieser Boraussehungen merden wir bei der Auszahlung an die Sammler genaussens deuchten. Die technische Durchsstätten der Auszahlung an die Sammler genaussens deuchten. Die technische Durchsstätten der Auszahlung it folgende: Die Sammler übergeden der Aufgablung it folgende: Die Gammler übergeden der Aufgablung it folgende: Die Gammler übergeden der Aufgablung it folgende: Die Gammler übergeden der Auszahlung it folgender der Gampelen der Auszahlung dem sir sie zusändigen Metarbeiter der "Deutschen Sporthisse" der Gaugeichäftskelle die bei ihm eingegangenen dies despektigen an de. 1938 restlies ab und übersenische der Gaugeichäftskelle die bei ihm einzegangenen die Schäftlichen Unterlagen. Eine diete Einendung an die Gaugeichäftskelle ist werden, der der einfahle empfangsbestätigung ausgefellt. Die Gaugeichäftskelle werden der Abgabe der Karten dien. Zusätungen eine einsände empfangsbestätigung ausgefellt. Die Gaugeichäftskelle Enderweilt den Gammlern de auszuhaftenden Zeträge unter Abgud der Beträge unter Abgud der Auszuhaftenden Abernach der Gammler zu nachstehenden Terminen:

Namen mit dem Anfangsbuchfaden:

A.— Ein der Abgode vom 14.—20. 6. 1936

F.— K. " " 21.—27. 6. 1936

S.— Z. " " " 5.—17. 7. 1936

Bei machen an dieser Seiten endmals darugi aufmertstam, daß die Einzeichung der Wertmarten-Karten nach dem 6. 6. 1936 zw. ed. 0. 51. 7. 1936

Bei machen an dieser Seiten endmals darugi aufmertstam, daß die Einzeichung der Wertmarten-Karten nach dem 6. 6. 1936 zw. ed. 0. 51. 7. 1936

Bei machen die Seiten endmals darugi aufmertstam, daß die Einzeichung der Wertmarten-Karten nach dem 6. 6. 1936 zw. ed. 0. 51. Der gestellte Termin ist von allen Gammlern genaussenen eingen eine einstellen.

Gaugeschlätistelle XIII der "Deutschen Sporthilfe"

Gaugeschäftstelle XIII ber "Deutschen Sportbilfe" Rober.

Appell an den Runfthandel.

"Queen Marys" Jungfernfahrt. Rein Rampf um bas Blane Band.

London, 28. Mai. In vollem Flaggenschmud und unter größter Anteilinahme der gesamten englischen Sisentlichteit trat der neue 80 000 · Tonnen -Dampfer der Cunardlinie, "Queen Warn", am Mittwochnachmittag von Southampton aus seine Jungsernsahrt nach New York an. An Bord besinden sind 100 Köpien.

sich rund 2100 Fahrgäste und eine Besahung von etwa 1100 Köpsen.
Als das Niesenschift sangsam die Aussahrt antrat, drach die gewaltige Juschauermenge, die sich zur Absahrt eingetunden hatte, unter den Klängen des Liedes "Rule Britannia" in einen Glurm der Begessterung aus. Im Laufe des Tages waren an Vord der "Queen Mary" mehr als 5000 Glüdwunschetegramme eingesaufen.
Die Schisseltung wird die Eutschetung darüber, ob versucht werden soll, bereits auf der ersten Fahrt den Kelord des stranzösischen Ausgemeinnen, von den Aetterverfällnissen zurücken. Der Kapitän des Schisse glaubte jedoch vor der Abreise, vor einer übermäßigen Beanspruchung der müßen.

Unwetter in Italien.

Mailand, 28. Mai. (Junkneldung.) Canz Norditalien wurde am Mittwoch von schweren Unwettern heimzelucht. Ein Wolfenbruch von außergewöhnlicher Stärfe ging über Fesa en nieder. Zeber Verfehr in der Klathe war soll zwei Erundvan vollfätniss lahmgefegt. Die Strahen und Stätze glüchen Wiltbächen. In Florenz wurden anhirecke Hilber beschädigt. Der Abenblichnellung aus Rom fam in Mailand mit einer Beriphtung von 37 Minusten an. Der Blit hatte zweimal die Fahrltromleitung zerfiört.

Eine Sturmfataftrophe in der Tichechoflowatei

Ungeheurer, in bie Millionen gehender Schaben

zwei Hadrige Kadogen und ein Kinde und der Waag (Slowafei) herrichte ein schwerer Sturm mit Aboltenbruch und dagelschag. Ein Bauer, der mit seiner Ilfährigen Enkelin Rieh auf die Weide trieh, wurde beim Morthefteiten des angelswollenen Flusses wurde beim Morthefteiten des angelswollenen Flusses worden ertecke sich, der Bauer ertrank. Das Unwetter hat auch hier riesigen Schaden angerichtet.

Bon den Opsern des Fährunglücks auf der Thana lind die Leiche des Kuschen von sie den Schulklindern und die Leiche des Kuschers geborgen worden.

Pringeffin heiratet Sotelportier.

Prinzessin heiratet Hotelportier.

Athen, 28. Kai. Die 30jährige Brinzessin Affa, die älteste Schwester des Königs Ghass I. von Irak, hat durch eine romantische Seirat die Ausmerksamfeit der Össenklichter auf sich gelentt. Die Prinzessin hatte sich in einen armen Griechen nomens Haralambis in Ethen und verbeiratete sich heimisch mit han anahem ke sich vorher nach orthodoxem Kitus hatte tau sen lassen und der Anglen und den Anglen Anglessin der Angles und der eine Verlagen Sicherheitsbehörben gewandt und die Ungültigteitserssam hat Athen mit unbefanntem Ziel verlassen.

Riefenbrand im Safen von San Franzisto.

Riesenbrand im Hafen von San Franzisto.

San Franzisto, 28. Mai. Im Hasengebiet von San Franzisto fing die dige Oberstäcke eines Berbindungstanals Jeuer. In wenigen Augenbliden glich der Wassen einem Flam men from. Das Feuer, das an den mit Kreos getränkten Balken der Wolmerkereiche Aahrung sand, gerftörte der Kieranlagen, drei Sägewerke und 50 000 Feitmeter Hernlagen, drei Sägewerke und 50 000 Feitmeter Hernlagen, drei Sägewerke und 50 000 Feitmeter Hernlagen, drei Hielps kauchwolken dam der Finde Frand. Riefige Rauchwolken hüllten lange Zeit den ganzen Südosten der Einde ein Bei den Löscharbeiten wurden 8 Feuerwehrleute verleht. Der Schaden wird auf 300 000 Dollar geschäht.

Erössung des Internationalen Chemiter-Koloristens Kongresse in Stutigart. Im Mittwospoormittag wurde der gemeinjame Kongress des Internationalen Bereins der Chemiter-Koloristen und der Internationalen Fröderation tegtischen und botoristischer Bereine eierstiss erössen. Keben dem Prästenten und Borsischen der verschieden und Vereine sah man u. a. den Borsischenen des Ehrenausschusses, Gameiter und Reichsstatisalter Murz, weiter Verreter von Staat, Variet und Stadt, der Kehrmacht, der ausländischen Konjulate, der Technischen hohren der Verschlichen Docksungen erössische der Föderationspräsident Dr. Lagliani (Bassel) den Kongres.



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Qualitätsleiftung als Gemeinschaftserfolg.

Rudblid auf die Frantfurter Reichsnährstands : Musstellung.

Reichsbandwertsweister Schwidt bat nach der Beschiftigung der Franklutter Reichsnähtlandes Ausstellung in Ausstüte gelekt. das fünstig die Seteiligung der Franklutter Reichsnähtlandes Ausstellung in Ausstüte gestellt. das fünstig die Seteiligung des Sandwerts un diesen Ausstellungen noch wesentlich erweitert werden soll. Er verlyrich sich down eine weitert werden soll. Er verlyrich sich down eine weitere Steigerung der Luckiftssichen Lamit in nach der diesenscheit zwischen den Berufsständen. Damit in nach der wirtschaftlichen Seite die wesentliche Bedeutung der Weichsnährlandsschäuen gekungelinet. Ishlich in einem andseren sau des deutschaften Verläusse werden diese Ausstellungen durchgesibet. Sie sind Leift ung sist a. un wie sie lonit und nitzends und zuelendem Boden möglich geworden sind. Dementsprechend sindem Koden weit über das Reich hinaus Beachtung. Wiederum sind weit über das Reich hinaus Beachtung. Wiederum sind weit über das Reich hinaus Beachtung. Wiederum sind weit über das Ausstellungen der dendwirtschaft zu unterrichten und gleichzeitig über die Arbeit der deutlichen Produttionsmittel Industrie, diem ist dem Beitschwerden der neum Facropolitiet einen besonderen Austrieß bekommen dat. Hat der schweizeisige Bouernssihrer Prof. Laur nach der erhen Beschätigung der Ausstellung spontan zum Ausdrud gebracht, das nach michaulichen Darfellungen im Anderen der Kusstellung fonden zur kannen der Ausstellung feiner derertigen zweise landemitschaftlich eine außerordentschaftlich worden über Ausstellung die Gemein in hat zu sehen kannen der Ausstellung die Gemein in haben der Ausstellung die Gemein in da eit sach ein als Weichsandhrhandsausstellungen in Erfurt und ha mer gegenüber den frieberen landwirtschaftlichen Musikellung die Gemein in da eit sach dei als Boraussegung für den Erfolg der Qualitärsleitung in deutlich kendenachtelle morden wie dere derertigen greiche den frieberen landwirtschaftlichen Russiellung eine derertigen Techsen landwirtschaftlichen Bandere aussitellungen in Grantsur Reugeklaltung na

Acideniahritands - Aussicellung.

gabe des Aufdaues einer wahrdaften Bauernpolitif seitzustellen, jo ist diesmal der tatigädliche Erfolg läckbar.

Wan hat neue Wege des Aussicellungsweiens gesunden, die in ihrer Art: mulicegültig ind und die puriefilos über den landwirtschaftlichen Aahmen innaus Aachahmung sinden werden. Ist es sonit dei Wessen die dah nur die einzelnen sternen für ihre Erzeugnisse werden. Is darbte schon Wax v. Epit h sür die landwirtschaftlichen Ausstellungen eine regelichet, um sür den auf die Aussiellungs dobsettive Prüfung aller Aussiellungsgegenstände eingesührt, um sür den auf die Aussiellung kommenden Bauern nicht alles vom Jusal abdängig zu machen. Der Reichsnährfand ist den entschedenen Schrift weiter gegangen und hat an den Beginn der Aussiellung und als Kichweiser etwa auch für den großen Industrieteil Ledrich au en aufgedaut, dei Vereichsprachte eigentlich alle Arbeitsausgaden und Produktionsgesichtspunkte Berückschaftung gefunden haben, die sür die vielleitigen deutschen Betrücksein der Mehren der den der der des eines des dies der der des die Vereichsprechältnisse in Vereichsprechältnisse

geftnispannte ernanntaging kejtaare naven, sie ut eriessteigen deutschen Betriebsverhältniss in Betracht fommen.
Man hat die Schlußissgerung daraus gezogen, daß ein mirtlicher Fortschritt der Qualitätsleistung nicht mit theoretischen Rhhandlungen oher gar mit Anweilungen au erzielen ist, sondern daß allein das Beispiel nachhaltig wirft, und daß dabei die Gegenübersellung von richtigen und falischen Wethoden dem Bauern die übersegung ermöglicht, was in seinem eigenen Betried anders und besser gemachte werden tönnte. Ebenie dat abet sie aufgaben, die er und zu bewältigen hat, um auch einerseits alle Borausslehungen dassir zu schaften, das die Erzeugungssteigerung innvoll durchgesührt wird. Birtschaftlich stand zu Aronsfart ganz unter dem Zeichen der Erzeugungsskrigerung innvoll durchgesührt wird. Birtschaftlich stand zu kantagaben der Aussichtlich ganz unter dem Zeichen der Erzeugungsschlacht als eine gewaltige Aufgabe der Qualitätseleitung aus der Gemeinschaftsarbeit des ganzen Bolles heraus dient aber dem ziele der Rahrungsfreiheit des dens beint aber dem ziele der Rahrungsfreiheit des dens beint aber dem ziele der Rahrungsfreiheit des des deutsches des des deutsches des des deutsches des des deutsches des deutsches des deutsches des des deutsches des deutsches des deutsches des deutsches des des

Die Beschäftigung der Induftrie Weiter fraftiger Auftrieb im April 1936.

induftrie ift ber Rudgang ber legten Monate jum Stillftanb

gekommen. Von den Rahrungs- und Genuhmittelindustrien konnten die Getrelbe- und Olmühlen, die Jieischwaren, Margarine, Vrobs und Jigarettenindustrie und die Brauereien die Beschäftigung weiter erhöben. Die Ohst und Gemüsserwertungsindustrie, die Stärseindustrie und die Vrennereien haben im April den jahreszeitlichen Rückgang überwunden.

* Inderhoff-Widing, U.S., Maint. Das frühere, feit Jahren fittigelegene Wert Ariedrichshoft im Neubedumer Gebiet wurde am Montagovermittag als das Wert. "Mart II" des Dyderhoff-Konzerns neu in Betrieß genommen. Wie wir joben, tonnten dedurch zunächst etwa 160 Mann wieder Be-(häftigung finden.

lödlitgung invorn.

Franklurter Richinenbau MS., werm. Boforny und Wiltsteftind. Die HE. genehmigte den Abschlüß für 1935 mit wieder 6 % Dividende, Der Auftragseingang im laufenden Geschäftisjadre liegt über dem Durchfinitismonatissestand des Vorjaderes. Die Steigerung iet erfreuligerweise nur durch private Kufträge verurfacht. Inter dem Wiltspen Serbehalte wurden die weiteren Aussichten für 1936 als günstig dersichnet.

* Bon ben Borfen. Am Camstag vor Pfingiten, ben 30, 5., bleiben die Borfen geichloffen.

*R. C. U.-D.-Rad, Bereinigte gahrzeugwerfe Redarfulm. Im AR. wurde befolossen, aus einem Reingeminn von 446 800 RM. der GB. eine Dividende von 6 (5) % vorzu-icklagen. Das neue Zahr dat sich betriedigend angelassen.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 28. Mai. (Funfbericht.) Tenbeng: Aftien freundlich, Renten uneinheitlich. Die Aftienmarkte waren zu Beginn mieder auf freundlichen Grundton abgestimmt. Der Gelchäftsumfang blieb indellen ziemtlich beichfantt, da das Publikum nur noch in einselnen Spezialwerten kärter am Wartt vertreten war und der berufsmähigte Börsenhandet im Jusammenhang mit der feiertsäglichen Unterdrechung in seinen Dispositionen Zurüchbeltung übt. Am Wontammarkt Lamen Mansfeld zirta 114 V. höher zur Notig, während sonik größere Abweichungen gegen den Bortagsschluß nicht zu beodachten waren. Am Braun-

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 27. Mai. DUB,-Telegraphische Ameahlungen

	Gold	Brief	Geld	Brief
Aegypten t ngypt E	12.685	12,715	12 685	12.715
Argentinien 1 PapPeso	0.685	0.689	0,685	0.889
Belgien 100 Belga	42.03	42,11	42.04	42.12
Brasilien 1 Mile.	0.138	0,140	0.138	0.140
Bulgarien 100 Leva	3,047	3.053	3,047	3,053
Canada 1 Canad. Dollar	2.481	2,485	2.481	2,485
Danemark 100 Kronen	55.30	55,42	55.30	55.42
Danzig 100 Gulden	48.80	48.90	46,80	46.90
England 1 & Sterling	12,385	12,415	12,385	12,415
Esthand 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67,93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5,46	5.47	5.46	5.47
Frankreich 100 Fr.	16.365	16,405		18.405
Griechenland 100 Drachmen	2.353	# 2.357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168.02	168.36	167.96	168.30
Island 100 island. Kr.	55.55	55.67	55.55	55.67
Italien 100 Lite	19.48	19.52	19,48	19.52
Japan 1 Yen	0.725	0.727	0.728	0.728
Jugostawien 100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5.666
Lettland 100 Latts	80.92	81 08	80.62	81.08
Litauen 100 Litas	41.77	41.85	41.77	41.85
Norwegen 100 Kronen	62.24	62:36	62.24	62.38
Desterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	46.80	48.90	46.80	46.90
Portugal 100 Hacudo	11,25	11.27	11.25	11.27
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2.492
Schweden 100 Krosen	63.86	63.98	63.86	63.98
Echwelz 100 Fr.	80.32	80.48	80.32	80.47
Spanien 100 Pes.	33.92	33.98	33,91	33.97
Tachechoslowakei . 100 Kronen	10.28	10.20	10,28	10.30
Turket I turk #	1.974	1.978	1.974	1.978
Ungarn 100 Pengo	-		-	-
Uruguay 1 Gold Peso	1.189	1.191	1,199	1.201
Ver. St. v. Amerika . , 1 Dollar	2 487	2,491	2.487	2.491

			Olemer en	racucute.	
			26. 5. 161.7. 5. 16		126. 5. 34/27. 5. 3
		1934	103,75 103.75	1937	112.10 112.10
×	н	1935	107.75 107.75	1938	111.20 112.10
и	н	1936	111,80 111,75	Verrechnungs-Kurr	109.40 109.40

Kur des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Ma	in-Bè	rse	The State of the last	
Banken		27, 5, 36	Elekt.Licht u.Kraft	R
			Enringer Union	ŀ
A. D. Creditaustalt Bank f. Bravindust.	77.25	77.63	Eschweiler	ı
Commu.Privat-B.	134.75	92,75	Dillinger Maschinen	t
Dedi-Bank	93	84.75	Paber & Schleicher. L.G. Furbenindust.	II.
D. Eff u. WBank	85.50	80.60	Fennsechan letter	ı
Drendner Bank	95.75	95,25	Feiten&Guilleaume	k
Frankf, Hyp. Bunk	97	97	Gestioned	ľ
Pfair, HypBank .	86.75	88.75	Goldschmidt Th	R
Reichsbank	190	189.50	Gritzner Masch	
Rhein, HypBank	135	135.50	Grun & Bildinger .	ı
West with the same of the same of	STORAGE STORAGE		Hantwerke Fusien.	ı.
VerkUntern.			Harpener	ľ
Mapag	16.13	15.88	Henninger Brunerei Hinde, Auffermann	IJ
Northloyd	17.88	17.25	Hochtief	ß
	100000		Hotemann, Phil.	ŀ
Industrie	7,000		fise Berghan	ı
Akkumulatoren .	187.50	189	Inag Edangen	
Aku	54.25	54.75	Junghans Gebr	
AlsG. Stammaktion	36.88	37.25	Kalichemie	K
Aschaffenb. ABr.	-	124	Kali Aschenichen	ĸ
Zellotoff	99,88	101.13	Klein, Schanzi, & B.	B
Bad. Masch. Durl.	40000	40000	Kitcknerwerke Knorr Heifbronn .	ı
Bast, Nürnberg	198.50	196,50	Konserven Brann .	ī
Bayer Spiegelglas . Bemberg	91		Lahmeyer & Co	н
Bremen-Besigheim	110.50	113,30	Laurabütte	ŧ
Bruwn, Boyen & Co.	87.50	88	Lechwerke	ŀ
Buderus	101	101,-	Lindellämuschinen	ľ
Coment Residelbers	138.50	138,50	Lokom, Kraud	ξ
" Karlstadt	154 -	77,700	Mainkruftwerke	н
L. G. Chem. Basel .			Mainzer Aktien-Br'	
1-130 000	222.50	225.25	Mannesmann "	Į,
Chem. Albert	160.75	102	Manafelder Berghau	Ę
Chade	428.	495	Metallgesellschaft .	8
Daimler-Benn	115.50	118.50	Ming Mitblenb	
Deutsch, Erdot	122.50	125.50	Motoren Darmatadt	ī
Disch Gold u.Silber	244	246	Neckarw, Ellingen	e
Deutsch, Lincleum	183,	185.75	Nordw, Kraft	
Dyckerboff@Widm.			Park-u.litirgerheim	ı
Elebbaum-Werser	100.50		Rh. Brannk, o Brik.	
Mickey Liefer, Ges.	132,-	100,-	Rheickt, Mannheim	ı

CONTRACTOR	Distant.	Barrier
char	-	-
sber	# (0	4 1
	-	
		27. S. 34
Elekt Licht u. Kraft Enringer Union	152	157.50
Exclaveller	110	700
Excloweiler Eillinger Maschinen		87.88 (59.50
Paber & Schieicher. LG. Furbenindust.	60 171,25	159,50
Fennechan, Jetter.	1/1,25	173.75
Feiten&Guilleaume	132,50	133
Gesfürei Goldschmidt Th.	142	144,-
Gritzner Masch	31.50	31.50
Grun & Bildinger .		225,50
Hanfwerke Fusien.		- TOTAL
Harpener	128	128
Hindr. Auffermann	122	122 -
Hochtief ,	124	124.50
Holemann, Phil	125.25	125
Inag Edangen	53	53
Junghams Gebr	93	93.50
Kali Aschenie	140	130.50
Klein, Schanzi, & B.	89	89
Kitcknerwerke	102	103.75
Knorr Heilbronn .	70 50	213
Konserven Brans . Lahmeyer & Co	76.50	78.50
Laurahütte	23 -	23
Lechwerke	109.50	110.
Lindellamuschinen Lokom, Kenud.	153.50	113.50
Mainkraftwerke	98,-	98.50
Mainzer Aktien-Br'	71	71
MannfeiderBergbau	141.50	142.25
Metalizesetschuft	132.	134
Ming Mithlenb.		27.00
Motoren Darmatadt	102-	91.60
Neckarw, Ellingen	116.50	117.50
Nordw, Knaft	1	THE REAL PROPERTY.
Park-u littroerheim	118.25	118.50
Rh. Brannik, u Brik. Rh.elekt. Mannheim	33	136
	-	Marin Co.

	26. 5. 36	27. 1. 36	
Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan Rückforth Rütgerswerke	140 130 - 112 127	141.— 131.25 111.25	4/0/2 4/0/2 4/0/2 4/0/2 4/0/2 8/0/2
Saladetfurth Schofferhof - Bindg. Schramm Lack . Schriftgieß Stempel Schuckert & Co	179 88 55,25 148.50	178.— 55.25 152.37	1000 mm
Siemens & Halske Siemens-Reininger, Sudditsch, Immobil. Suddeutsch. Zocker Tellus Berghan, Thuring Lief, Gotha	190.13	105	4", On 4", On
Unterfranken Ver. Dusch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin Voigt & Haffner	94.25 140	95.37 140	7"/a Ha 5"/aRus 4"/a"/an 4"/a Tu
Westeregeln Alic. Zellatoff Memel Waldbof . Versicherung	128.75 49.— 141.—	49	ey, Un
Allianz-Stuttg-L., Ver. Mannheimer Vers., Renten 5º/, Reichsand, v. 27	270	268,50	Bank f. Berline Com t Dedi-B
5 ³ / ₄ */, Yonganlelhe, Ani. Ausl. (Althon), 4*/ ₂ Schutzgebiet.13 4*/ ₄ */, Wiesh.St.v.28	103,- 115.20 10.75 92.50	103,— 115,25 92,—	Dresdn Reichal Verk. AG. für A.Loka
6',', 10 4',', Kom. 20 4',', Kom. 20 4',', N.Lb. Gold 1 4',', N.Lb. 3	97 94.75 94.75 98	97 — 94,75 94,75 98 — 97 —	D. Rei Hapag Hbgfi Nordlie Indus
4/2/ : 6,9, 10	97	97,-	Akkum Aku .

	P(10) 6,7	97	97
3	4/10/1 12, 13 4/5/1 4-5	97,-	97
ı	4/4/0 45	96.75	86.75
ı	5000 . 14	101.40	101.50
ı		93.75	93.75
	4000 6, 7, 8 4000 2	93.75	93.75
	200 - 0,7.8	93.75	93.75
	41/4/0 - 2	93,75	93.75
	41/1/2 9, 10	93.75	93.75
	Plays Sem And	93,75	93.75
		117.50	-
	do, ohne Ausl.	24.50	WIE -
	L.G. Farben-Bonds	138	138
	41/, Oesterr. Goldr.	==	
	4º/,Oesterr.Stanter.	48,50	27.5
	Str. Paste name in 100	6.75	48,50
	57/2Ruta.versinh.03		6.80
	4 // len . 13		9.57
	4 a Turk. Bogded I	1	
	40, to Ung StR.14	7	
		9-	9.60
	401, Uno Coldenste		
	e/, Ung. Schreute e/, Ung. St. v. 19 Berliner I	9.25	9.90
	e%, Ung. Goldrente e%, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken	9.25 Börse	
	e%, Ung. Goldrente e%, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Bank f. Braulodust.	9.25 Börse	136.50
	4%, Ung. Goldrente 4%, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Banké, Braulodust, Berliner Hella-Ges	9.25 Börse	136.50
	ell, Ung. Goldreste elle Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Banket Braulodust. Berliner Edde. Ges. Com. n. Priv. Bank	9.25 Börse 135 – 115, – 93, –	136.50 118.63 93.75
	4%, Ung. Goldrente 4%, Ung. St. v. 10 Berliner J Banken Banké, Brankodust, Berliner Holls, Ges. Com. n. Priv. Bank Dedi-Bank	9.25 Börse 135 – 118.– 93.– 94.50	136.50 118.63 93.75 95.75
	6%, Ung. Goldrente 6%, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banke, Braniodust. Berliner Holls. Ges. Com. n. Priv. Bank Deoli-Bank	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25
	4%, Ung. Goldreate 4%, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Banken Hidb. Ges. Com. n. Priv. Bank Decider Bank Decider Bank Reichsbank	9.25 Börse 135 – 118.– 93.– 94.50	136.50 118.63 93.75 95.75
	e'l, Ung. Gehtrente e'l, Ung. St. v. 10 Berliner I Banker I Barker Idh. Ges. Berliner Idh. Ges. Cont. n. Priv. Bank Predictions. Predictions. VerkUnitern.	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.50
	of the State of th	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25
	4" Lug. Goldreste d's Ung. St. v. 19 Berliner Banken Bankel, Branischust, Berliner Bills. Gen. Com Driv. Bank Deredner Bank. Deredner Bank. VerkUntern. AG. für Verkehtner. AL. Kahb. & Erite.	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.80
	4%, Ung. Goldrente 4%, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bankef, Braulodust; Berliner it lidhGes. Com 0. Priv. Bank Poell-Sank Poell-Sank Verk Untern. A. Gav Verkahan, A. E. Ges. A. Gav Verkahan, V. E. C. G.	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.50 122.37
	4%, Ung. Goldrente 4%, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bankef, Braulodust; Berliner it lidhGes. Com 0. Priv. Bank Poell-Sank Poell-Sank Verk Untern. A. Gav Verkahan, A. E. Ges. A. Gav Verkahan, V. E. C. G.	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.50 122.37 125.13 15.63
	e'i, Ung. Goldrente e'i, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Barké, Braulodust. Berliner MoltGes. Com 0. Priv Bank Poel-Bank Poel-Bank Poel-Bank VerkUntern. A.C. far Verkehney. A.Loiadh u. Erfter. L. Berlinden Ve. Bapin Berlinden Ve. Berlinden V	9.25 135 — 118. — 93. — 94.50 95.25 190. — 121.28 138.50 125.88 15.75 31.13	136.50 118.63 93.75 95.25 189.50 122.37 125.13 15.63 30.75
	eff, Ung. Goldrente eff, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Banken Banken Berliner Edds. Ges. Com. u. Priv. Bank Leell Bank Dredhart Bank Leell Bank VerkUntern. AG. für Verkehiner AG. für Verkehiner Liebel, Effer. D. Reichehalm Va. Häppig HägSiddam - Dpd. Koedlisped	9.25 	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.50 122.37 125.13 15.63
	e'i, Ung. Goldrente e'i, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Barké, Braulodust. Berliner MoltGes. Com 0. Priv Bank Poel-Bank Poel-Bank Poel-Bank VerkUntern. A.C. far Verkehney. A.Loiadh u. Erfter. L. Berlinden Ve. Bapin Berlinden Ve. Berlinden V	9.25 135 — 118. — 93. — 94.50 95.25 190. — 121.28 138.50 125.88 15.75 31.13	136.50 118.63 93.75 95.25 189.50 122.37 125.13 15.63 30.75
	eff, Ung. Goldrente eff, Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Banken Banken Berliner Edds. Ges. Com. u. Priv. Bank Leell Bank Dredhart Bank Leell Bank VerkUntern. AG. für Verkehiner AG. für Verkehiner Liebel, Effer. D. Reichehalm Va. Häppig HägSiddam - Dpd. Koedlisped	9.25 135 — 118 — 93 — 94 50 95.25 190 — 121.28 138.50 125.88 15.75 31.13 17.63	136.50 118.63 93.75 95.75 95.25 189.80 122.37 125.13 15.63 30.75 17.37

SEED OF TRANSPORTED TO	00.00	00.00	MANAGEMETACTIVE		103
Aschaffenbg. Zellst.	89.50	100.88	Lahmeyer & Co.	139	141,63
Augsburg NbgM.	115,50	116.75	Laurabutte	22.75	23,25
Bayer, Motoren-W.	132.88	133.50	Leopoldgrube		107.50
Bemberg	91,25	91,50	Mannesmann	95.25	
J. Berger, Tiefbau	133	134.75	Mansfeld, Bergtun	141 63	
Berlin-KarleyInd.	128.25		Mannest, perguna.		
	128	129 75	Masch-Bau-Unt .	101.25	102.50
Berliner Marchinen			Maximilianhutte .		179 80
Bransk, tt. Briketts	206	40,000	Metallgesellschaft .	132,50	133.88
Bremer Wollkam		158.50	Montecatini	69,50	
Buderus		101,50	Niederlaux, Kohle.		188,25
Charl. Wasserw		115.13	Oberschies, Koks	135	138,25
Chem. Heyden	121.63	123	Orenstein & Koppei	86.13	86.63
Chade	431	2000	Rh. Braunk, u. Brik,	236	236 -
Conti-Gummi	181.63	185 -	Mektr. Mannh.	- Arrivan	126.50
. Linol. Zürich	210.13		Stahlwerke	129.50	
Daimler-Bens		118,13			130,75
Distribute of the Contract of	118.75			134,63	135,50
Dt. AtlTelegr	119.75		Rittgerswerke		127,13
Dt. Cont. Gas			Sacisenwerk		218 -
Deutsche Erdot	123.13		Baledetfurth	-	185,50
Deutsche Kabel	148.25	-	Schles. Itleht, u. Ges.	136	137
Dt. Lincoleum	183	185.25	Schubert & Sainer	140.75	142-
Dt. Tel. u. Kabet.	-	-	Schockert & Co.	149 25	152.63
Dt. Hisenhundel .		132	Schultheis Patrenh.	108	110
Dortm, Union Br	201.25	204	Siemens & Halske	190	191.25
Dynamit-Nobel	88	89,50	Stöhr, Kammesin.	152 05	114,50
Sintruckt Braun .		189.50	Stollberger Zink		114,50
Clektr. Lief. Ges.	132.50		Strategick Sala		
MERTIT. LIES. CHES.	151 50		Süddentsch, Zucker	204	209.75
Bekt Licht u.Kruft	88	100.	Thuringer Gas	139	142
Engelhardt, Br	470 00	98	Ver. Stahlwerke	94.37	95,50
. G. Farbenindust.	170.25	173.37	Voget TelDmht	145	147
Feldmuhle	127	129.50	WasserGeisenkirch.	160,25	162
Pelten & Guillenume	132.88		Westd. Kaufhof.	44.75	46,25
lesturel	141.50		Westersgein Alk	128.63	130.75
Seldschmidt, Th	110,25	112,63	Zelistoff Waldhof	140.75	143.50
Inmburg. Elektr.	142.50	142-	CONTROL OF THE PARTY	Military	140,00
farburg Gummi .		169			
Eurpener	127.88	127.83	Waterstat	1000	
	105 63	106 88	Kolonial	The same of	
Hoesch	125.13	-04 88	Otavi Minen	00 TH	-
Holzmann, Phd	90.00	90,75	Course Street, S. S. S.	SPINE P	49.40
Hotelbetz-Gen	170	-70.75			
he-Berghau	170		Renten		
hie Genmuch		133,25			
Lalichemie			6º/, Krupp-Obligat,	105	104.80
Kali Aschersleben .	129.50	131,	7% Ver, Stahlw, O.	104.88	104.75
The state of the s	arrest A	STATE OF THE PARTY	100	-	

	The second second		
36	The state of the s	(26. 5. 26	107. 5. 36
8	Klicknerwerke	101 75	103
	Lahmeyer & Co.	139,-	
85005 5 003	Laurabutte	22.75	141,63
ä	Leopoidgrube	107.25	107.50
ō		95.25	96,50
51	Manufeld, Bergina	141 63	142.50
30	MaschBau-Unt	101.25	102.50
5	Maximilianhutte .	179.50	179 80
31	Metallgesellschaft .	132.50	133.88
0	Montecatini	69.50	100.00
Ö	Niederiaus, Koble		188,25
3	Obtrachles, Koks .,	135	138,25
	Orenstein & Koppei	86,13	86.63
9	Rh. Braunk, u. Brik,	236	236 -
	_ Hicktr. Mannh.	Company !	136.50
3	. Stahlwerke	129.50	130,75
	Westf. Elektr.	134.63	135,50
22	Ritgerswerke	125.75	127,13
0	Sachsenwerk	1	218 -
0	Saledetfurth	-	185,50
5	Schles. Fückt. u. Ges	136	137,-
5	Schubert & Saleer	140.75	142,
32	Schoolert & Co.	149.25	152.63
2	Schultheis Patrenh.	108	110
	Siemens & Halske	190,	181.25
8	Stöhr, Kammgara	113.25	114,50
000	Stollberger Zink	204	78.25
4	Süddentsch, Zucker Thüringer Gas	139	209.75
	Ver. Stahlwerke.	94.37	142
7	Voget TelDmht	145 -	95,50
Ó	WasserGeisenkirch.	160.25	147
4	Westd. Kaughof.	44.75	162,-
	Westersprin Alk.	128.63	46.25
3	Zelistoff Waldhof .		130.75
	MAKESTANDING TO STANDARD	Marie States	143,00
3	Kolonial		
8			
3888	Otavi Minen	22.75	23.25
5		A	
0	Disaban		
5	Renten		

Botichaft.

Sifteriiche Stize von Rudolf Bitjany.

The best Manner leighten our Enomin des alleis RalamierSammes, two duct am glagel flow, but describe the best granter of the best per the best granter by the best grant best granter of the best partie best grant by the best grant best granter by the best grant best granter by the best partie best grant by the best partie best grant by the granter from the property of the granter from the granter th

With Seiter Holding Study barn bert Berg all mitterfeit fan er beitre heb i einflicht Study barn bert Berg aum Derflicht fan er beitre heb i einflicht Study barn bert Berg aum Evrifter fan hen einfelt er neither Gebauten. Ab trage eine Verfigiet wie ben he bei beitsche Berg aum Evrifter werden Gebauten. Ab trage eine Verfigiet wie den Berg Berg aus Derflich wohren untfra. Ein feltfigiet der Berg Berg der Berg Berg der Berg beitre wohren untfra. Ein feltficht beson hunde Stehen berfängt.

"Ab beitg eine Bedigheit" jage ber Breiter in Berberstet gebele bes Berter in Berborstet gebele bei bert im Frieden und Sehen berfängt.

"Ab beitr die hut ein per Er Pfletere. Er aft feltfig and Dert gebeleren Bold. Int ein per Er Pfletere Er grift fan defemment, bolf er fild anlehren mitte. Ber zie dere de war eine Erhalden ficht im defemment, bolf er fild anlehren mitte. Ber Sonfer in germiner. Der Foreit fan ein eine Bertre eine Beifere Efrimute: "Misham barf ich nieber erlein.

"Bohin ben, in ber Zur her eine Beifere Efrimute: "Misham barf ich nieber erlein.

"Bohin ber Zur aum einen Roman berfere Efrimute: "Misham barf ich nieber erlein.

"Bohin ber Zur aus ern mittel. Bod de ber Berift in finne gefleiter mit ermängter Bertre efficiert. Ber Solfwirt Ernsten ...

"Boh bod ert miffern bei Bertre effiniert er in hinde Bertre finnen bei Bertre erlein.

"Bohn hob Sema sun ernten Beifer an Bertre der Bertre mit felten finne bei Bertre er hinde Bertre er beitre heber finne Beflet in mit Beiten Riefen mit der bei Bertre ein mit beiten Bertre in dere Bertre in mitges Beit ben ber Bertre in mitges Beit ben ber Bertre neb filter in der beitre finne Bertre in mitges Beitre in Bertre Bertre in mitges Beit ben ber Bertre in beitre Bertre Bertre in mitges Beitre in hinge Bertre Bertre Bertr

Wufiten Sie das fcon?

Einige der schallen Töpsersen der Welten nunden mir der am dergefert, lange sie seine Töpse-Dreifigelbe gad. Man sand desse tunivalen Töpsersen Dreifigelbe gad. Man sand der fünktaden Töpsersen mir Ban, von die von der führen Archonumiern in pröblige-tilden Zeiten verstetigt worden mateu.

aften Alfiprer sannten eine künstliche der Pflangen. Es gibt auch ein ur-Pserdegucht in Hieraglaphenschlit. Beftaubung baltes Buch über Es wied neuerdings von Forideen die Unifidi voerreten.
dag das er bei frige & Ufer des Erfo es univers Raddarplaneten, dason herformue, dag des Cherifache des
gu einem großen Teil von Elfenorgd der elfenorydhaltigen
Stefunglen geblote were. Das volte alle gewilfermaßen
eine Art Rolfichat. Man einem an, daß die feit langem
leigestelle Sanerhoffermut der Adressmoßpäre dadurch
ercurfach wurde, dag für delse Koftbildung große Mengen
Sanerfolf vorde.

+

Die Geschäfte Rumünlens ist felt ja alt wie die Ektekensamb. Die Vereils von Jerodo. Die Vereils von V

Drentmortlich lit Die Conftifeitung: B. Ganther in Dietbaben. - Drief und Berling ber B. Schellen ber gifden Bolbudbunderei in Beetaben.



Donnerslag, 28. Mai

Roman von Ellie Tschauner No ist Karl Dittmers

(Radibrud

Sobn ichiag kreble vor.

Kathleen ertharte beinich für eine Gehnde und kännfle ich bligfanel nieder an die Dortläche. Ble habe ich mit fann fürstegelen. — Die is habe ich mit foot is illergegiehen. — Die je habe ich mit foot is illergegiehen. — Die je habe ich mit foot gehele. — Die je habe ich mit foot gehelen. — Die je je bede ich mit foot gehelen. — Die je je bede ich mit foot gehelen. — Die je fiele der genen mit fielden mit den gehelen und inponieren den Kamen und warf einen verlodenen und inponieren ben Kamen und warf einen verlodenen und inponieren bei Kamen und der den die der fenden erfolden gehelen gehele

"Es lede der Hapal Arinten wir auf jein Wogilf
eite die dan und geif mach freme Gles, der wähend
fie die Den dan ihm ausfreche, plütte fie phölich
eiten Idean aus dien ausfreche, plütte fie phölich
eiten Idean aus finderlich Ges ließ die Augen fetzt
beld. Der Wagen ichterlich Ges ließ die Augen fetzt
werden und prechte einem falten Echael gegenen.

Ban mitte mit aller Nacht verlächen, ich eilen
auf irgand etwas zu fongentrieren, um sich abzulenten
Sielleich ließ dann die Ubeleiet nach Auf sich michts
methen lein, um Gottes wilden
Ges tele deeffolken mit dem Tajdentuch die Ham
erten falen, um Gottes wilden
Ges tele deeffolken mit dem Tajdentuch die Spandfinchen, die gang, freußt geworden morren. Bas war
benn nur der I Stagten Worten. Bas war
benn nur der Visigaties Worte famen plütigh von
heren zuräch Ges faw macherten fin sin und ebehen
niche weise ein und dem ausgenen politigh von
heren zuräch Ges fawonmen wohl kinnter jenen
niche zusich ein der dem Auffren und Gestes
wilden IR Annunglie fie flower un elefoffendige
fehöle Weben auch der in Liefenden auf. Am Gottes
wilden IR Annunglie fie "Nögen Gie einen Kognet
ober zuräch eine "Dem Tich Johen noch etwas lagen Hinden
niche Weben auch der ihr Gesten
wilden IR Annunglie fie "Nögen Gie einen Kognet
ober einen Richt is gesten miljam de Eispen, Jahr
Stafieher bewegte miljam de Eispen ger, Gr
macht in tie Soßen auffre, Johen noch etwas lagen Hinden
noch einen Richt in Gesten in Licht und ber Kaupen
famer ihr. — Rammelie fie "Nögen Gie einen Kognet
done einen Richt gewonier. — Zus beigt, wenn er
gang derlich getin der ihr Geficht, und die Kaupen
famer ihr gesten mar für Leinerter Worj in den Wennerben Wunder mar für Leinerter wird ber einen Kompiten und er hie der der de Beltig er einen Kopi in den Der
Sumen geben und aufrecht zu haben wirden weiter Weben wirden werden wirder der Gebenden und gegen wirden weiter Weben wirden weiter ein der eine der eine Rein der ein der eine Rein der ei

Her Kathler batte das Gellicht, das er feine Meter das Gellicht bag er nur aus Höflichfeit von der Abidot eines Rieders lebens prach, daß er sie jedoch niemals verwertlichen wirde. Und daß in — trog allem — wogen allem nun doch so etwas wie eine "Chance" verpaßt habe.

Der Weder schriftle.
Kachsen blingelte unter ichmalen. Libspalt, gabnite, statiscen blingelte unter ichmalen. Libspalt, gabnite, eich lich die Augen, zollte auf die andere Sette, firedie fild, gäbnite wieder, redte die Arme und musie einigen die Augen und die Elektene Kugel am hie Libet wirflich hochzustriegen ... Sie war noch so mide, der Kops sing wie eine Keierne Kugel am Holgen ind filmen.

Kathsen lad an sich entlang. Was war denn das?
Actrum lag sie denn in Strimpsjen und die dangettelbet im Beit? Sie flishe sic alle das in der Glundsgen empor und musserte verwiret das Immer, noch völlig untlat, ode sie den den der Simmer, noch völlig untlat, ode sie den den der Simmer, noch völlig untlat, ode sie den der Tisch eingelte sich adiles singeworsen, der Sinden, gertischen der Unter Artischen inde, so keit ihrer Bengtien der Sinden von der Kilden. Jose kleid des kingeworsen, der Sinden, so dales singeworsen, der Sinden, so dales singeworsen, der Sinden, der Keite gereicht der Sinden und gestellte Anderen ihre Andere sie Grinnerung an den gesteht und bieret antlagend und jammervoll aus leiner istwischen keite Titels Anderen ihr den Gulken nach den hat gesteht und betreit der Antiele von den den kathsen bie Erinnerung an den verlitächen Abend auch daren ihr, des jagen nach des gesteht, riefen Kathsen ihr den ihr den stehten Anne siehen sie der in der Antiele von den der Siehen der Siehen der Siehen der Siehen sich der Gesteht und verdaren ihr, des Nachmung der verlitzigenden Ziehe der der eine Gesteht und verdaren ihre Met den siehen der Antiele Verdaren ihr den der Siehen der Siehen

nicht im Tal verweifen no die fangen Schatten find; Auf spinauf dich wegen und dein Soffen tragen krechtlie durch den raufen Bird Gall dein Wert gelingen gitt es zu bezwingen isde Uneutscholifenseit; Und dem Gilld vertrauend jollt du gelfroß icknicht berrichen über Raum und Zeit. nicht im Tal verweisen

de Beit.

turm überm Deich.

Bon Bein Rrufe.

Diese Schilberung wurde dem Erklingkroman des Altonaar Sichtes Heit enthommen, der Krasich unter dem Teile "Der Gestellere unter eine Teilenen ist und in schilder und die eine erneten ist und die flichter und die eine Gestellere Gewähler ab-vingen und lich demit des Berndchrite eines Gesallenen erfillt. (Erhöltenen dei der Deutschen Berdag-Knitalt Grutigart-Berlin.)

Lange siecht des Gewitter kill über dem Ort und scheint am Mer des Stepnies zu Achen. Um Alternacht Geschaften die Manner iem Moden einen besien Ausende des dehem die Manner iem Moden einen besien Ausende des dehem die Mond, ja — aber zum zu besien, jie sig ment. Und bes dehem Stetere deinem die werden der des genern Aufrer nicht verdissen. Das weite untermittvorffich.

Ans weite untermittvorffich.

Ans weite untermittvorffich des innester in werig nachges lassen. Das weite untermittvorffich eine Kostenwand diere die Auflichen des Geschafts des Stetenwands diere die Auflichte unter die Auflich und geschen weite die Auflichte der Auflich und geschen des Geschafts des Stetenwands diere die Auflichte der Steten des Geschafts des Geschaft

In stacher Antre ader wichelt es jest dem Dorfe enthygat, beelt noch weiter und Köft schinder genau auf den Schlederstronn hinte dem Dorf. Sie den des Aufer Langt. Es der sieht spart chwarge Streifen is sich. O nein — seit die — seit nur, das sind selte Stegenstande, die durch die Aufs wirden, resigne Stangen. And kann den nur sein? — Als hatte das Nugeleuer Pflijke aus der Erde gerissen.